ḫ — I. der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt 1.
Vgl. auch die Schreibung der folg. Wörter.

II. in der Verbindung:
als besondere Schr. von rḫ-nsw.t, siehe bei rḫ

III. Gr. in:
Art Gebäude für das Hathorkind 2.

ḫ.w — belegt seit M.R.
Art o. ä. 3.

*D19/20, *D21, gr, u. ä.

I. in der Verbindung:
ḥr ḫ.w
insbesondere:
a) ohne Suffix bei ḫ.w in:
(M.R. u. Saït.) Beiwort im Sinne von „einzigartig“ 4.
b) gewöhnlich mit Suffix bei ḥr (M.R. auch mit wechselndem Suffix 5; seit M.R. zumeist mit ...), in Ausdrücken für „einzig in seiner Art“, „ohne seinesgleichen“ von Personen (selten auch von Dingen 6) wie:
seit D.18 7: u. ä.
seit D.18 8: u. ä.
seit M.R. 9: u. ä.
seit D.19 10: u. ä.
und Ähnlichen 11.

II. in den seltenen Verbindungen
a) M.R. (einmal)
einzigartig 12
b) N.R. (einmal)
nach Art von 13

ḫ.w — als alte Schreibung von ḫwj „schützen“, siehe dort.

ḫ — belegt Med. (Zaub.)
jung sein 1.

ḫ — belegt Gr.
die Jugend (im Gegs. zum Alter) 2.

ḫ, ḫjj [a] — belegt seit Totb.
Totb. u. N.R. ḫjj geschrieben, später meist nur ḫ
*m; sp auch; gr auch
Kind.

I. Kind (im Gegs. zum Alten) 3.
Bes. Gr. von Götterkindern 4.
auch bildlich vom Sonnengott:
morgens ein Kind 5.
Det. *m

II. Kind jemandes. Vereinzelt N.R., oft Gr.
a) eigtl. „Kind des .....“ von Menschen 6 und bes. von Götterkindern 7.
b) bildlich 8 von der Sonne als „Kind des Feuers“, vom König beim Opfer als „Kind des Nils, K. der Flur“ u. ä.

ḫ.t — Sp. kleines Mädchen 9.

ḫ.t — siehe bei ꜣḫ.t.

ḫ.t — belegt seit Pyr.
Nä. mit Artikel tꜣ
sehr selten
das Feuer o. ä.
Insbesondere:
gr

I. Feuer anzünden, Feuer löschen 10
abk.

Bes. in den Ausdrücken:
a) Feuer legen an etw.
(mit m 11, Nä. auch mit r 12)
b) Feuer löschen 13:

II. in Ausdrücken für: ans Feuer setzen 14, ins F. werfen 15, von F. nehmen u. ä. 16.
besonders:
a) etw. aufs Feuer setzen
(im Topf u. ä., um es kochen zu lassen) 17;
etw. ins Feuer legen (um es verbrennen zu lassen) 18.
auch mit m 19 oder r 20 statt ḥr.

b) vom Feuer kommen
(d.h. nach dem Kochen) 1. Med.

So viell. auch N.R. in:
als Ausdruck für den Masseverlust
beim Backen 2. Ob ḫ.t zu lesen?

abgek.

Lit. M.R. auch als Ausdruck für:
verbrannt werden (ob richtig?) 3.

III. beim Opfern und Räuchern
a) Weihrauch (Myrrhen) „aufs Feuer"
d.h. mit Feuer zum Räuchern verbrennen, in der Opferliste u.ä.
alt 4:

N.R. auch mit ḥr 5:

b) Sp. u. Spr. in dem Ausdruck:
als Brandopfer verbrennen 6, für
das ältere und korrekte sb n sḏ.t.

IV. Verschiedenes 7.
a) vom Feuer, das die Bösen
verbrennt u.ä. 8.
b) mit Angabe des Brennstoffes 9 wie:
„Feuer von......."

c) Feuerflamme,
Feuergluthauch 10, u.ä. z.B.

d) das Feuer „frisst" 11,
auch in dem Ausdruck:
„was das Feuer verzehrt" vom Masseverlust beim Kochen (Spr.) 12.
e) N.R. auch in Vergleichen für die vernichtende Macht des Königs u.ä. 13.

ḫ.tj — Königsn.
eine feuerspeiende Schlange 14.

ḫ.t.t — belegt D.18 (alt), Totb.
die Feurige (von der feuerspeienden Schlange, von Sachmet u.ä.) 15.

ḫ.t — Spr. Tropfen (aus dem Auge
des Sonnengottes)? 16

ḫ3
ḫ3.t? — Muschel?
nur als altes Schriftzeichen
für ḫ3 belegt 17.

ḫ3 — Blatt des Lotus:
als Schriftzeichen und in dem Wort
für „tausend" belegt

ḫ3.w — belegt Med. in den Verbindungen:

Blätter (?) des Lotus 1

Blätter (?) der Gurke 2.
in offizineller Verwendung.

ḫ3 — belegt seit Dyn. I.
Kopt. S.B. ϣⲟ : F ϣⲁ : A ϩⲉ — auch

tausend.

A. einem Substantiv nachgestellt.

die Mehrfachen von tausend alt zuweilen wie nebenstehend geschrieben 3: — u.ä.

I. in wirklichen Zahlangaben 4.

II. als runde Zahl für „viele": „tausend"
Mann (Gegs. ein einzelner) u.ä. 5.
auch im Plural 6.

B. substantivisch gebraucht.

das Tausend, die Tausende.

I allein
a) „Tausend" für tausend Menschen
(Tiere u.ä.) 7.
auch in den alten Titeln (M.R.):

Vorsteher von tausend
Stück Vieh 8.

Hirt von tausend
Stück Vieh 9.

b) im Plural:
Tausende = tausende von Menschen,
Dingen u.ä. 10. — auch — auch

Sachen u.ä. zu
Tausenden 11.

II. mit m (singularisch 12 und pluralisch 13;
auch mit Suffix bei ḫ3 14)
tausend an.... (Brot, allen Dingen u.ä.) z.B.:
auch mit Auslassung von m 15. — abgek.

III. mit m (D.18 u. Gr.):
tausend von ...., tausende von 1.
auch mit Suffix 2.

Vgl. auch die folg. Wörter.

ḫ3-b3ḳ3ḳ — als Bez. für das Sternenheer u.ä., siehe bei ḫ3b3ḳ3ḳ.

ḫ3-t3 — belegt seit A.R. Seit N.R. auch ḫ3 m t3

I. „Tausend Land" als Ackermass von 1000 × 100 Ellen = 10 Aruren 3.
Schon früh häufig abgekürzt zu 4.

II. Seit N.R. auch für: Acker, Grundstück 5; auch von einem Garten 6.

ḫ3-tpj — belegt M.R. u. Gr.

I. M.R. in dem Titel: 7 — u.ä.

II. Gr. bei der Nilpferdjagd
a) in der Verbindung: von Horus von Edfu 8.
b) als Bez. des Königs 9:

ḫ3-dj — belegt seit M.R. Name eines Ortes bei Dendera (die Nekropole) 10. — Sp. ..., ... u.ä.

ḫ3.w — Name von Dekansternbildern.

I. allein 11, griech. Χωου. — m ..., Gr. ...
II. in 12:
III. in 13:

ḫ3w — belegt Gr. Fleischstücke als Opfer 14; auch als Glieder der Feinde gedacht 15.

ḫ3.w — belegt seit D.18, vgl. auch die folg. Wörter.

Kräuter, Blumen 1 (aus dem Garten 2, vom Nil 3, aus Punt 4, u.ä.). — seit D.19 auch: ... *m ...
Gern mit Zusätzen wie: „süssduftend" 5, „schön" 6, u.ä.
und fast immer mit nb: allerlei Kräuter 7. — u.ä.

ḫ3.w — belegt Gr. wohlriechende Substanzen (für Kyphibereitung u.ä.) aus Punt u.ä. 8.
allein 9 oder mit dem Zusatz: süss, süssduftend 10. — u.ä.
Vgl. das vorsteh. Wort, mit dem es viell. identisch ist.

ḫ3.w — belegt Nä. mit Artikel n3 als Zubehör der Lampe 11.

ḫ3 — Sp., Gr. als Name eines Gottes 12.

ḫ3 — Gr. Verbum ? 13.

ḫ3 — belegt Med. (Zaub.) neben ... „jung sein" 14.

ḫ3 — M.R. (mit weibl. Infinitiv) eine Tätigkeit beim Waschen 15.

ḫ3 — Gr. neben ḥtp als Bez. der Toten 16.

ḫ3 — Pyr. als etwas, das der Tote zählt (beim Eintritt in den Himmel) 17.

ḫ3 — belegt seit A.R. Halle u.ä.

I. allgemein: Halle des Königs 18, des Gerichts 19, u.ä. — m ..., ... u.ä.
auch mit wr: grosse H. 20. — *m ..., Sp. ...

Totb. (Sp.) in: als Bez. der Richtstätte für die Bösen, die Hölle 21.

II. Büro in der Verwaltung:
a) allein in dem Titel 22: (Nä., Sait.) — u.ä.

b) mit genetivischen Zusätzen aller Art 1, wie z. B.:
Amtshalle, Büro des Veziers 2. — u.ä.

Büro zur Verteilung von Leuten 3.

Archiv o.ä. 4. — u.ä.

ḫ3.tj — belegt D.18 in dem Titel: „Türhüter des......" 5. Vgl. das vorsteh. Wort.

ḫ3.t — belegt Pyr. in 6:

Var. statt dessen:

ḫ3.t — belegt A.R. ein Gewässer? 7

ḫ3.t — siehe bei ḫ3.t

ḫ3.t — belegt A.R., M.R. Art Halskragen o.ä. 8. auch in dem Titel 9:

ḫ3.t — M.R. (Sargbeigabenliste) das Kopftuch des Königs 10.

Spätäth. als masculinum (mit Artikel p3) 11:

ḫ3 — belegt Pyr., Sargt. im Namen eines Gewässers am Himmel.

Gewöhnlich als mr-Gewässer 12. — u.ä.

M.R. auch als š-See 13.

Ob richtig als mr n ḫ3 „der gewundene mr-Kanal" aufzufassen?

ḫ3 — Sargt. als vereinzelte Var. des vorstehenden Wortes 14 vgl. ḫ3r.

ḫ3 — belegt Nä. mit Artikel p3 etwas das Arbeitern der Nekropole geliefert wird 15.

ḫ3 — Gr. sich beugen vor jem. (mit m) 1. Vgl. ḫ3b und ḫ3m

ḫ3j — belegt Med. untersuchen, in Behandlung nehmen (mit Objekt des Kranken 2 oder der Krankheitserscheinung 3). Ob identisch mit dem folg. Wort? — abk. ,

ḫ3j — (III. inf.) belegt seit A.R. — auch
Kopt. S.B. ϣⲓ : ^a ϩⲉⲓ, ϩⲓ — Det. ^a ,
messen, wägen. — ^{×m} ^{D18} ^n ^{Sp}

I. ohne Angabe womit:
a) [mit dem Hohlmass] „messen" (Korn 4, Mehl 5, Myrrhen 6, Flüssiges 7); auch mit m: jemandem zumessen = ihm verabfolgen 8.
b) [mit dem Längenmass] „messen": Entfernungen 9, eine Stadt für die Belagerung 10, ein Gebiet vermessen 11.
c) [mit der Wage] „messen" 12. D.20; Sp.

II. mit einem Masse (m) messen. Immer von Hohlmassen 13. Oft: mit Scheffeln u.ä. messen = reichlich messen 14.

III. Verschiedenes 15, unter anderem A.R. in: als grosser Kasten 16.

ḫ3w — belegt A.R.–N.R. seit N.R. ḫ3j — ^a ^n
der Kornmesser 17. auch als Titel oder Amt: Oberkornmesser u.dgl. 18, Kornmesser des Amun 19, u.ä. — Det. ^{×m} ^n ^{Sp}

ḫ3j — belegt seit Pyr. die Messschnur: als Längenmass 20, als Senklot (auch an der Wage) 21. auch bildlich gebraucht 22. — ^a , seit ^m — Det. ^m auch

ḫ3j — belegt D.20, oft Gr. mit Artikel m3. die Masse (eines Gebäudes, eines Gebietes) 23.

wenden!

belegt Gr.
kleines Hohlmass 1.
wohl ḫꜣ zu lesen 2.

ḫꜣj — siehe bei ḫꜣ.t.

ḫꜣj — belegt Nä., Sait.
ein Schiffsteil: Bord o. ä. 3.
auch bildlich 4.
Sp.

ḫꜣj — belegt Nä. in 5:
vgl. ḫꜣw.
Var.

ḫꜣj.t — belegt seit M.R.
Krankheit, Leiden.
vgl. ḫꜣ.t.
Det.

I. allgemein: Krankheit, Leiden u. ä. 6.

II. von der Krankheit eines bestimmten Körperteils 7; auch als bestimmtes Symptom 8.
Sp. auch mit Bezug auf Schlangenbiss und Skorpionsstich 9.

III. in der Verbindung:
ein schmerzhaftes Leiden 10.

IV. bildlich: Schmerz, Jammer 11.

ḫꜣj — Gr. der Kranke 12.

ḫꜣj.t — Gemetzel, Blutbad
siehe bei ḫꜣj.t

ḫꜣj.t — belegt M.R. u. D.18
art Altar 13.
auch neben dem Plural ḫꜣw.t „Altäre" 14.

vgl. ḫꜣ(w).t „Altar".

ḫꜣj.t — belegt Spätäth
Topf für Milch (aus Metall) 15.
vgl. das alte ḫꜣw ?

ḫꜣj — belegt N.R. als ein Getränk (neben Bier) 16.
vgl. ḫꜣwj.

ḫꜣj — Pyr. als vereinzelte 17 Var. für ḫꜣ in mr n ḫꜣ als Gewässer am Himmel.

ḫꜣjb.t — belegt Nä. (D.19-22)
mit Artikel tꜣ
Kopt. b. ϧⲏⲓⲃⲓ : f. ϩⲏⲓⲃⲓ : a. ϩⲁⲓⲃⲉ
neben s. ϩⲁⲉⲓⲃⲉⲥ : f. ϩⲏⲓⲃⲉⲥ.
In der Schreibung mit šwj.t vermischt.
u. ä.
Det.

der Schatten (auch im Gegs. zum Licht 1) eines Baumes, eines Wedels u. ä. 2.
„im Schatten von etw. sitzen" mit m 3, m 4 oder ḥr 5.

auch bildlich gebraucht 6.

Sp. auch ungenau 7 für šwj.t „Gespenst".

ḫꜣjnjw — siehe bei ḫn.

ḫꜣw — zerkleinern u. ä.
siehe bei ḫꜣw.

ḫꜣw — belegt A.R. in:
Haut und sonstiger Abfall von Kleinvieh (auch als Nahrung für Raubtiere) 8.

ḫꜣw.t — belegt Lit. M.R. in:
Wolfsfelle 9.

ḫꜣw — belegt seit Pyr.
Schale, Napf 10, auch Schale auf bes. Ständer 11.
als Trinkgefäss 12, als Gefäss für Milch 13, Bier 14, Wasser 15, u. ä.
als Waschnapf 16.
u. ä.
gr u. ä.
Det. u. ä.

ḫꜣwj — belegt seit Pyr.
vgl. wḫ.
a u. ä.
der Abend 17.
Insbesondere:
seit m

I. neben anderen Tageszeiten 18.
Gr. auch: „vom (m 19, dr 20) Abend bis (r) zum Morgen".
*m u. ä.
gr auch u. ä.

II. in den Verbindungen:
a) am Abend 21.
u. ä.

Nä.: am Abend in der Nacht = am späten Abend ? 1.

b) seit dem Anbruch der Nacht 2. u.ä.

c) Abendzeit 3; mit ḥr 4 oder r 5: zur Abendzeit, abends. u.ä.

d) Abendmahlzeit u.ä., siehe bei ỉḫ.t. u.ä.

ḫ3wj — Lit. M.R. der Abendwanderer o.ä. 6. Ob richtig ?

ḫ3wj — belegt Med. ein Getränk (das wieder ausgespien werden soll) 7. vgl. ḫ3j neben Bier.

ḫ3wj (so) — N.R. (Zaub.) in unklarem Zus.hang 8.

ḫ3wt — belegt Nä. rasen, in Verzückung sein 9; der Rasende 10.

ḫ3w.t — belegt seit Pyr. alt ohne w; Nä. mit Artikel t3

Pyr., a.R., D18 , u.ä.

Kopt. S. ϣⲏⲩⲉ : B. ϣⲏⲟⲩⲓ : A. ϩⲏⲟⲩⲉ.

m u.ä. n auch u.ä.

Vgl. ḫ3j.t.

gr auch , u.ä.

Platte mit Untersatz (einbeiniger Tisch) aus Stein 11 oder Metall 12 zum Darbringen von Speisen, besonders von der für den Toten aufgestellten Opferplatte 13.

Det. m ,

gr , u.ä.

Dann auch Altar für einen Gott 14 (auch als grosser aufgemauerter Altar der Form 15 :

n auch ,

Bes. auch mit Bezug auf den Toten, der von (ḥr) dem Altar eines Gottes Speisen erhält u.s.w. 16.

abk. , , u.ä.

auch in Titeln, wie:

M.R. 17.

Seit M.R. 18. , u.ä.

auch in den Namen für den fünften Tag des Mondmonats:

Seit D.18: u.ä 19 – Gr u.ä. 20.

ḫ3w.t — belegt Nä. ein Gerät (aus Kupfer) 1.

ḫ3w.tj — belegt Pyr. ob Personifikation des Todes ? 2.

ḫ3ᶜ — belegt seit Pyr. häufig Nä.

a m

Kopt. S.F. ⲕⲱ : B. ϫⲱ : A. ⲕⲟⲩ.

mit Suffix: S.A. ⲕⲁⲁ= : B. ϫⲁ= : F. ⲕⲉ=.

sonst

Det. alt ohne; m, D18 , ; seit D18

A. werfen, legen.

I. werfen 3, insbesondere:
 a) auf den Boden, ins Wasser werfen (mit r 4 oder ḥr 5). Seit M.R.
 b) etw. fortwerfen. Nä. 6; (Fesseln) beseitigen ? Pyr. 7.
 c) Wasser sprengen. N.R. 8; Feuer werfen gegen, F. legen an..... (mit r) 9. Totb.; N.R.
 d) Gift gegen jem. (r) ausstossen (vom Skorpion) 10. N.R. (Zaub.)
 e) eine Waffe schleudern 11. Gr.
 f) herauswerfen aus etw. 12. Nä.
 g) jem. gewaltsam an (r) einen Ort bringen (in die Verbannung, auf die Richtstätte u.ä.) 13 Nä.

II. legen u.ä.
 a) etw. an eine Stelle legen, ins Feuer legen u.ä. (mit r 14, ḥr 15, u.ä.) Seit M.R.
 b) an einem Ort liegen (von Dingen) 16. Nä.
 c) einen Körperteil zuwenden 17, besonders: den Rücken wenden (nach.....) 18 N.R.
 d) Nä. in dem Ausdruck: ablassen, aufhören 19. Kopt. ⲕⲁⲧⲟⲟⲧ=.

B. verlassen, lassen.

I. verlassen, im Stich lassen; besonders:
 a) jem. im Kampf in Stich lassen 20.
 b) seine Frau verlassen 21.
 c) vom Toten, der seine Angehörigen verlässt 22.
 d) einen Ort u.ä. verlassen 23

e) amt aufgeben, Auftrag nicht erfüllen 1
die Bücher „verlassen" 2.

II. verlassen sein, sich selbst überlassen sein 3.
auch vom leerstehenden Grabe 4.

III. jem. freilassen, jem. aus der Arbeit entlassen 5; auch mit dem verstärkenden Zusatz 6:
auch im Sinne von: (eine Frau) verstossen 7.

IV. jem. 8 (etw. 9) allein lassen
Bes. in der Verbindung: u.ä.

V. etw. unbeachtet lassen (Schläge u.ä.) 10.

VI. abgaben erlassen (mit n: jemandem) 11.

VII. in dem Ausdruck:
(eine Arbeit) unvollendet lassen 12.

VIII. Verschiedenes.
Zeit vorübergehen lassen 13.
etw. stehen lassen bis (ḥ3ᶜ) zum nächsten Tage 14.
jem. an einem Ort lassen 15;
übrig lassen (ohne Obj.) 16

C. Verschiedenes.

I. transitiv:
a) Botschaften aussenden 17. Pyr.
b) N.R., Gr. in der Verbindung:
als Bez. für ein bestimmtes Nilfest 18.
c) M.R. vom Erlegen des Nilpferdes 19.
d) Nä. jemandem (n) etw. verabfolgen (Äcker, Korn, Speisen u.ä.) 20.
auch N.R. (Zaub.): jemandem Schutz gewähren 21.

II. intransitiv-passivisch:
a) Med. vom Zustand des Fleisches einer Wunde: bloss liegen 22, o.ä. abk.:
b) Nä. ein Weg führt nach ..... (n) 23

III. in der Verbindung:
fallen lassen (von Tropfen) 24.

IV. in der Verbindung:
Sp. u. Gr. als adverbieller Zusatz zu einem Verbum des Sehens (auch vom Nil) 25.

ḥ3ᶜ — belegt Med.
Harn lassen

ḥ3ᶜ.w — belegt Med. in:
als krankhafter Zustand 2.

ḥ3ᶜ — belegt Gr.
eine Blume? (im Kranz o.ä.) 3.

ḥ3ᶜᶜ — belegt Äth.
Art Wurfmaschine im Kriege, die Steine schleudert 4.

ḥ3b — belegt seit A.R., oft Gr.
das Nilpferd 5.
Oft als Verkörperung des Seth 6.
m ... a,m ... gr ... u.ä.
Det. ... gr auch ...

ḥ3b — belegt seit D.19
(ehrfürchtig) gebückt sein, sich beugen (aus Ehrfurcht) 7; zumeist mit n vor jem. (vor jemds. Macht, Namen u.ä.) 8.
auch ... *m ...
auch: die Arme beugen (als Geste der Ehrfurcht) 9; auch mit n: vor jem. 10
gr auch ...
Det. ...
auch vom Rücken (Nä.) 11, ob richtig?
Vgl. auch ḥ3m und die ḥ3b-Wörter.

ḥ3b — belegt Lit. M.R. in 12:

ḥ3b — Nacken
siehe bei ḥ3b.

ḥ3b? — belegt Nä. mit Artikel t3
ein Teil des Streitwagens 13.

ḥ3bj.t — M.R. einmal als Beischrift zu einem Brustschmuck in Geiergestalt (in der Liste der Sargbeigaben) 14.
Ob richtig?

ḥ3b.w? — belegt Pyr. in 15:
Var. sp

ḥꜣbꜣ.ś — belegt seit Pyr. Eigtl. „tausendfach ist ihre [der Himmelsgöttin] Seele" o.ä. als kollektivische Bez. für das Sternenheer, die Sterne 1. Später auch als Plural 2. — seit m; *m auch; sp; gr

ḥꜣbꜣś / ḥbś — belegt Nä. Kopt. ϩⲏⲃⲥ (S.) : ϧⲏⲃⲥ (B.) die Lampe 3. — sp

ḥꜣbꜣś / ḥbś — belegt Nä. von der Sonne, ob: leuchten 4.?

ḥꜣbb — belegt Lit. M.R. mit unlesbarem Det. in unklarem Zusammenhang, als intransitives Verbum? 5. vgl. ḥꜣbb.

ḥꜣbb — belegt D.20 Kämpfer o.ä. (der Feinde) 6. vgl. ḥb.

ḥꜣbḥś? — belegt Ritual (D.21) in: mit Bezug auf Amun 7. Ob richtig? oder ḥꜣbꜣś?

ḥbś — D.19 als Name eines ibisköpfigen Gottes 8.

ḥꜣbś — Sr. Art Vögel im Sumpf 9. vgl. ḥbś.

ḥꜣbś — Name einer Stadt (in Unterägypten?) als Kultstätte der Göttin Bastet 10. — u.ä.

ḥꜣpnw? — belegt Nä. (oder pꜣ ḥꜣpnw?) als Teil des Tempels? 11.

ḥꜣf — belegt M.R. als Name eines Hundes 12.

ḥꜣf.t — belegt frühes N.R. in: als Örtlichkeit von der Opfergaben kommen 13.

ḥꜣf? — Königsgr. essen o.ä. von etw. 14. (m) Ob richtig? — Varr.

ḥꜣfꜥ — siehe bei ḥfꜥ.

ḥꜣff — belegt Sr. Speisen o.ä. 1. vgl. ḥfꜣ.t.

ḥꜣm — belegt seit M.R. M.R. einmal 2 auch ḥꜣm. — m

I. die Arme, den Rücken beugen (als Zeichen der Ehrfurcht) 3. Auch mit m bꜣḥ 4, m 5: vor jem. u.ä. — seit m; mit

II. sich (ehrfürchtig) beugen 6. N.R. auch mit reflexivem Pronomen 7.

III. mit Objekt: etw. besitzen o.ä. 8. vgl. den Ausdruck: bei ḥꜣm.

IV. Nä. mit r: festhalten an etw., sich den Besitz von etw. bewahren 9; Erfolg haben bei ..... (o.ä.) 10.

V. Verschiedenes 11, unter Anderem Nä. in der Verbindung: Dienstleistung (von den Uschebtifiguren) 12.

ḥꜣm.w — Lit. M.R. Substantiv 13.

ḥꜣmm — belegt Pyr. und Totb. schnell (?) bedienen o.ä. (unter Anderem von Boten) 14. — Pyr.

ḥꜣmf — Verbum im Opferritual (im Wortspiel mit ḥmfw „Kuchen") 15. Nebenform zu ḥmf.

ḥꜣmf.t — belegt Pyr. in: Substantiv? (von einem Schlangenloch?) 16. vgl. das späte ḥmfj.

ḥꜣmm.t — belegt D.18 in: als seltene Abart der Dumpalme 17.

ḥꜣmm — Nä. als Teil der Frucht der Dumpalme 18. vgl. das Vorstehende.

ḥꜣmm — Sr. mit Artikel pꜣ als Name eines Gewässers 19.

ḫ3r.t — Witwe, siehe bei ẖ3r.t.

ḫ3rj — Lit. M.R. in: „...... schlafen" als Zeichen der Not 1. Vgl. die Schr. von ẖ3r.t „Witwe" 2.

ḫ3r — belegt Totb. Gans o. ä. 3. auch in dem Namen eines Gewässers im Jenseits 4

ḫ3rw ḫr — belegt Nä. sp. Kopt. S. ϩⲓⲣ : B. ϧⲓⲣ

Strasse, Gasse (in einer Ortschaft) 5. auch in Namen von Strassen 6.

ḫ3rw ḫr — belegt seit D.18. Syrien 7. u. ä. auch im Gegs. zu Ägypten und Nubien 8. Selten

Bes. auch in den Verbindungen:

a) das Syrerland 9. auch im Plural 10.

b) als hohes ägypt. Amt 11.

c) als Bez. für das Mittelmeer 12.

ḫ3rw.j ḫrj — belegt seit D.18. Plural

I. der Syrer 13. auch im Gegs. zum Südländer (nḥsj) 14. auch der Syrersklave 15.

II. wie ein Adjektiv: syrischer Feldarbeiter 16.

ḫ3rwt — Sp. mit Artikel t3. Kopt. B. ϧⲉⲗⲗⲟⲧ. als Name eines Gewässers 17.

ḫ3ḫ — belegt seit M.R. schnell sein u. ä. a

I. schnell sein von den Schritten 18, von Tieren (Krokodil 19, Pferd 20, Falke 21); von den Pfeilen 22. seit m Königsgr.

II. schnell gehen, eilen 1. Sp. auch mit r: nach .... hin 2; auch vom Nil, der zum Acker eilt 3. — seit D18 verdrängen — und — die Schreib. mit 3.

III. Sp. auch: (das Land) durcheilen 4. — gr auch — und

IV. mit bestimmendem Substantiv: schnell in Bezug auf ..... 5; besonders:

a) in dem Ausdruck: schnellen Schrittes 6. Seit N.R.

b) schnell an Herz (Gesicht, Mund) d. h. schnell denkend, sprechend u. ä. 7; auch als schlechte Eigenschaft: vorschnell ... o. ä. 8. M.R.

c) mit schneller Hand u. ä. = schnell handelnd 9. N.R.; Sp.

d) schnell an Gift = schnell Gift speiend (von der Schlange) 10. D.18, Sp.

e) Sp. von Horus: schnell an Geburt = schnell geboren 11.

f) Sp. von Isis-Hathor: auch neben: zauberkräftig 12.

V. in der Verbindung: in Eile, eilends 13; bes. (kommen, gehen, fliegen 14; bringen 15). Seit D.18. — u. ä.

ḫ3ḫ — Lit. M.R. (Fische) speeren o. ä. 16; ob irrig für ḫ3ʿ.

ḫ3ḫ3 — belegt A.R. u. Nä. (Getreide) worfeln 17. Kopt. S.B. ϣⲱϣ : A ϩⲱϩ. — a auch — nä

ḫ3ḫ3 — belegt Pyr. in Name von Feldern im Jenseits 18.

siehe bei ḫ3wj.

ḫ3s.w — belegt Lit. M.R. in: Sumpflachen ? 19. vgl. das folg. Wort.

ḫ3s.t — belegt Sp. in: als Name des Urgewässers? 20. vgl. ḫ3s.t.

ḫ3s.t — Pyr. Substantiv 21.

ḫ3s — belegt D.18 in:
mit Mühe und Not o. ä. (vom Heraufziehen Fliehender über die Stadtmauer) 1.

ḫ3ś — intransitives Verbum (im Ritual)? 2.

ḫ3śj.t — belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze, als Ganzes 3 oder in Teilen 4 (Früchte, Wurzel u. ä.).
Vgl. ḫś3j.t (das damit wechselt 5) und ḥś3j.t.

ḫ3ś.w — belegt D.18 (alter Text) in 6:
vgl. den Gau

ḫ3ś.t — belegt Pyr.–Gr.
als nicht häufige phonetische Schr. des zumeist ideographisch geschriebenen folg. Wortes.
auch

I. Bergland (im Gegs. zum Flachland) 7.

II. Fremdland (im Gegs. zu Ägypten) 8.
auch mit folg. Namen des Landes 9.:

auch mit dem Zusatz nb.t „alle Fremdländer" 10. u. ä.

III. Wüste.
Unter Anderem 11 als Ort, wo das Wild lebt 12, vgl. ᶜw.t.

ḫ3ś.tjw — belegt einmal Saït. in:
als Amt 13.

belegt seit A.R.
wohl zumeist ḫ3ś.t zu lesen;
in der Bedeutung Wüste könnte es auch smj.t zu lesen sein (das zuweilen damit wechselt 14).
auch ; selten
mä mit Suffix
Plur. , ,
sp. , als Det.

A. Bergland (im Gegs. zu „Flachland") 15.
Bes. in der häufigen Verbindung: die Flachländer und die Bergländer 16. u. ä.

alle Flach- und Bergländer 1. u. ä.

B. Fremdland (im Gegs. zu Ägypten).

I. eigentlich als Land 2; oft im Plural: die Fremdländer 3, alle Fremdländer 4, u. ä.
Bes. als feindliche Länder, die der König unterwirft u. s. w.
Im Einzelnen besonders:
a) mit folg. Ländernamen 5, z. B.:
b) mit Zusätzen wie: südliche, nördliche u. ä. Fremdländer 6.
fernes (unbekanntes, unzugängliches u. ä.) Land 7.
c) Herrscher der Fremdländer 8.
Bes. in dem Titel der Hyksos 9 (griech. ϒκσως)
d) in Titeln ägyptischer Beamter 10, wie bes.:
e) in der häufigen Verbindung:
in den Fremdländern 11; u. ä.
aus den Fremdländern u. ä. 12.

II. als die Bewohner des Fremdlandes gedacht („Furcht in den Herzen der Fremdländer" u. ä.) 13 und gelegentlich N.R. auch so geschrieben 14: u. ä.

C. in der Verbindung:
als Zusatz zu einem Metall (Gold 15, Silber 16, Kupfer 17)
zur Bez. des Rohmetalls (beim Kupfer in Form von Barren). z. B.

D. Wüste.

I. eigtl. Wüste als wasserloses (sandiges u. s. w.) Gebiet 18; als Ort des Wildes 19;
in dem Titel des „Verwalters des Wüstengebietes" 20: u. ä.
und ähnliches sonst.

II. als Begräbnisstätte, Nekropole 21.

belegt seit A.R.
die Bewohner der Fremdländer, die Barbaren.
Zumeist als Feinde u.ä. 1.
auch N.R. als Arbeiter in der Nekropole 2.
Det. u.ä.

ḫ3šf — belegt Med.
als krankhafter Zustand 3.

ḫ3š3 — belegt Med.
als krankhafter Zustand der Gefässe (mtw) der Brustwarze 4.

ḫ3.t.t — belegt N.R. in:
als Name eines göttlichen Wesens 5.

ḫ3.tjw — belegt Pyr. - Sp.
kämpfende oder schlachtende Götter (als Helfer des Re gegen Apophis 6, als Begleiter der Sachmet 7; u.ä.).
u.ä. — u.ä. — auch u.ä.

ḫ3t3 — belegt Pyr.
als etwas doppeltes am Himmel 8.

ḫ3tb — belegt Pyr. und Totb.
jemds. schonen (mit m) 9.

ḫ3tb — siehe bei ḫtb.

ḫ3trw — belegt M.R. und N.R. als Name eines Gottes (mit rattenähnlichem Gesicht) 10.
vgl. Kopt. ϣⲁⲃⲟⲩⲗ „Ichneumon".

ḫ3d — A.R. (Geflügel) rupfen 11.

ḫ3d — belegt D.21 (Hymnus), Sp.
vom Herzen: matt, gleichgültig (gegen etw.: r) 12.
Wohl bildlicher Gebrauch des vorsteh. Wortes.

ḫ3d — jüngere Schr. für den Ortsnamen ḫ3-dj

ḫ3d — belegt Pyr. in:
parallel zu: „Kalb (bḥs) von Gold" (vom Sonnengott als Kind der Himmelskuh 1.

ḫ3d.w — belegt seit Pyr.
I. Art Teig zu Brot 2.
škr ḫ3d.w Teig kneten 3.
II. das aus dem Teige gebackene Brot 4.
seit — Det. u.ä.

ḫ3d3jw? — belegt N.R.
Art Denkmal 5.

ḫj — siehe bei ḫ.

ḫj.t — belegt M.R. in:
warmer Windschutz (?) 6.
vgl. ḫwj.t.

ḫj — belegt seit Nä., oft Gr.
vgl. ꜥḫj ?

I. hoch sein, hoch
a) von Gebäuden 7
b) von Göttern, bes. vom Sonnengott: hoch befindlich (am Himmel); erhaben u.ä. 8.
c) Gr. auch vom Jahr (als lobendes Beiwort) 9.
d) laut (von einem Geräusch) 10.
e) mit bestimmendem Substantiv: hoch an ..... (Armen 11, Strahlen 12); bes. vom Kämpfenden in: hochgemut 13.; o.ä. Gr.

II. steigen u.ä. Sp.; Gr.
a) steigen (vom Wasser, bes. vom Nil) 14.
b) emporsteigen: auf (ḥr) der Treppe 15; zu (r) einem Ort 16; auch vom Nil, der zum (r) Acker emporsteigt 17.
Auch mit scheinbarem direktem Objekt: zu einem Ort emporsteigen 18.

III. etw. hochheben 19. Gr.

Sp. auch selten — Det. gr

ḫj — belegt Nä. u. Gr.
Kopt. ϣⲱⲓ
die Höhe
a) eines Gebäudes (in Massangaben) 20.
nä auch abgek. — gr

b) Gr. Höhe des Himmels 1.

ḫj.t — belegt Gr. mit Artikel t3 — die Höhe (einer Figur) 2.

ḫj.t — belegt Gr. — der Himmel 3. — auch vom Tempel 4 und vom Tempeldach 5. — u.ä. — auch

ḫj — belegt Gr. — hoher Acker 6.

ḫj.t — Gr. Göttin „die (den Himmel) hochhebt" 7.

ḫj — Gr. die Flut 8.

ḫj — Gr. neben dem vorsteh. Wort: ob Bez. der Luft? 9.

ḫj — belegt Nä. als Partikel.

I. wie eine Interjektion vor Substantiv mit Artikel:
a) bewundernd: o wie ist .... schön (u.ä.) 10.
b) beklagend: ach über ..... o.ä. 11.

II. ḫj ..... ḫj ..... :
„so wie [du ist] auch [dein Sohn]" u.ä. 12.

III. in dem Ausdruck 13: ...

ḫj — belegt Nä. als Schreibung für ḫr.

I. wie ein Fragewort: wie (ist das Befinden u.ä.)? 14.

II. in der Verbindung 15:

III unorthographisch für „sage ich" 16

ḫjj — belegt Nä. (Zaub.) eine Pflanze aus Äthiopien 17.

ḫjḫj — worfeln, siehe bei ḫ3ḫ3.

ḫʿ — belegt Pyr. in: Erdhügel o.ä. (der aus dem Wasser emporragt) 1. Nach der Schreibung mit dem Strich der Gegenstand, den das Zeichen darstellt.

ḫʿ.t — belegt Gr. in:
I der Schlammhügel, der in der Urzeit auftauchte 2.
II. allgemein. Hügel o.ä. 3.

ḫʿj — (III. inf.) belegt seit Pyr. — Pyr., D18, sp., gr.
Kopt. S ϣⲁ: B ϣⲁⲓ: F ϣⲉⲉⲓ: A ϩⲁⲉ. — zu allen Zeiten: — gr
aufgehen, erscheinen. — seit m — *m

A. aufgehen, von Gestirnen.

I. von der Sonne
Gern neben ähnl. Wörtern wie wbn, pśd u.ä. 4; auch im Gegs. zu ḥtp „untergehen" 5. — sp — gr
auch mit dem Zusatz nfr: schön aufgehen 6.
Oft mit m: im Osten, am Himmel u.s.w. aufgehen 7.

II. Seit N.R. auch vom Mond 8.

III. Seit Pyr. auch von den Sternen 9.

B. erscheinen, sich zeigen u.ä.

von der Sonne auf Götter und auf den König übertragen.

I. erscheinen als ......, sich zeigen als ..... (mit m):
a) von Göttern:
als Gott N.N. erscheinen 10;
als Schakal, Geier u.ä. erscheinen 11;
als Nil erscheinen 12.
auch allgemein: als Gott 13, als grosser Gott 14 erscheinen.
b.) vom König (meist als Ausdruck für die Thronbesteigung) 15:

II. sich zeigen auf dem Thron 1, mit einer Krone 2, in einem Schmuck 3, u.s.w.

III. vom Erscheinen eines Gottes beim Fest, im Tempel u.ä. 4.
Bes. auch vom herausziehen in der Prozession (mit m: aus dem Tempel 5, mit r: nach einem Ort hin 6, u.ä.).
Gegs. ḥtp: vom Ende der Prozession, der Rückkehr in den Tempel 7.

IV. vom Erscheinen, Hervortreten des Königs, bes.
a) aus dem Palast u.ä. (Gegs. ḥtp zur Angabe des Ortes, den der König betritt) 8, auch im Kriege vom Hervortreten am Morgen aus dem Zelt 9, u.ä.
b) im Fenster des Palastes 10
c) zu Wagen (mit ḥr) 11.

V. in der Verbindung: erscheinen in (einer Stadt u.ä.) 12,

bes. in: als Götterbeiname 13, als Königsname 14, als Privatname 15. Seit D.18.

VI. vom Erscheinen des Toten (bes. auch: am Himmel, als Stern u.ä.) 16.
auch neben b3, sḫm, wsr u.ä. als Eigenschaft des seligen Toten 17.

VII. Verschiedenes,
Insbesondere:
a) zum Kampf erscheinen 18; gegen (r) jem. auftreten u.ä. 19. als Sieger u.ä. erscheinen 20.
b) mit m: jemandem erscheinen (von Gestirnen 21; von Göttern, die sich beim Fest den Menschen zeigen 22; vom König, der sich dem Volke zeigt 23).
c) in der Verbindung: Gr. vom König als Förderer des Rechts 24.
D.18 als Name Amenophis III 25.
d) in Namen von Orten 26, Tempeln 27, Truppen 28, Schiffen 29, u.s.w.

C. glänzen, erglänzen u.ä.

I. von Bauten 30, von der Krone, Schlange u.ä. am Kopf; auf dem Scheitel u.ä. 31.

II. Totb. und später: von einer Flamme 32.

III. Spr., Gr. von glänzender Gestalt u.ä. 1.

IV. bildlich: von der Schönheit (nfrw) u.ä. 2.

ḫꜥj — belegt Gr. gebären (von Nut als Mutter) 3.

ḫꜥ — belegt seit Ende N.R. (Plur.)
vgl. das folg. Wort.
Kopt. S. ϣⲁ : B. ϣⲁⲓ

Fest, griech. πανήγυρις 4.
Besonders in:
a) ein Fest feiern für einen Gott 5.
Kopt. S. ⲣϣⲁ : B. ⲉⲣϣⲁⲓ.
b) ein öffentliches Fest (Gr.) 6.
Kopt. S. ϣⲁⲁϣ : B. ϣⲁⲓⲟ.
griech. πανήγυρις δημοτελής.

ḫꜥw — belegt seit Pyr. auch ohne w geschrieben, auch und
Nä. auch ḫꜥꜥ 7. mä. auch
Nicht immer klar vom Verbum zu scheiden.
Det. oft ohne Det.

I. das Aufgehen der Gestirne (der Sonne 8, des Mondes 9, der Sterne 10). seit m
Bes. in der Verbindung:
(die Sonne) bei ihrem Aufgehn 11, bei ihrem ersten Aufgehn (in der Urzeit) 12, u.ä. u.ä.
griech. ἐπιτολή (vom Aufgang des Sirius).

II. herrliches Erscheinen u.ä.
a) von einem Gott beim Fest, bei der Prozession u.ä. 13.
b) vom Regierungsantritt des Königs: das Erscheinen (auf dem Thron 14, u.ä.).
Bes. in Verbindungen wie: Fest der Thronbesteigung 15. u.ä.
In beiden Bedeutungen gern mit Adjektivum: gross, schön, u.s.w. an herrlichem Erscheinen u.ä. 16.

III. die Kronen.
Erst seit D.19 mit den Kronen determ. 17. seit D19
a) Kronen bestimmter Götter (des Re, Atum u.ä.) 18.
b) die Kronen aufsetzen u.ä. (śmn, wṯs, u.s.w.) 19.

Lemma	Bedeutung	Schreibungen
	c) im Königstitel: Herr der Kronen 1. Bes. seit D.18 als Titel vor dem fünften Königsnamen 2.	u.ä.
ḫꜥw	die Kronen, siehe beim vorsteh. Wort.	
ḫꜥj	belegt Pyr., Sp. als Bez. des Sonnengottes 3.	*D.21
ḫꜥj.t	belegt D.19 und Gr. als Bez. der Mut 4 und der Hathor 5.	Gr.
ḫꜥj	belegt M.R. als Nebenform zu ḫꜥw „Krone" 6.	
ḫꜥj	belegt Gr. als Name der heiligen Schlange im Gau von Kynopolis 7.	
ḫꜥw	Gr. als Bez. für das Krokodil 8.	
ḫꜥw	belegt Nä. als Strafort für die Bösen 9.	
ḫꜥ.t	siehe hinter	
ḫꜥj.t	belegt Nä. in: tägliche Einnahme ? (in einer Rechnung) 10.	
ḫꜥj.t	belegt Gr. Haus, Wohnung o.ä. 11. auch von der Ruhestätte der Toten 12.	
ḫꜥ-ꜥꜣ.t	belegt D.19 in: Name einer Truppe o.ä. 13.	
ḫꜥ	belegt A.R. als hoher Titel 14. M.R. in der Verbindung 15.:	
ḫꜥ-ḥmt	Sp. als Titel oder Amt 16.	
ḫꜥ-rꜣ	belegt Sp., Gr. als Priestertitel (von Priestern der Euergeten in Memphis) 17.	
ḫꜥ	belegt Nä. als Mass oder Packung (Knäuel ?) für Garn 18.	

Lemma	Bedeutung	Schreibungen
ḫꜥ	belegt A.R. und Gr. Art Hacke bei der Grundsteinlegung 1. auch in der Verbindung 2:	a ... Gr.
ḫꜥw	belegt seit M.R. immer als Plural. Geräte, Waffen.	auch ... ; seit *D.19/20 auch
	I. Allgemein: Geräte.	
	a) Handwerkszeug der Nekropolenarbeiter 3.	Det. m ... seit D.18 ... u.ä.
	b) Ackergerät 4.	
	c) Gerät beim Segeln 5. Nä.	
	d) Geräte beim Gelage 6. Nä.	
	e) Pferdegeschirr ? 7. Nä.	
	f) Beigaben für das Grab 8. Auch in der Verbindung 9:	
	g) Musikinstrumente 10. Gr.	
	II Kriegsgerät, Waffen.	Det. seit D.18 auch
	a) Verschiedenes: die Waffen zurüsten, sie ergreifen u.ä. 11.	Gr. auch ... und
	b) bes. auch von Speeren, von Harpunen 12.	
	c) in dem Titel: Waffenträger (des Königs) 13.	u.ä.
	d) in den Verbindungen: Kriegsgerät, Waffen 14.	u.ä.
	Kampfgerät 15.	
ḫꜥꜥ	Nebenform (Nä.) zu ḫꜥw „Aufgang".	D.20 ... u.ä.
	besonders 16 in:	
	17.	u.ä.
	18.	u.ä.
ḫꜥm	siehe bei ḫꜥm.	
ḫꜥm	belegt Med., M.R. der Hals (vorn an der Speiseröhre) 19, Kehle 20.	

ḥꜥr.t — belegt A.R. als Femininum 1.

ḥꜥr — siehe bei ḥꜥ-rꜣ.

ḥꜥr — belegt seit D.18 — *D.19/20

I. wütend werden, wütend sein 2
Bes. mit r: gegen den Feind wüten 3, auch: auf jem. zürnen u.ä. 4. — gr auch ,
auch mit m 5 oder ḥr 6: über ...... wütend sein u.ä. — *Sp. ,

II. der Grimm 7. — Det. , 1mal , Sp.

ḥꜥr — belegt Gr.
vgl. Kopt. S. ϣⲁⲁⲣⲉ : B. ϣⲁⲣⲓ
mit Objekt: (den Feind) niederschlagen, niederwerfen 8.
vgl. das vorsteh. Wort.

ḥꜥr — belegt Gr.
Kopt. S. ϣⲁⲁⲣ : B. ϣⲁⲣ.
Leder, in:
Lederrolle zum Beschreiben 9.

ḥw — siehe bei ḥꜣwj.

*ḥw — Ort u.ä., siehe bei ḥ.w.

ḥwj — (III. inf.)
belegt seit Pyr.
schützen, behüten, heilig, u.a. — a , , dazu auch , , u.ä.

I. schützen, beschützen, auch im Sinne von: regieren 10.
Gern neben mkj 11, swḏꜣ 12 u.ä. — seit M.R. meist
Oft ohne Angabe wovor
auch mit mꜥ 13, Sp. mit r 14: vor .... beschützen. — *D.19/20 ,
auch mit m: durch etwas beschützen (mit den Armen, den Flügeln, dem Wedel schützen 15, auch durch Amulette 16, u.ä.). — *D.21
Im Einzelnen:
a) jemanden beschützen, behüten 17. Selten auch vom Herzen u.ä., das den Menschen bewahrt [vor Sünde u.ä.] 18 — Det. seit M.R. , selten ; abk. seit M.R. , oft Gr.
b) Ägypten 19, Orte 20, Tempel u.ä. 21 beschützen. — gr an Stelle von auch: , , , ,

Bes. auch in:
als Beiwort des Nefertem u.a. 1.
c) Leib, Gestalt jemds 2, die Reliquien des Osiris 3; heilige Tiere 4 behüten u.ä.

II. verehrt werden, verehrt.
Seit N.R. eigtl. behütet sein.
Von Götterbildern 5, heiligen Tieren 6, Bäumen 7, u.ä.
Bes. in den Verbindungen:
heiliges Bild [eines Gottes] 8; bes. in Barke oder Kapelle 9. — u.ä.
als Titel römischer Kaiser zur Wiedergabe des griech. Σεβαστος. 10. — ,

III. auf Abgabenfreiheit bezüglich 11.
Seit A.R. und gern mit mkj verbunden 12. — u.ä.

IV. verhindern dass ..... mit folg. Satz im sḏm.f. Bes. in alten Texten 13.

V. Seit D.19: ausstatten mit etw. (mit m, Gr. auch mit ḥr 14): den Tempel mit Gaben 15, jemanden mit Jubiläen 16, u.ähnl.

VI. Verschiedenes, unter Anderem:
a) einen Bösewicht bewachen (Gegs. wn freilassen) 17. Pyr.
b) Schmutz beseitigen 18. Gr.
c) D.18 in:
den Fuss hütend = vorsichtig, leise gehend (an einem Ort, m) 19.
d) in Götternamen 20, Namen von Orten 21, Schiffen 22, u.ä.

ḥw-bꜣk — belegt M.R. als Bez. des Osiris 23.

ḥwn-ỉn / ḥwnś — belegt Gr.
die Mitgötter der Hathor von Dendera 24.
vgl. sꜣwns — , ; u.ä.

ḥw-dšr — belegt Sp., Gr. als ein Priestertitel 25. — ,

ḥw-ꜥ? / ḥw? — belegt A.R., M.R. und vereinzelt Sp. — Sp. auch
als Titel
allein 26 oder in Verbindung mit 27:
M.R. auch in 28:

ḥw — belegt seit D.18. der Schutz 1. Ein Teil der späten Stellen gehört wohl zum folg. Wort (als Schr. ohne t). — Spät ... u.ä.

ḥw.t — belegt seit A.R.
I. der Schutz 2.
II. Befreiung von Abgaben 3. A.R., M.R. auch mit ...: von Abgaben befreien 4. vgl. das vorsteh. Wort. — seit M; *D21/22 (mit Suffix)

ḥw.t — belegt M.R. in: als Titel von Gaubeamten 5.

ḥw.tjw — belegt Spät. Schutzgötter (bes. des Osiris) 6. — u.ä.

ḥwj.t — belegt Spät., Spät. Name einer Göttin (von Athribis) 7. — auch ...

ḥw.t — Pyr. eine Göttin 8.

ḥw — belegt seit M.R. vgl. šw.t „Schirm".
Wedel, Fächer der Formen 9: ..., ..., ... u.ä.
Besonders seit D.18 in: Wedelträger (zur Rechten des Königs u.ä.) 10. — u.ä.; ḥw auch *D19 ...; *D21 ...; meist nur ... u.ä.

ḥwj.t —
I. Wedel der Form ... (vgl. ḥw) 11. M.R.
II. bildlich: Windschirm (des Frierenden) 12. M.R.

ḥw.t — belegt M.R. und Spät.
I. der Palast des Königs 1.
II. Heiligtum 2; bes. auch von bestimmten Räumen in Dendera 3. — gr ...

ḥw.t — belegt M.R. u. Spät. der Himmel 4. auch bildlich 5. — gr ...

ḥw.t.t — Totb. als Name eines der Tore des Jenseits 6.

ḥww — belegt seit M.R. böse Handlungen, Sünde 7. Spät. auch im Sinne von Unreines (von dem man das Heiligtum reinigt) 8. vgl. dw. — auch ... *Spät ...; gr auch ... u.ä.

ḥw.w — Spät. die Fische 9.

ḥw — Spät. Blume o.ä. zum Kranz (von ḥ3 verschieden) 10.

ḥw — Königsgr. ein Teil des toten Feindes, den eine Schlange frisst. (Parallel: „Schatten" des Feindes) 11.

ḥw.w — Fleischstücke, siehe bei ḥ3.w.

ḥwwj — belegt Nä. ein Getränk (zwischen Bier und Wein genannt) 12.

ḥwn — belegt N.R. u. Spät. stechen, stossen von Tieren.
a) von der Schlange 13. Zaub.(Nä)
b) vom Skorpion 14. Spät.
c) vom Stier, auch: mit (m) den Hörnern 15. Spät.
— Det. auch ...

ḥwn — belegt N.R. als schlechte Eigenschaft in: „der nicht ..... hat" (neben: „kühlen Mundes" u.ä.) 16

ḥwn.t — Totb. als etwas das Götter trinken 17. — auch ...

ḥwn.ı͗n — siehe hinter ḥwj „schützen".

ḥwrr — belegt Pyr. in: vom Toten (neben: unvergänglicher Geist) 1. vgl. das Folgende.

ḥwrr — belegt Totb. als Beiwort eines Kalbes (als göttliches Wesen) 2. — ^{n} — sp. , u.ä.

ḥwḥ.t — belegt Totb. Art Schiff 3. — Var.

ḥwsj — (IV. inf.) belegt seit A.R. stampfen, bauen.

A. stampfen u.ä.

I. Körner im Mörser stampfen 4. D.18. — ,

II. vom Herrichten eines Bauplatzes 5. D.18.

III. D.18 in der Verbindung: mit Bezug auf Ziegelstreichen? 6.

B. bauen u.ä.

^{a}

Ursprünglich wohl vom Lehmbau.

^{m} und später ,

I. eigentlich: ein Bauwerk (Mauer 7, Tempel 8, Pyramide, Grab 9, Säulen, Pfeiler 10, u.ä.) errichten. Auch neben ähnlichen Wörtern für bauen u. dgl. 11. Auch mit m: aus Steinen bauen 12.

seit ^{m} meist , u.ä.

gr. auch , ,

II. in weiterem Sinne:

a) Brunnen anlegen 13, Teich u.ä. bauen 14. — Det. u.ä., dafür oder dazu , ,

b) ein Schiff bauen 15.

abk. seit ^{m}, oft gr.

c) Gr. von Chnum: den Leib bilden (neben: auf der Töpferscheibe bilden) 16.

C. Verschiedenes.

I. ausführen u.ä.

a) die Arbeit ausführen (an einem Bau u.ä.) 1. — u.ä.

b) in der Ausführung begriffen? vollendet? 2.

c) D.22: eine Expedition durchführen 3.

II. übertragen.

a) die Arme regen 4. D.18.

b) vom Herzen: sich regen o.ä. 5. Lit. M.R.

ḥws, ḥwı͗s? — belegt M.R.-Sait. — , ^{m}

I. D.19 Tiere als Opfer schlachten 6. — Det. ohne oder

II. als Zuruf u.ä. in den Reden beim Zerlegen der Schlachttiere 7. M.R.-Sait. — D.19/20 ,

ḥwsw — M.R. als etwas das im Steinbruch erbaut (ḳd) wird 8.

ḥwd — belegt seit M.R. reich, reich sein.

I. reich sein, reich 9, auch mit m: reich an Besitz u.ä. 10. von Personen, auch von den gefüllten Speichern 11. — , auch u.ä. — gr. ,

Det. *D.19/20

gr. ,

II. Gr. reich machen, bereichern: Personen 12, Tempel, Land 13; Speicher, Schatz 14, u.ä. Allein oder mit m: reich machen mit etw. 15. — , , u.ä. — auch , ,

Det. , , ,

ḥwd — Lit. M.R. der Reiche 16. vgl. ḥdj. — Plur.

ḥwd — belegt Gr. Reichtum, reichliche Opfergaben 17. vgl. ḥdj.

ḥwd — belegt Saït u. Gr. in den Ausdrücken:
ohne Ausnahme, ohne Auslassung o. ä. 1.

ob verderbt aus dem Vorstehenden ? 2.

ḥwd.t — belegt A.R. Art Tragsessel 3. u. ä.

ḥwdw — belegt M.R. Art Fischer 4. vgl. ḥdw Fische u. Vögel.

ḥbj — (III. inf.) belegt seit A.R.
tanzen. Gern neben Singen, Musizieren u. ä. 5.
D.22 … Gr. … Gr. … auch … und …

I. Eigentlich vom Tanzen der Tänzer und Tänzerinnen 6; auch mit n: vor jem. 7.
auch vom „Zwergentanz" am Grabe 8.
*D.19/20 … Det. … u. ä. n auch … u. ä.
D.18 … Gr. …

auch von „akrobatischen" Tänzen der Haltung 9: … u. ä.

II. vom fröhlichen Umherspringen der Kinder 10.

III. Gr. allgemein für vergnügt sein 11.
auch in Beinamen der Hathor: Herrin des Tanzens 12.

IV. Bildlich und Verschiedenes 13.

ḥb — der Tänzer (eines Gottes) 14. Gr.

ḥbj.t — belegt D.18; D.19 die Tänzerinnen 15. D.19 …

Gr. auch Tänzerin eines Gottes 16.

ḥb.w — M.R. neben „Sängern" an Festtagen 17.

ḥb — Gr. vom Herstellen eines Kleides (oder ein Wort für: Kleid ?) 18.

ḥb — Nilpferd, siehe bei ḫ3b.

ḥb — Name der Stadt Chemmis, siehe bei 3ḫ-bj.tj

ḥb.t — Pyr. Name eines Berges im Jenseits 1

ḥbw — Med. eine offizinell verwendete Pflanze 2.

ḥbj — (III. inf.) belegt seit Pyr.
vermindern, schmälern.
Seit N.R. mit ḥb3 „zerhacken" vermischt.
Gr. auch … *D.19/20 …
Det. Pyr. …; seit a … n auch …, …, …

I. eine Sache vermindern: die Opfer u. ä. schmälern 3, das Kornmass 4, das Feldmass 5 verkleinern.

II. die Zeit, die Lebenszeit verkürzen 6.
Gr. auch: jemds. Lebenszeit verkürzen = ihn sterben lassen (von den Feinden des Osiris) 7.
D.18,19 … Gr. … abk. D.18 … Gr. …, …

III. vom Abnehmen des Mondes (eigtl. von der Schmälerung des Mondauges) 8.
Edfu …

IV. als mathematischer Fachausdruck:
a) subtrahieren (mit ḫnt 9, auch mit ḫft 10).
b) in (ḫnt) gleiche Anteile teilen 11.

V. Gr. in Ausdrücken für: ohne dass etwas daran fehlt, ohne Verminderung 12. … u. ä.

VI. in Verbindung mit ḫrw „Stimme" (vom Unterliegen im Gericht, Gegs. m3ˁ-ḫrw)
a) Pyr. wegen seiner Stimme geschmälert werden (parallel: sterben) 13.
b) Totb. mit geschmälerter Stimme 14.
c) Gr. die Stimme des Feindes schmälern = ihn unterliegen lassen 15.

VII. Verschiedenes 16, unter Anderem:
a) Totb. in dem Ausdruck: Schmälerung des Mundes 17.
b) Med. vom Masseverlust bei der Bereitung eines Heilmittels ? 18.
c) Gr. in: als Erklärung (?) des Schriftzeichens … (?) 19.

ḥbj — Gelegentliche Schreibung des N.R. für ḥbȝ „zerhacken", siehe bei diesem Wort.

ḥbj — belegt D.18 und oft Gr. in dem Ausdruck: Gaben sammeln, Abgaben einziehen.
Besonders:
a) D.18 und Gr. mit Suffix oder Genetiv bei ỉnw dessen der die Abgaben liefert 2.
b) zumeist Gr. ohne solchen Genetiv: „der die Abgaben einsammelt aus (m) dem Lande N.N." vom König 3, von Horus 4, von Hathor 5.
gr ... ỉnw, ... ỉnw
gr ... ỉnw

ḥb — belegt Nä. und Gr. (gr ...)
I. hinrichten als Strafe 6. Nä.
II. Gr. die Feinde, die Bösen vernichten, töten 7.
III. Gr. Schenkel abschneiden 8
vgl. ḥbtj bestrafen u.ä.

ḥb.t — belegt seit M.R. die Richtstätte 9 insbesondere: (*Sp ... ; gr ... u.ä. ; Sp ...)
a) mit genetivischen Zusätzen: Richtstätte der Bösen, Richtstätte der Duat u.ä. 10.
b) jem. in die Richtstätte geben u.ä. 11.
c) in die Richtstätte geraten 12, aus der Richtstätte entkommen u.ä. 13.
d) den Bösen an (m) der Richtstätte töten u.ä. 14.
Det. ... (Sp, gr ...)
vgl. ḥbtj bestrafen u.ä.

ḥbj.t — belegt D.18 Gemetzel (im Kampf) 15.

ḥb.t — belegt Königsgr., Gr. (gr ...)
I. Feuer 16.
II. für ḥb.t „Richtstätte" (an der die Bösen verbrannt werden) 17

ḥb — siehe bei ḥbȝ „zerhacken".

ḥbȝ — belegt Pyr. transitives Verbum 1. vgl. das folg. Wort.

ḥbȝ — belegt seit Pyr. Seit D.18 auch nur ḥb. (*D21 ... ; Pyr. ... seit D18 auch ...)

A. hacken, zerhacken.

I. etw. zerhacken, zerstören. Seit Pyr. (Det. ... u.ä.)
a) Mauern, Festungen, ein Grab zerhacken, zerstören 2.
b) Ackerland u.ä. (der Feinde) verwüsten 3.
auch: „verwüstetes" Land wieder besiedeln (grg) 4.
c) Verschiedenes 5.

II. Totb. Gr. den Erdboden aufhacken 6. die Baugrube aufhacken 7.

B. schmälern, vermindern u.ä.

Seit M.R.; N.R. mit ḥbj vermischt.

I. N.R. die Opferspeisen eines Gottes schmälern 8.
II. M.R. das Gesetz (hp) unwirksam machen u.ä. 9.
III. vom Gesicht: ungeschickt o.ä. 10. Lit.M.R.
IV. Sp. mit m: wegnehmen von...... 11.

ḥbȝ — Nä. mit Artikel pȝ der Verlust (an Mass) 12. vgl. ḥbj.

ḥbȝ — belegt Lit.M.R. und Nä. in: unverständlicher Ausdruck 13. Nä. auch in ḥbȝ.tw r, ob: jemandem zum Trotz ? 14.

ḥbȝ — tanzen, siehe bei ḥbj.

ḥbb.t — belegt Lit.M.R. und oft Gr. Gefäss für Myrrhe (Salben u.ä.) 15. Gr. auch einmal als Gefäss für Wein 16. vgl. ḥbḥb. (gr ... u.ä.)

ḥbb — belegt Gr. Gemetzel o.ä. 17.

ḫbn — belegt M.R. und Gr.

I. M.R. Verbrechen begehen 1.
auch in: mit verbrecherischem Charakter 2.

II. Gr. (den Verbrecher) bestrafen 3.

III. Gr. die Stimme des Feindes schmälern = ihn unterliegen lassen 4. (Mehrmals für das gewöhnlich übliche ḫbj).

ḫbn.t — belegt seit A.R. das Verbrechen, die Schuld (Gegs. ḥtp) 5.

ḫbn.tj — belegt seit M.R. der Verbrecher 6.
auch in der Verbindung: Verbrecherbuch des Gerichts 7.

ḫbn.t — Totb. ungenau für ḫb.t „Richtstätte" 8.

ḫbr — belegt Nä., Gr.
vgl. semit. חבר. Kopt. S ϣⲃⲏⲣ : B ϣⲫⲏⲣ.

I. Nä. in: „in geschäftlicher Verbindung mit" o.ä. (von Schiffen, die zu dem Betreffenden fahren) 9. — ḫbr … N.N.

II. Gr. in: zusammengezählt (von der Aufrechnung von Feldern) 10.

ḫbrr — Nä. Art Gebäck 11.

ḫbḫ — belegt Pyr. transitives Verb im Schlangenzauber: schlüpfen in etw. hinein ? 12.
vgl. das Folgende und ḫbḫb

ḫbḫb — belegt Sp. in 13; vgl. das vorsteh. Wort.

ḫbḫb — belegt D.20 mit Artikel pꜣ etwas worauf man schlecht gehen kann 14.

ḫbḫb — Sp. u. Gr. als Gefäss für Myrrhen und Salbe 1.
vgl. ḫbb.t.

ḫbḫb — belegt Totb.; D.20; Gr. — gr … u.ä.

I. Totb. vom (gewaltsamen?) Betreten eines Hauses 2. vgl. ḫbḫ.

II. Totb. im Beinamen eines Tores des Jenseits 3.

III. D.20 ein feindliches Land niedertreten (neben ptpt) 4.

IV. Gr. die Feinde, die Bösen töten o.ä. 5, auch mit m: mit einer Waffe 6.

V. Gr. das Fleisch, die Knochen des Nilpferdes 7 (Krokodils 8) zerstückeln o.ä.

ḫbḫb — N.R. als Name eines Gottes 9. — Var.

ḫbs.t — belegt Pyr. und Sargt. der Schwanz (des Löwen u.ä.) 10. auch vom Löwenschwanz am Schurz 11. — Sargt.
auch im Namen einer Göttin 12.
vgl. das folg. Wort.

ḫbsw.t — belegt seit Lit. M.R. der Bart (der Götter) 13. — D.18
Bes. Gr. in dem Beiwort von Göttern: kꜣ ḫbsw.t „mit langem Bart" 14. — Sp., gr

ḫbs.tjw — belegt D.18 u. Gr. „die Bärtigen" als Bez. der Bewohner von Punt (des Gotteslandes) die den Götterbart tragen 15. — gr
Der einzelne heisst (Gr.): (im Wortspiel mit ḫbs „hacken".) 16.

ḫbsj.t — belegt Nä. ein Körperteil (des Menschen) 17

ẖbś [hier.] belegt seit Pyr. (fast nur in relig. Texten). — [hier.] u.ä.

hacken, aufhacken. — Det. [hier.] u.ä.

I. in der Verbindung [hier.]: die Erde aufhacken. — gewöhnlich: [hier.], auch [hier.] u.ä.
- a) als Handlung, die dem Darbringen des Opfers für (n) den Toten vorangeht 1. Totb. u. Spr. auch mit m: die Erde aufhacken mit Blut u.ä. d.h. sie damit düngen (in Osirisriten) 2. — Totb. [hier.]
- b) Fest 3 (Tag 4, Nacht 5) des Erdhackens, zumeist in Busiris mit Bezug auf Osiris. — abk. [hier.] (sp, gr)
- c) das grosse Erdhacken Totb. 6; Spr. als ein Fest 7. — [hier.]

II. Verschiedenes (ohne [hier.])
- a) Äcker u. dgl. hacken, bestellen 8. Totb., Spr.
- b) Spr. die Baugrube aufhacken 9.
- c) Spr. auch ohne Objekt: auf (ḥr) dem Acker hacken 10.

ẖbś-tꜣ [hier.] Pyr. u. Königsgr. als Name eines Gottes: Erdaufhacker 11.

ẖbśj.t [hier.] belegt Totb. die Hacke 12. — [hier.]

ẖbś [hier.] belegt M.R. u. D.18 Feld, Acker 13. Bes. D.18 in dem Titel: [hier.] von Beamten die das Feld vermessen (vgl. auch die Schr. mit [hier.]) 14. — [hier.] u.ä.

ẖbś [hier.] belegt Spr. in: das Wasser durchfurchen (vom Nilpferdjäger mit seiner Waffe) 15. — [hier.]

ẖbś [hier.] Sp., Spr. in: Gewalttätigkeit o.ä. 16. — [hier.]

ẖbś [hier.] belegt Sp. in: der Übeltäter o.ä. 17. — [hier.]

ẖbś [hier.] belegt Spr. in: ein...... Sturm (bildl. von einem Gott) 18. — [hier.]

ẖbś [hier.] belegt Spr. Art Vogel (der Fische fängt) 1.

ẖbś [hier.] siehe bei ẖꜣ-bꜣ.ś.

ẖbś [hier.] Spr. Art Krüge für Myrrhe 2, wohl mnś.t zu lesen.

ẖbśj.tj [hier.] belegt Nä (Hymnus) in: [hier.] „Herr der beiden ......?" als Beiwort eines Gottes 3. Ob zu ẖbśw.t „Bart" gehörig?

ẖbtj [hier.] belegt Spr. — auch [hier.] u.ä.
- I. die Bösen, die Sünder bestrafen 4; auch neben: die Gerechten schützen 5.
- II. die Sünder u.ä. abwehren (neben: gerecht richten u.ä.) 6; auch mit r von etw. 7.

Vgl. ẖb und ẖbd.

ẖbtj [hier.] Sp. und Spr. als Bez. für den Apophis 8.

ẖbtjw [hier.] Spr. Hinrichtung o.ä. 9. vgl. ẖb.t.

ẖbd [hier.]
- I. belegt M.R., N.R. hassen, tadeln (Gegs. ḥsj loben) 10. Wohl identisch mit dem alten ẖbd. — auch [hier.]
- II. Spr. als Schreibung von ẖbtj, siehe dort.

ẖbd.t [hier.] belegt Lit. M.R.; N.R. Tadelnswertes o.ä. 11. — [hier.]

ẖbd [hier.] Pyr. als schlechte Eigenschaft (vom Charakter und vom Handeln) 12. vgl. das jüngere ẖbd.

ẖp [hier.] „werden, sein", siehe bei ẖpr.

ẖp [hier.] „Nabel" siehe bei ẖpꜣ.

ẖp [hier.] siehe bei ẖpj „sterben, vergehen".

ḫp.t — belegt D.19, 20. Art kleiner Vögel, die der Falke jagt 1. Immer als Bild der vom König angegriffenen Feinde. — auch …

ḫp.t — belegt einmal D.19 in: „die Kleinen und Grossen (?)" „von den als Vögeln gedachten Feinden 2. vgl. das Vorstehende.

ḫpj — III. inf. belegt seit Pyr. gehen, wandeln, begegnen u.ä. — Det. …, auch …

A. intransitiv.

I. gehen, wandeln.
a) mit ḥr: auf einem Wege 3. Bes. vom Toten, der auf den Wegen des Himmels u.s.w. wandeln möchte 4.
b) mit r: nach einem Ort (zum Westen u.ä.) gehen 5.
c) mit m: hineingehen in …… 6. Selten. auch übertragen: von der Liebe die in den Leib eingeht 7; vom Messer das in jemanden eindringt 8.
d) Verschiedenes, unter Anderem in: zu seinem Ka gehen = sterben 9. A.R.; Saït.

gehen lassen 10 (auch von Tieren 11). A.R.; N.R.

II = geliefert werden: von Opferspeisen u. dgl. 12. A.R.; M.R.

B. transitiv (mit Objekt der Person).

I. M.R.; Med. (Zaub.) jemanden treffen, jemandem (auf einem Wege) begegnen 13. auch: jemanden überraschen, überfallen 14.

II. auch von der Dunkelheit, die jem. überrascht 15, vom Unglück das jemanden trifft 16. N.R.; Gr.

vgl. ḫpp.

ḫpj — (III. inf.) belegt seit Ende A.R. sterben. Eigtl. wohl „dahingehen" und identisch mit dem vorsteh. Verbum. — Det. auch …; gr. auch …; Infinitiv auch …

I. sterben, vergehen 17.

Nä., Gr. gern mit dem Zusatz: ḥr-ꜥ auf der Stelle, sogleich 1.
M.R. D.18 besonders in: das Sterben hassen (Gegs. das Leben lieben) 2. … u.ä.

II. Sp., Gr. sterben lassen, vergehen lassen 3.

ḫp — belegt Lit. M.R.; Nä.; Gr. Abgeschiedener, Verstorbener 4. Nä. als Bez. des spukenden Toten 5: — gr. …

ḫpjw — belegt Pyr. Das Dahingehen, das Abscheiden 6.

ḫpj — Königsgr. als ein Name des Sonnengottes 7.

ḫpjw — Totb. Art Götter im Gefolge des Osiris 8.

ḫpj — siehe bei ḫpj.

ḫpj.t — belegt Nä. Substantiv 9.

ḫpj.t — belegt Saït. in: in unklarem Zus.hang, Lesung unsicher 10.

ḫpw — Med. ein Augenleiden 11. vgl. šp blind.

ḫpw — siehe bei ḫp.t.

ḫpp — belegt Nä. unklares Wort 12.

ḫpp — belegt Sargt. Feind? Feindschaft? 13.

ḫpp — belegt Lit. M.R., D.18. fremdartig, seltsam.

I. D.18 in: alle seltsamen Kräuter (Syriens, die nach Ägypten gebracht sind) 14.

II. Lit. M.R. in: „fremdartig (klingende) Sprüche" 15

vgl. auch das folg. Wort.

ḫppw — belegt Gr. Aussprüche (eigtl. seltsame Aussprüche) 1.

ḫppw.t — belegt D.18. Fremdartiges (von Gedanken oder Worten) 2.

ḫppwj — belegt Gr. Blumen im Sumpf 3.

ḫppwj — belegt Gr. Körner (? einer Myrrhenart) 4.

ḫpn — fett, siehe bei ḫpn.

ḫpn — Königsgr. als Bez. des Sonnenkäfers 5, wohl nur ungenau für ḫpr.

ḫpn.t — siehe bei špn.t.

ḫpnpn — Nä. Art Fische 6.

ḫpr — belegt seit Pyr.
Kopt. S ϣⲱⲡⲉ: B ϣⲱⲡⲓ: A ϩⲱⲡⲉ.
Qual. S ϣⲟⲟⲡ: B ϣⲟⲡ.
werden, entstehen; geschehen; u.a.

(seit m die normale Schr.).
Pyr., a.R. u später — u.ä.
seit a, bes. Gr.
D20 u.ä. *D19
Gr auch mit — oder — statt —
Det. seit m (oft seit *D21)

A. werden, entstehen.

I. vom Entstehen bei der Schöpfung u.ä.
a) vom Himmel, Erde u.ä. 7.
b) von den Göttern 8.

Seit D.19, oft Gr. gern in dem Ausdruck: zuerst entstanden 9.
Vgl. auch unter D.

c) geboren werden (von den Menschen) u.ä. 10.;
Sp. auch in der Formel:
seit ich entstanden bin = seit meiner Geburt 11.

d) von Abstrakten
(Tod 12, Name 13, Licht 14; Dunkelheit 15, u.a.m.).

II. vom Entstehen auf andere Weise, z.B.:
von Krankheiten, die sich entwickeln, die durch (mʿ) etwas entstehen 1.
von Zuständen wie Zank, Aufruhr, Jubel u.ä., die entstehen, die es wo giebt u.ä. 2.

III. in einigen formelhaften Verbindungen wie (zu I und II):
a) „und so entstand ......" 3.
b) „als...... noch nicht entstanden war" 4.
jünger: (—) ......

IV. in dem Ausdruck:
„von selbst entstehen" — mit Suffix.
Selten mit beliebigem Suffix: „ich entstand von selbst" u.ä. 5
Zumeist participial mit Suffix f:
„von selbst entstanden, der von selbst entstand" (meist formelhaft).
insbesondere:
a) von Göttern 6, bes. vom Schöpfer 7.
auch mit Zusätzen wie: „...... aus dem Urwasser", „ungeboren", „ohne Mutter", u.ä. 8.
b) als Bez. des Gärungsproduktes o.ä. bei Honig 9 und Dattelsaft 10 (in offizinellen Verwendung).

Vereinzelt auch ohne ḏś.f 11. — ḫpr

c) Gr. in:
als Myrrhenprodukt o.ä. 12. — u.ä.

auch ohne den Zusatz m ʿntjw 13:
Vgl. auch bei ʿntjw die Verbindung: ʿntjw pr ḏś.f.

V. in der Verbindung:
a) entstehen aus...... (aus dem Auge, aus einem Gott, aus dem Erdboden u.s.w.) 14.
b) werden zu...... etwas, bes.:
zu einem Gott werden 15; zu einer lebenden Seele werden 16;
zum Feind u.ä. werden 17; ein Reicher, Kind, Greis u.s.w. werden 18,
zu einem Tier werden d.h. in ein Tier verwandelt werden 19,
zu Glut, zu Asche werden 20; in einen Zustand geraten (in Ruhe, in Freude, zu Nichts u.ä.) 21.

VI. Verschiedenes, unter Anderem auch
a) in dem Ausdruck (M.R., N.R.): als Kind aufwachsen (unter der Obhut des Königs) 1. Nach den älteren Schr. möglicherweise nur ḫpr zu lesen. — u.ä., auch
b) an einen Ort geraten (mit m 2, r 3 oder ḥr 4): von Personen, vom Schrecken (in die Herzen); vom Duft (in die Kleider). Ält und Nä.

B. geschehen, sich ereignen.

I. sich verwirklichen, ausgeführt werden (gern mit dem Zusatz ḥr ͨ „auf der Stelle, sogleich") von Gedanken, Plan, Wunsch 5, Befehl, Auftrag 6; das was gesagt ist 7, u.s.w.
auch vom Gelingen dessen was man tut unternimmt 8; so auch in dem Ausdruck:
sein Angriff ist gelungen 9.

II. etwas ereignet sich u.ä., bes.:
a) ein Wunder geschieht 10 (auch mit n: zu jemds. Gunsten 11).
b) gutes, böses Geschick tritt ein 12; (Un)-glück ereignet sich u.s.w. 13.
Bes. in Verbindung mit sp: wenn sein (guter, böser) Fall eingetreten ist 14. — u.ä.
c) Verlust u.ä. findet statt 15.

III. mit Präpositionen: etw. geschieht jemandem, gegen jemand u.ä., besonders:
a) mit n: (Günstiges) geschieht jemandem, wird ihm zu Teil 16.
b) mit r: feindlich gegen jem. geschehen, jemandem zustossen 17.
c) mit m 18, m-ͨ 19, Nä. mit mdj 20: mit jemandem geschehen (von Lebensschicksalen u.dgl.). Nä.
auch: etw. geschieht durch jem., wird durch jem. verwirklicht 21.

IV. geschehen dass...... (mit folgendem Satz);
besonders:
a) in der Formel: es geschah dass......, es geschah einmal dass...... 22. — sḏm.f u.ä.
b) in der Formel: es geschieht dass......; es geschah dass...... u.ä. 23. — sḏm.f, sḏm.f

c) in der Formel: bis es geschieht dass...... 1. — sḏm.f u.ä., auch

V. Verschiedenes, unter Anderem:
a) das was geschieht, was geschah, das Ereignis 2. — u.ä.
vgl. Kopt. S ϣⲱⲡⲏⲣⲉ: B ϣⲫⲏⲣⲓ.
b) niemals geschah Gleiches 3.

C. vom Eintreten der Zeit u.ä. Seit M.R.

I. Jahre (Tag, Stunden, Abend, Nacht u.a.) treten ein, kommen u.ä. 4.

II. Feste finden statt im Tempel, zu einer Zeit (mit m 5 oder r 6).

III. das Greisenalter tritt ein 7.

D. sein, existieren.

Seit Pyr., oft Sp.
Von Personen, auch von Sachen 8 und abstraktem 9.

I. ausserhalb des bes. Gebrauchs unter II.
a) vorhanden sein 10; an einem Ort sein 11, u.ä.
D.19 auch in der Formel: „es war aber" [einmal] ein Sohn, der...(u.ä.) (als Anfang einer Erzählung) 12. — N.
b) Gern negiert: nicht existieren u.ä. 13.

II. früher gewesen sein, früher existiert haben:
a) allein im Sinne von: früher gewesen sein (von Personen) 14.
b) oft mit Zusätzen wie m ḥ3.t, ḥr ḥ3.t, ḥnt u.s.w. — u.s.w.
von Göttern 15, auch von den Vorfahren u.ä. 16.

E. „sein, geschehen" im Sinne von:
künftig sein (geschehen).

belegt seit M.R.

I. Menschen die in Zukunft sein werden
a) älter in der Form: (einer) der sein wird, (Leute) die sein werden 17. — u.ä.

b) Nä. in der Form:
der (die) sein wird,
sein werden 1. — , auch

II. von künftigen Ereignissen, bes. in:
a) der Form 2: — u.ä.

b) in Ausdrücken wie:
wissen (verkünden) was geschehen wird 3. — , — u.ä.

c) in dem Ausdruck:
im Begriff zu geschehen, geschehen wollen 4.

F. in der Verbindung: — Kopt. [S] ϫⲡⲟ : [B] ϫⲫⲟ

I. etwas entstehen lassen.
a) Ernte, ein Gewässer u.ä. 5; Leid, Feindschaft u.ä. 6; Entzündungen (Med.) 7, u.a.m.
b) Sp. auch: (Kinder) „zeugen" 8.
c) auch mit m: jemanden (etwas) werden lassen zu ...... 9.
d) A.R. als Zuruf auf Bildern: mache (es), mache (es fertig) o.ä. 10. — u.ä

II. geschehen lassen 11.
auch mit n: jemandem zu Teil werden lassen 12;
mit r: etw. auf jemds. Haupt (ḏꜣḏꜣ) kommen lassen 13 (Nä., jurist.).

III. Sp. sein lassen, existieren lassen u.ä. 14.
auch mit Pseudoparticip: reich u.ä. sein lassen 15.

G. als transitives Verbum.

I. alt: etwas tun, etwas ausführen (was befohlen war) 16.

II. Königsgr., N.R., Sp.:
erschaffen, erzeugen (als Tun der Götter) 17.

H. Verschiedenes.

Insbesondere:

I. als Hülfsverbum, bes.
a) Nä. mit ḥr und Infinitiv: „anfangen zu ...... tun" 18; auch nur: „da tat er......" 19.

auch mit Weglassung von ḥr 1; auch mit m 2 statt ḥr.
b) auch mit Nebensatz 3.

II. in mathematischen Ausdrücken für:
beträgt, ergiebt u.ä. 4.
Besonders:
a) ḫpr mit folg. Zahl 5. — 315

auch mit m 6. — 15

b) ḫpr ḥr mit folg. Zahl 7. — 12 u.ä.

auch mit m 8. — 4, 960

c) in der Formel:
„das Resultat davon ist 120" u.ä. 9. — 120 u.ä.

III. in dem Ausdruck:
„folgendermassen" 10.

besonders mit —:
folgendermassen auszuführen 11,
bes. als mathematischer Fachausdruck zur Anweisung, wie die Berechnung vorzunehmen ist 12.

IV. mit n: jemandem möglich sein 13.

ḫpr.w — belegt M.R. und Gr.
die (jetzt) Lebenden 14.
griech. mit οἱ νῦν ὄντες wiedergegeben 15. — Gr

ḫprj — belegt Gr.
die Kinder 16.
vgl. die älteren Schr. von ḫpr-mḥnw.

ḫpr — belegt seit Pyr. (selten)
Wesen o.ä. (eines Gottes 17 oder des Königs 18).
Vgl. auch Königsnamen 19. wie z. B.:

ḫpr.w — belegt seit M.R.
Entstandenes, Gestalt u.ä. — , u.ä. D19 u.ä.

a. Gewordenes, Entstandenes.
Von der Schöpfung u.ä. 20. – Bes. in Verbindung mit ḫpr: das Gewordene wurde u.ä. 21.
Sp. auch: das Gewordene werden lassen (vom Schöpfer als Subjekt) 22.

seit D18 auch — , u.ä.
seit D19 auch u.ä.
wenden!

B. Wesen, Gestalt u. ä.

ungewöhnlich: u. ä. (Sargt., Königsgr.)

I. eines Gottes, des Königs 1.
auch neben *b3*, *k3* u. ä. und neben *irw* 2.
Oft im Sinne von: Erscheinungsform, sichtbare Gestalt 3, und oft vom Götterbild, das man verehrt u. s. w. 4.

seit D.18

Im Einzelnen besonders:
a) gern in Verbindung mit einem Eigenschaftswort: gross u. s. w. an Wesen u. ä. 5.

Det. , ; auch beides.

gr auch spielend: ,

b) in der Verbindung seine (eines Gottes) erste Erscheinungsform (neben einer zweiten u. s. w.) 6. — u. ä.
c) mit *m*: in seiner Gestalt d. h. so wie der Gott wirklich aussieht u. ä. 7.

auch mit genetivischem u. ä. Zusatz: in seiner Gestalt des ...... 8, in seiner Gestalt als (*m*) ...... 9. — ...... u. ä.

II. von den „Verwandlungen" des Toten (ohne) 10: Spruch von den Verwandlungen; in allen Gestalten die er (der Tote) will u. ähnl.
Vgl. unter C.

III. D.18 in:
Art der Geburt: Frühgeburt? 11.

C. in der Verbindung:

I. eine Gestalt annehmen, eine andere (*kjj*) Gestalt annehmen u. s. w. von den Verwandlungen des Toten, eines Gottes u. ä. 12.
Auch mit Suffix: seine Gestalt (seine beliebigen Gestalten u. ä.) annehmen 13.
auch im Sinne von: seine Entwicklung durchmachen in einem Art (von der Jugend des Menschen) 14. D.18.

II. in der Verbindung:
„sich verwandeln in ......" (eine bestimmte Form).
Bes. von den Verwandlungen im Totenbuch 15; aber auch vom Sonnengott u. ä. 16.

III. in der Verbindung:
„sich verwandeln in" in einen Gott, in einen Menschen, in ein Tier u. ä. 17.
Jünger statt des Gebrauchs unter II.

ḫprw(t) — belegt Gr. als Name der achten Tagesstunde 1. — , u. ä.

ḫpr-h3.t — belegt Gr. als Name einer heiligen Barke 2.

ḫpr-wr — belegt Med.; Lit. M.R. als ein Erzeugnis des Wadi Natrûn 3, bes. in offizineller Verwendung 4. — ,

ḫprr — belegt seit Pyr. der Käfer, den das Schriftzeichen darstellt. — seit a , u. ä.; auch , , u. ä.

I. eigtl. als Tier 5.
auch in offizineller Verwendung 6.

seit D18 auch u. ä.

II. vom Sonnengott als Käfer (lebender, herrlicher u. ä. Käfer) 7.
auch neben dem folg. Wort (von dem es zuweilen in der Schr. nicht deutlich zu scheiden ist) 8.

Königsgr. , gr , u. ä.

Det. , m , Xm

III. von Schmuckstücken in Käfergestalt, Skarabäen 9.

ḫprj — belegt seit D.18. Bez. des Sonnengottes als Käfer, in menschlicher Gestalt mit als Kopf u. ä.: sogenannter „Chepre" 10.
Vgl. auch das vorstehende Wort. — Schr. wie beim vorsteh. Wort; auch m und besonders seit D18 , u. ä.; Det. , m , sp

ḫprj — Königsgr., Gr. als Name einer Schlange 11. — , gr

ḫprj — belegt Med. in: in offizineller Verwendung 12.

ḫprw — belegt Gr. als Name des Ackerlandes im Gau von Theben 13.

siehe bei *t3* „Land" als griech. Schreibung

ḫpr — belegt Gr. als Name von Dendera 14

ḫpr — Gr. Substantiv 15.

ḫprš

belegt seit D.18
ob ein Fremdwort ?
die blaue Krone des Königs 1
Auch als Kopfschmuck des Amun 2.

auch , ; Det , auch als abk.

ḫpḫ

belegt Opferritual in:
im Wortspiel mit ḫpš „Vorderschenkel" 3.

, u.ä.

ḫpš

belegt seit Pyr.
Kopt. S ϣⲱⲡϣ : B ϣⲱⲃϣ.

gr. auch

(Vorder)schenkel.

Det. , u.ä.
abk. , u.ä.
auch

I. Vorderschenkel eines Tieres (Gegs. nmt.t Hinterschenkel).
  a) Zumeist des Rindes 4
    Bes. in den Beischriften zu den Schlachtszenen (Auslösen und Forttragen des Vorderschenkels) 5 und als Speise (bes. in den Opferlisten) 6.
  b) anderer Tiere (des Wolfs, des Nilpferds u.ä.) 7.

II. Schenkel von Göttern (Pyr.; Totb.; Gr.) 8.
  vgl. ḫpš „Arm".

ḫpš

belegt seit Totb.
Sternbild des grossen Bären (eigtl. Rinderschenkel) 9.
älter msḫtjw.

ḫpš

belegt seit frühem M.R., oft seit D.18; Nä. mit Artikel p3.

m , u.ä.

Arm; Kraft.

Det. , m ,

Eigtl. körperlich der Arm (siehe unter A); schon sehr früh (seit D.12) im Sinne von Kraft gebraucht. (vgl. die Determinierung mit und siehe unter B.)

D.18
abk. u.ä.

A. der Arm.

D.18 D.19/20

I. im Singular.
  a) in allgemeinen Ausdrücken wie mit starkem Arm u.ä., der Arm ist stark (mit wsr, tnr u.ä.) 10.
  b) in Ausdrücken für:
    jemds. Arm stärken, dem Arm Kraft verleihen 11; z.B.:

u.ä.

  c) etwas tun „mit seinem (eigenen) Arm" Seit M.R., bes. vom König in Bezug auf Kampf u.ä. 1.
  u.ä.
  d) (der König) der sich auf seinen Arm stützt (im Kampf) 2.
  e) in Königs- und Personennamen der Bildungsweise (mit Month, Baal, Amun u.a.) seit D.18. „Gott N.N. ist bei (?) seinem Arm" 3:
  Spielend geschrieben als ob „Schwert" gemeint sei 4:
  f) der Arm des Königs tötet (macht Beute, vertreibt die Feinde u.ä.) 5.
  auch Beute des Armes u.ä. 6.
  g) in dem Ausdruck:
    den Arm heben N.R. (Zaub.); Gr. von Min (wie sonst f3j-c.) 7.
  h) Verschiedenes, unter Anderem in späten Deutungen von Schriftzeichen 8 wie z.B.: „Arm der umarmt" mit Bezug auf .

II. im Dual (seit D.19) die beiden Arme (des Königs oder eines Gottes): Kraft u.ä. der Arme 9, die Arme stark machen 10; mit starken Armen 11, u.ä.
  Auch bildlich gebraucht 12.

, u.ä.
auch u.ä.

B. Arm im Sinne von „Kraft".

Immer von der Kraft einer Person (bei einer Tätigkeit, im Kampf u.ä.).

I. Bes. in Verbindungen mit c3, wr, nḫt, sḫm u.ä.: gross an Kraft, die Kraft ist gross (mächtig u.s.w.) 13.

II. in dem häufigen Beiwort des Königs 14 (und auch eines Gottes 15): Herr der Kraft, kraftvoll.
  Seit D.19 „Herrin der Kraft" als Beiname der Stadtgöttin von Theben 16.

III. N.R. in der Verbindung:
  jemandem Kraft verleihen (der Gott dem König u.ä.) 17.

......

IV. Verschiedenes 18,
  unter Anderem auch
  im Gegs. zum Bogen für den Fernkampf: mit der Armkraft töten u.ä. 19.
  Vgl. ḫpš „Schwert".

ḫpš — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel p3 — mit m, D.18

das sogenannte „Sichelschwert" als Waffe 1,
bes. des Königs (das ein Gott ihm reicht, das er von einem Gott empfängt u.ä.) 2. — abk. seit D18
auch neben anderen Waffen: Schwert und Keule, Schwert und Bogen u.ä. 3. — u.ä.
auch in den Verbindungen: Beilschwerter ? (als Tribut aus Syrien) 4. D.18.

Gr. Siegesschwert 5 ὅπλον νικητικόν.

ḫpšj — belegt D.19 u. 20. — auch

I. „schwertbewaffnet" als Beiwort des Königs 6.

II. der Waffenträger 7.

ḫpš — D.19 als transitives Verbum: bezwingen (mit dem ḫpš-Schwert) 8.

ḫpš — belegt Nä. (mit Artikel p3) Werkstatt o.ä. 9; auch Waffenschmiede 10. — gr

ḫpš — belegt Nä. als Berufsbezeichnung: Art Handwerker 11.

ḫpšwt — belegt Lit. M.R. als Bez. für Ägypten 12. — auch … u.ä.

ḫpš — belegt D.18. Eigenschaftswort ? 13.

ḫpt — siehe bei špt „ärgerlich".

ḫpd — belegt seit Pyr. (in religiösen, medizin. u.ä. Texten). Hinterteil. — Dual; Totb.; gr auch

I. als menschlicher Körperteil: Hinterbacke 14. auch dualisch 15. — Det. Pyr; m

II. als tierischer Körperteil — Totb.
a) der Kuh, zwischen deren beiden Hinterbacken das Sonnenkind zur Welt kommt u.ä. 16. — abk. m
b) als Körperteil des Sternbildes 17.

c) Schwanzende von Fischen 1. vgl. auch die Schreibung mit

III. in den Namen von Dekansternbildern:
griech. χαρκνουμις. 2. — gr
3. — gr

ḫpd — siehe bei špt.

ḫpd.t — belegt Med. (D.19) in: als Ingredienz eines Räucherwerks 4. ob richtig ?

ḫf — belegt Nä.; oft Sp. u. Gr. — gr

I. jemanden 5 (etwas 6) sehen, erblicken, auch: Geheimes, Verborgenes sehen [dürfen] 7. Sp.; Gr.

II. gesehen werden, sichtbar sein 8. Nä.; Sp.

ḫf — Sait. etwas erhellen 9.

ḫf — jüngere Form von fḫ, siehe dort.

ḫf — belegt Gr. ob ḫftj „Feind" ? 10.

ḫf.w — siehe bei ḫnf.

ḫf3.t — belegt Pyr.; Totb.; Sp. Mahlzeit, Mahl 11. — Totb.; gr
ḫf3.t n: jemandem eine Mahlzeit bereiten 12.

ḫf33.t — belegt Westcar; Sp.; oft Gr. — *Sp

I. Gestade, Ufer eines Gewässers (als Landestelle, Liegestelle der Schiffe u.ä.) 13. — gr

II. Gefilde o.ä. 14. Gr. — u.ä.

ḫfꜥ — belegt seit Pyr.
fassen, packen.
Subjekt gewöhnlich eine Person; auch von der Hand, den Fingern, die jem. (etwas) fassen 1.

D18 auch … ; gr. auch … , … u. ä. … u. ä. … u. ä.

Im Einzelnen:

I. mit Objekt:
a) eine Person fassen, packen 2.
auch jemanden mit (m) der Hand fassen 3.
auch vom König, der die Untertanen gepackt hält 4.
b) einen Gegenstand fassen, ergreifen 5;
auch mit m: etw. mit der Hand ergreifen 6.
Bes. ein Gerät (Waffen, Krone, Szepter, Sistren u. s. w.) ergreifen, in Besitz nehmen 7.
c) Verschiedenes 8, unter Anderem in:
die Jahre fassen (neben: Jubiläen entgegennehmen u. ä.) 9. Gr.
Med. im Namen einer offizinell verwendeten Pflanze 10.

Det. … , m … , Sp. …
abk. D18 … gr. …

II mit ḥr des Gefassten (selten)
a) mit ḥr des Gerätes u. ä. es ergreifen 11.
b) jemanden bei (ḥr) den Händen u. ä. fassen 12.

III. ohne Angabe des Gefassten
a) N.R. Beute machen im Kampf 13.
b) N.R., Sp. von den Händen: fassen, zupacken (auch neben: die Sohlen schreiten) 14.
c) Pyr. mit m: für jemanden tätig sein, arbeiten ? 15.

ḫfꜥ — belegt seit Pyr.
die Faust, der Griff.

m auch … , gr. … u. ä.
Det. … m … abk. … , …

Selten ausserhalb 16 der folgenden Verbindungen:

I. alt:
in jemds. Faust befindlich (von Gegenständen) 17.

II. Vereinzelt Pyr., oft seit D.18:
immer mit Suffix (Genetiv) einer Person „in seiner Faust", „in seinem Griff" (sich befinden 18, umschlossen, gepackt sein 19, in seine Faust geben 20, u. s. w.).

a) eigentlich von Gegenständen, die jem. in seiner Faust hält u. ä. 1;
auch von den vom König beim Schopf gepackten Gefangenen u. ä. 2.
b) übertragen von den unterworfenen Ländern 3, von Leben, Atem u. ä. in der Hand eines Gottes 4 oder des Königs 5.
Auch von Kraft die in jemds. Faust ist 6.

ḫfꜥ — belegt Sargt.
(Pfeil) bündel (eigtl. eine Handvoll) 7.

ḫfꜥ.t — belegt D.18 (alt) als Beiname der Schlange „die Packende" 8.

ḫfꜥ — belegt M.R. u. D.18
ein Gebäck 9.
auch in:
Kuchen aus nbś-Früchten 10.

ḫfm? — Sp. ein Fisch 11.
ob richtig ?

ḫfmmw.t — belegt A.R.
I. Art Früchte 12, auch als Inhalt des Speichers (neben Getreide u. ä.) 13.
II. in einigen Opferlisten 14 an Stelle des gewöhnlichen ḥnfw-Brotes.

Det. •••

ḫfḫf.t — belegt Pyr.
ausströmen, Erguss (bildl. vom Feuer) 15.
Vgl. das folg. Wort.

ḫfḫf — belegt Gr.
(den Strom u. ä.) ergiessen, schwellen lassen o. ä. (als Tätigkeit des Sobek und Chons, auch neben: der den Wind schuf) 16.

ḫfḫfj — belegt D.19 vom Himmel der „mit Nordwind" in einer Art „weht" 17.

ḫfḫf.w — belegt D.18 (Zaub.) in:
ob: die Ursprungsstellen des Nordwindes ? 18.
vgl. das Vorstehende.

ḫfḫf belegt Saït.
(eine Statue) beschädigen, zerstossen o.ä. 1.
vgl. fḫ.

ḫft belegt Nä.
das Gesicht ?. 2.

ḫft Präposition.
Oft auch wie ḫtf geschrieben 3.
N.R., Sp. auch ḫftw 4.

a oft ... auch ...
m ... gr ...
gr auch ..., ... u.ä.

A. Allein.

I. in Gegenwart einer Person (zumeist mit Substantiv; selten alt auch mit Suffix 5):
stehen, sitzen u.ä. vor jem. 6;
reden u.ä. zu jem. 7;
vor jem. hintreten u.ä. 8;
vor jem. als Zeugen bei einem Vertrag 9;
u.a.m.

II. gemäss einer Sache 10; gemäss einem Befehl, dem Gesagten u.ä. 11; nach jemds. Wunsch 12; u.a.m.

III. zur Zeit von etwas, gleichzeitig mit etwas 13;
auch: „Jahr...... des Königs N. = Jahr..... des Königs N.N." 14. ... x Kg. N. ... y Kg. N.N.

IV. in der Mathematik:
a) statt ḫnt bei nis „dividieren durch" 15.
b) bei ḫbj zur Angabe dessen was subtrahiert wird 16.

V. mit Infinitiv:
beim Tun, wenn man tut, als man tat u.ä. 17.

B. mit anderen Präpositionen.

gemäss 18; zugleich mit 19. D.18.

gegen jem. (kämpfen) 20. D.18.

hin vor jem. 21. Nä.

angesichts von jem. 22. (Nä.).
mit Infinitiv: einmal D.18 statt ḫft 23.

ist besonders aufgenommen

ḫft als Konjunktion

I. mit folg. sḏm.f:
dann wann man tut, wenn man tut 1; als man tat 2; gemäss dem was er tut u.ä. 3.
Nä. auch vor dem Hauptsatz: wenn mein Brief zu dir kommt, (dann ......) 4.

II. mit abhängigem Nominalsatz: während 5
auch in der Verbindung: „insofern als, da" 6. M.R.

ḫftw adverb
vor, angesichts (wie m bꜣḥ) 7.

ḫft-ḥr belegt seit Pyr.

A. substantivisch

I. das Angesicht jemds. 8. N.R.

II. die Vorderseite eines Gebäudes 9. N.R.
auch vom Mittelgang eines Säulensaales 10.

III. in den Titeln:
a) A.R.; auch M.R. u. Sp. 11.
b) M.R. 12.

B. als Präposition u.ä.

..., ... u.ä.

I. eigentlich als Präposition mit Suffix oder mit Genetiv:
a) vor jem., vor mehreren 13;
auch: vor Zeugen 14.
b) vor einem Gebäude u.ä., an dessen Vorderseite 15;
auch: gegenüber von...... 16.

II. als Konjunktion: wenn...... (Nä. selten für ḫft) 17.

III. adverbiell: vorn 18; vor 19; in der Öffentlichkeit 20.

vor Plural auch ...
*m auch ...
gr auch ...
gr spielend ..., ... u.ä.

C. mit anderen Präpositionen.

mit n des Genetivs; Sp. auch mit Suffix.
vor 21; besonders: an der Vorderseite eines Gebäudes, eines Tempels 22.
griech. δρομος 23.

mit Genetiv oder Suffix. Seit N.R.
a) vor jemandem u.ä. 1.
b) selten auch: an der Vorderseite eines Gebäudes 2.
c) auch adverbiell: vor (etw. bringen vor [jemand] u.ä.) 3.

vor jem. 4. Nä. (selten).

belegen vor etw. (von einem Tempel) 5. D.20 (selten).

ḫftj-ḥr belegt seit D.18
als Adjektiv: befindlich vor 6.
Insbesondere in:
(seit D.19 meist nur mit einem)
a) „die vor ihrem Herrn (dem Amun) belegen ist" als Name für Theben 7, auch als Festung 8.
b) „die gegenüber ihrem Herrn liegt" als Name für die Westseite von Theben, bes. für die Nekropole 9.
auch mit oder determ.
D18 auch

ḫftj-ḥr belegt Gr.
allein oder mit Genetiv des Gottes: Vorhof des Tempels? oder nur für ḫft-ḥr? 10.

ḫft-ḥr.š Sargt. ein Seil am Schiff 11.

ḫftj belegt seit Pyr.
Kopt. S.B. ϣⲁϥⲧ, ϣⲁϥⲧⲉ : ᵃϩⲉϥⲧ.
Feind, Gegner.
Allein 12 oder mit Genetiv oder Suffix: persönlicher Feind jemds 13., Feind des Königs 14, eines Gottes 15, des Toten im Jenseits 16, u.ä.
Singularisch und oft im Plural 17.
Im Einzelnen besonders:

ᵃ auch ,
ᵐ Plur. u.ä.
seit ᵐ Plur. u.ä.
Gr auch , statt
statt , statt
Det. ᵃ ᵐ u.ä. (nicht)
selten u.ä.
Abk. Gr oft nur

I. in den Verbindungen:
a) „ohne dass du einen Feind hast" 1. Pyr. und vereinzelt später.
b) „ohne dass du Feinde hast" 2. Seit Sargt., oft Sp. u. Gr.
u.ä.
u.ä.
Sp. auch 3: u.ä.

II. D.20 als Apposition 4:
z.B.: „du feindlicher Syrer".

III. Äth. in der Verbindung:
„feindlich sein gegen (r)" von der Flamme des Königs 5.
vgl. Kopt. ⲣϣⲁϥⲧⲉ.

ḫftj.t belegt seit Sargt.
Feindin (von bösen Wesen im Jenseits, von einer Schlange u.ä.) 6.
Gern in der Verbindung:
„Feind und Feindin" 7.
ᵃ , ,
*D18 *D19/20
D18 vor Suffix

ḫftj.w? Gr. als Wesen die dem Mond zujauchzen 8.

ḫftt Sargt. als Verbum (parallel zu dbn) 9.

ḫft belegt D.22.
darbringen? 10.
ob richtig?

ḫfd belegt D.19 als gelegentliche Schreibung für ḫpd „Hinterteil".

ḫm belegt Med.
I. zu trocken werden (von einer Einreibung) 12.
II. als krankhafter Zustand des Magens 13.

ḫm belegt Totb.
der Bestaubte? (in: „ich gab Salbe dem Bestaubten"?) 14.

ḫmw belegt seit Pyr.
der Staub.
I. eigentlich, besonders:
a) der Staub, der bei der Arbeit, beim Gehen aufwirbelt 15.

u.ä.
Sp. u.ä.
Det. ᵃ u.ä. ᵐ

b) vom Staub, den der auferstehende Tote von sich abschüttelt (wḫ3) 1.

II. bildlich vom Atem, vom Duft 2. Sp. Gr.

ḫm — belegt Gr. als Bez. für gewisse Zusätze bei der Kyphibereitung in Pulverform 3.

ḫm — siehe bei šmm.

ḫm — belegt Gr. mit Artikel t3 Name eines Gewässers bei Herakleopolis 4. vgl. ḫmt.

ḫmj / ḫm — (III. inf., dann 2 rad.) nicht kennen u.ä. Gegs. rḫ „kennen" und wie dieses gern in perfektischen Formen und in Sätzen perfektischer Bedeutung.

neben … alt auch …

D18.19 …

m … gr auch …

m auch …

A. mit Objekt dessen was man nicht kennt.

I. eine Person nicht kennen.
a) allgemein: jemanden nicht kennen 5, auch: einen Gott 6 oder dessen Macht 7 nicht kennen.

Det. ohne oder … gr auch …

auch in dem Ausdruck: „einer den er nicht kennt" 8. — … u.ä.

b) auch im Sinne von: jem. nicht kennen wollen 9, bes. auch in negativen Sätzen: nicht vergessen o.ä. 10.

II. ein Land, ein Volk nicht kennen 11.
Besonders:
a) (das fremde Gebiet) welches die Ägypter u.ä. noch nicht kennen gelernt haben 12. — …… u.ä.
b) die von Ägypten noch nichts gewusst haben (von den fremden Fürsten oder Ländern) 13. N.R.
c) in der Verbindung: unbekannte Länder 14 (D.18).

III ein Ding nicht kennen (selten) 15.

IV. Abstraktes nicht kennen (Worte, was getan ist, Geheimes u.ä.).
Besonders:

a) einen Namen nicht kennen 1.
Auch passivisch: mit unbekanntem Namen 2. — … u.ä.
b) (Worte, Vorschriften, Getanes) unbeachtet lassen 3, Bes. mit Negation: nicht …… unbeachtet lassen 4.

V. in Ausdrücken für: was er (u.ä.) nicht kennt 5.
Bes. auch: „nicht gab es etwas was er nicht kannte" 6. — … u.ä.

VI. Verschiedenes.
a) mit reflexivem Pronomen: sich nicht kennen, von sich selbst nichts wissen (vor Angst) 7.
b) mit „sein Leib" als Objekt 8.
Bes. in der Verbindung: im Sinne von: „der seine Pflicht nicht vergisst"? 9. — … u.ä.

B. mit Infinitiv.

etw. nicht tun können 10.
a) bes. in der Verbindung: nicht vergehen können, unvergänglich sein.
Später auch nur: nicht vergehen.
vgl. das Einzelne bei šk.

b) in den Sternbezeichnungen: siehe bei 2ḫm.

C. mit einer Präposition nach ḫm.

mit … — D.18 jemandes nicht vergessen 11.

mit … — Seit D.19 mehrfach statt des Gebrauchs mit direktem Objekt 12. Auch mit Infinitiv: nicht wissen wie…… etw. zu tun ist 13.

D. Verschiedenes.

I. ohne Objekt: nicht wissen u.ä.
Besonders:
a) seit Pyr. in: mit Suffix (auch mit Substantiv): ohne dass er weiss (u.s.w.) 14. — … u.ä.

Bes. in Verbindungen wie: man tut nichts (es geschieht nichts u.ä.) ohne jemds. Wissen, ohne dessen Zustimmung, ohne dessen Beistand u.ä. 1.
M.R. und N.R. haben eine Nebenform 2 die sie irrig schreiben, als gehöre sie zu ḫmt „drei". — u.ä.

b) Nä. und Gr. vom Herzen: unwissend, ungelehrt 3.

II. mit folg. Satz: nicht wissen dass...... 4. Selten Pyr.; Sp.

III. Königsgr. in Götternamen der Bildung 5: — u.ä.

ḥm — belegt seit M.R. der Unwissende (Gegs. rḫ der Wissende) 6.
auch von jemand, der ein Handwerk nicht versteht 7.
auch im Plural im Sinne von: Feinde (eigtl. die [Ägypten] nicht Kennenden) 8. D.18

ḥm-m33 — Gr. als Bez. des Seth 9. vgl. ḥm33.

ḥm — belegt seit Pyr. Seit M.R. mit ⊂⊃, das seit D.19 als ⊹ aufgefasst ist und spät zu einem besonderen Wort sḫm geführt hat. — seit D19

I. heilige Stätte, Kultstätte eines Gottes 10. — gr.
auch als Teil des Tempels: Allerheiligstes, Ort des Götterbildes 11. — Det.
Gr. auch Kapelle auf dem Tempeldach 12.

II. Seit D.18 auch oft allgemein für Heiligtum, Tempel 13. — abk. gr.

ḥm.w — belegt D.18 die Götterbilder? 14.

ḥm — belegt seit Pyr. Name der Stadt Letopolis im Delta 15. Vgl. Kopt. ⲂⲞⲨϢⲎⲘ heute اوسيم. — u.ä. seit D19

ḥmj — M.R. der Gott von Letopolis? 16

ḥmj — belegt seit Pyr. (fast nur in relig. Literatur)
I. Häuser umstürzen 1. Nur Sp. belegt, aber nach der Schr. die eigtl. Bedeutung. — Det. sp. auch
II. (Feinde, die Bösen) greifen jem. an o.ä. 2.
III. (Unglück, Böses) trifft jemanden 3.
IV. mit m: übel verfahren mit jem. 4. Pyr.; D.18 (Zaub.).

ḥmj.w — belegt Totb. in: im Sinne von „nicht geschieht mir ein Übel dadurch" o.ä. 5. vgl. das Folgende.

ḥmj.w — belegt seit Totb. Bez. für böse Wesen 6. Gr. als Feinde der Tempel 7. — Pl. gr. Det.
Auch in den Verbindungen: „der die ḥ. abweist" als Name eines Torwächters im Totenreich 8. „die die ḥ. abweist" als Name der elften Stunde der Nacht 9. — u.ä. u.ä.

ḥmj.t — Med. (Zaub.) als weibliches Gegenstück zum Vorstehenden 10.

ḥmj.t — Königsgr. als Name einer strafenden Göttin 11.

ḥmj — Nä. (mit Artikel t3) in: Sandfliege, die in die Füsse sticht 12.

ḥm33 — belegt Med. Verbum vom Aussehn des Gesichts (des Körpers) von Magenkranken 13.

ḥmc — belegt Pyr.–N.R. fassen, packen — auch
I. etwas packen u.ä. 14. — Pyr. oft

wenden!

auch die Scheitelhaare (die Locken) jemds. fassen 1. — Det.[a] , , u.ä.
auch bildlich vom tilgen der Sünde (neben: das Böse dr-vernichten) 2. Totb. — [n] ,

II. etwas fassen an (ḥr) einem seiner Teile 3. Pyr.

III. Personen zusammenfassen (mit n: für jem.); neben ꜣp 4.

ḥmꜥ.t — Westcar. Griff (des Ruders) 5.

ḥmꜥ.t — M.R. Art Ackerstück o.ä. 6.

ḥmꜥ — belegt Lit. M.R. (in N.R.-Hs) und Nä. — auch
vom Abreissen von Gebäuden, vom Aufbrechen von Gräbern u.ä. 7.
Ob nur ḥm zu lesen?
vgl. ḥm .

ḥmꜥ? — belegt Nä. in:
als Art Steinarbeiter (zwischen Steinmetz und Graveur genannt) 8.

ḥmꜥ? — belegt Nä. in:
als Landbezeichnung 9.
vgl. mḥn „schlammige Stelle".

ḥmn.w — Zahlwort: acht 10. — [gr]
masc. ḥmn.w.
Kopt. [S] ϢⲘⲞⲨⲚ : [B] ϢⲘⲎⲚ.
auch Totb. in:
das Achtelkornmass? 11.

fem. ḥmn.t
Kopt. [S] ϢⲘⲞⲨⲚⲈ
vgl. semit. שְׁמֹנָה.

ḥmn.nw — der achte 12.

ḥmn.t — Zahlabstraktum: die Achtheit 13.

auch: Achtheit von Tagen 14. Pyr.
vgl. Kopt. ϢⲘⲎⲚⲈ.

ḥmn — Art Leinen („Achtgewebe") 1. — [gr] u.ä.

ḥmn.w — Name der Stadt Hermopolis (in Mittelägypten) 2. — , , ,
Kopt. ϢⲘⲞⲨⲚ. — [sp] u.ä. [gr]
[*m]

ḥmn.j.w(?) — die acht Urgötter von Hermopolis 3. — mit [sp] , [gr]
dazu , [m] , [n]
Det , [*D.19/20] oft
[gr] auch mit Frosch und schlangenköpfigen Göttern u.ä.

ḥmn — Gr. der Gott 4 der sogenannten „Standarte":

ḥmn.tj — belegt A.R.; M.R.; D.18 Art Schiff 5. — [a] [D18]

ḥmḥ — belegt Nä. 6 in: identisch mit ḥm d.t.f.

ḥmḥm — belegt Nä. in: mbs Früchte in .... Zubereitung (? o.ä.) 7.

ḥmt — Zahlwort: drei 8.
masc. ḥmt
Kopt. [S] ϢⲞⲘⲚⲦ : [B] ϢⲞⲘⲦ : [a] ϨⲀⲘⲦ.
fem. ḥmt.t
Kopt. [S] ϢⲞⲘⲦⲈ : [B] ϢⲞⲘϮ : [a] ϨⲀⲘⲦⲈ

I. selbständig: drei Stück (von Personen 9 oder Sachen 10). — auch

II. mit dem gezählten Wort 11, z.B.: drei Leute:

III. im Namen des Sonnengottes 12:

ḫmt-nw — der dritte 1. fem. ḫmt-nw.t „die dritte" — masc.

I. selbständig: — auch nur ... u.ä.
a) allein (ohne ausdrückliche Angabe wovon „der dritte") 2. — fem. ... u.ä. ... u.ä. — auch nur ...

b) auch als Abk. für „dritter Monat" 3. — ... für ...
c) mit Genetiv: dritter von...... 4.
d) mit Suffix, auch mit n des Genetivs: der dritte zu zwei Anderen u.ä. 5.
auch jemds. Gehülfe 6.
Immer von Personen.

II. mit dem gezählten Wort:
a) vorangestellt 7, z.B.: drittes Mal
b) nachgestellt 8, z.B.: drittes Mittel

ḫmt — belegt seit M.R. — auch ... sp. ...
I. zum dritten Mal etw. tun 9.
II. verdreifachen (neben verdoppeln, vervierfachen) 10
III. in der Verbindung: dreimal, dreifach 11.

ḫmt ? — belegt Med. in: Bez. für ein Heilmittel, oder eine Behandlungsweise 12.

ḫmt — belegt Gr. der Dreizack, die Harpune (bes. als Waffe des Horus) zum Töten von Tieren 13, auch von menschlichen Feinden 14. — Det. ...

ḫmt — belegt Gr. erstechen o.ä. 15.

ḫmt — belegt Sargt. ein Teil der Barke 16.

ḫmt — belegt Sp. u. Gr. ein Getränk (Art Bier?) 1. Vgl. das folg. Wort. — gr. ...

ḫmt-mj — belegt Med. eine Flüssigkeit 2. Auch in den Verbindungen:
a) als Flüssigkeit in der man etwas zerkleinert 3.
b) zum Nachtrinken beim Einnehmen 4.

ḫmt — belegt seit M.R. Für die Schr. des N.R. mit ... vgl. das folg. Wort. bedenken u.ä. — dazu ...

I. mit Objekt.
a) etw. vorher bedenken 5. bes. Künftiges, die Ewigkeit voraus-sehen u.ä. 6.
b) negiert: sich nicht kümmern um...... 7. N.R.

II. Sp. mit m: an etw. vorherdenken 8 (statt des Gebrauchs unter I).

III. mit Infinitiv: etw. zu tun beabsichtigen 9.

IV. mit folg. Satz im sdm.f:
a) beabsichtigen zu tun 10.
b) bedenken dass......, vermuten dass...... 11.

ḫmt — in der Verbindung: ... ohne jem. siehe bei ḫm.

ḫmt — Gr. Verbum 12. vgl. ḫm ...

ḫmt — belegt Nä. Lehnwort, semit. חמס. Gewalttat 13.

ḫn — belegt seit A.R.
I allein als Beischrift zu Männern der Haltung 14: Chorgesang? vgl. ḫn Rede.
II in: den Takt angeben u.ä. 15. Var. von ..., das später als ein Verbum dḫn behandelt wird, siehe dḫn

ḥnw — Königsgr. als Name eines Gottes (neben ḥsw „Sänger“) 1.

ḥn — belegt Gr.

I. musizieren (mit dem Sistrum u.ä.) 2; auch: tanzen 3. auch mit n „für“ eine Göttin 4, mit m ḥr „vor“ einer Göttin 5. — u.ä. — Det. u.ä.

II. Musik und Tanz 6.

ḥnw — belegt M.R. und Gr.

I. in Abydos als Angehörige des Tempels (hinter den Sängern genannt) 7. M.R. vgl. ḥn Gaben bringen.

II. Gr. besonders in: „schöner Musikant“ (der Hathor) von Ihi 8 und vom König 9, wenn er Sistren darbringt. — u.ä.

III. Gr. als Gott des achtzehnten Tages des Mondmonats 10.

ḥnw.t — belegt seit M.R.

I. als Angehörige des Tempels (nach den Sängerinnen genannt) 11. Gr. auch als Name einer Sängerin im Tempel 12. — m — n — sp, gr

II. Sp. von Isis und Nephthys als Musikantinnen des Osiris (mit Suffix) 13. — Det. m — n — sp

Vgl. auch ḥnj.t tanzende Musikantin

ḥn.t.t — Königsgr. in: Name einer Göttin 14.

ḥn.t.t — Sargt. Personen die etw. mit Getreide machen ? 15.

ḥn — belegt Pyr. Verbum: Gaben bringen 16.

ḥnw — belegt A.R., M.R. als Personenname: Sackträger 17. — fem.

ḥnw — belegt M.R. u. Gr. Kind 18. Seltene Nebenform zu nḥn. — gr

ḥn — belegt M.R. Verbum 19. Unter Anderem: (den Arm) rühren o.ä. 20. — auch

ḥn — belegt Gr. im Namen eines Dekangestirnes 1: griech. ΣΠΤΧΥΕ. — u.ä.

ḥnj ? — belegt D.19 in: Last tragen o.ä. 2. Ob richtig ?

ḥnj — (III. inf.). niederschweben (vom Vogel der sich niederlassen will) 3. Gern hinter pꜣ „fliegen“. — mä — gr — Det. ; auch Pyr.

I. sich niederlassen auf ...... seit Pyr.

mit [Hieroglyphe]
a) vom Vogel 4. — seit *m
b) von der Seele des Toten in Vogelgestalt (auf einem Baum, auf dem Grabe) 5. u.ä. — m auch u.ä.
c) von einem Gott, der sich auf seinem Sitz, auf seinem Bilde niederlässt 6. D.19, oft Gr. — abk. sp
d) von einem Zeugstoff der auf etw. fällt 7. Lit. M.R.
e) bildlich vom Gott oder seinem Schatten, der über jem. schwebt (schützend u.ä.) 8. N.R.

mit [Hieroglyphe] seit Totb., bes. Gr.
a) sich auf dem Boden 9, auf einem Ort 10 niederlassen.
b) vom Nil auf dem Acker 11. Gr.
c) vom Gott, der zu seinem Tempel u.ä. niederschwebt 12. Gr.

mit [Hieroglyphe] Pyr. – N.R. sich niederlassen an einem Ort 13.

mit Objekt: Gr. sich niederlassen auf (einen Sitz u.ä.) 14.

II. Halt machen bei etw. u.ä.
a) an einem Ort stehen bleiben, verweilen (mit ḥr 15, r 16, m 17) Seit Lit. M.R.
b) ohne dass er (u.ä.) stehen blieb, ohne Rast 18. D.18, Gr. — u.ä.
c) von der lagernden Herde, die sich auf der Weide „niedergelassen“ hat 19. D.18.
d) etw. ist im Körper (mit m) 20. N.R. (Zaub.); Gr.

III. Sp., Gr. auch für „fliegen“ 21.

IV. Sp., Sr.: einen Ort durchziehen 1.
auch bildlich: Sünde nicht
betreten o.ä. 2. Sp.

V. Sp., Sr.: auf (ḥr) etw. treten 3.
Wohl ungenau statt ḥnd.

ḥnn.t — belegt seit D.18.
„das was niederflattert",
„das Geflügel" 4.
Gern mit dabei 5 und in der Verbindung:
„alles was auffliegt und niederschwebt" = die Vögel 6.
auch D19

ḥnj — belegt Pyr.; Westcar.
tanzen 7.
vgl. ḥnj „niederschweben" und das folg. Wort.

ḥnj.t — belegt Lit. M.R.; N.R.
musizierende Tänzerinnen 8.
auch als umherziehende Frauen 9.
Auch als Tänzerinnen von Göttern, bes. der Hathor 10.
Vgl. ḥnw.t.
u.ä.

ḥn.t — belegt M.R.; D.18; D.19
Bez. des Grabes:
Ruheplatz ? 11.

ḥnw — belegt seit D.18.
Nä. mit Artikel pꜣ.
Ruheplatz o.ä.

I. als Bez. des Tempels 12.
II. als Bez. des Grabes 13.
III. als Bez. für Haus 14.
IV. als Niederlage, Magazin 15.
viell. *D19/20

ḥn — belegt M.R. in:
unzufriedenes Gesicht o.ä. 16.
vgl. das folg. Wort.

ḥn — belegt M.R.; N.R.
Rebell o.ä. (eigtl. wohl Unruhiger, Flatterhafter) 17.
Bes. in der Verbindung:
den Rebellen bezwingen 18.
u.ä.

ḥn — belegt Nä. (D.21)
abscheuliches, Verhasstes 19.
auch mit Genetiv des Gottes:
das ihm Verhasste 20.

ḥn — belegt seit M.R.
Rede, Angelegenheit.
Det. ; auch nur

A. ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Rede, Ausspruch 1.
auch von kunstvoller, gewählter Rede 2.

II. Angelegenheit, Fall von u.ä.
a) in den Ausdrücken:
Wohltat 3; Kostbares 4.
u.ä.
Plur.

etw. Böses 5.

b) Nä. mit Suffix: jemandes Tun, sein Vorhaben u.ä. 6.
c) ḥn etw. tun, etw. vollbringen 7.

B. in Verbindungen wie:

Ausspruch, Sprichwort 8,
Angelegenheit 9.

Wechselgesang (der Arbeiter) 10.

Prahlrede 11.

Gesang 12.

Jubellied 13. u.ä.

Bes. in der Redensart als Einleitung des in direkter Rede folg. Liedes:
„also jubelten sie" o.ä. (eigtl. das Jubellied, das sie sagen) 14.
vgl. ḥn „Chorgesang".

ḥn — belegt Westcar; Nä.
Partikel am Anfang des Satzes 15.
Nä.

ḥn(.t) — D.18 (Zaub.) Göttinnen-beiname 16.

ḥn.t — belegt Lit. M.R.; N.R.
Extrageschenk, Sondergabe 17.
M auch

ḥn — belegt Nä. töricht o. ä. 1.

ḥnꜥš — belegt Med., D.18. ein stechendes Insekt: Mücke o. ä. 2. Vgl. das neuäg. ḥnmš, das als Var. 3 dafür vorkommt.

ḥnꜥš — belegt Med. als krankhafter Zustand des Herzens: stechen o. ä. 4.

ḥnp — belegt seit Pyr. vgl. kopt. ϩⲱⲗⲡ.
Det. ..., auch ... Pyr. ..., alt. ...

I. rauben o. ä. Seit Pyr.
a) rauben (allein 5 oder mit Objekt des Geraubten 6). auch vom Raubvogel 7.
b) Gr. von der Überschwemmung, die das Ufer abspült 8.
c) die Herzen rauben 9. Gr. auch vom Raubvogel 10. Sp., Gr. auch im Namen eines stierköpfigen Gottes mit Messern 11:

II. (den Ball mit der Hand) auffangen 12. D.18. auch von Speisen 13. Pyr.
vgl. Schr. Pyr. ...

III. darbringen Seit M.R.
a) vom Darbringen des Wasserkruges 14.: Gelegentliche Var. ḥnp.
b) Wasser spenden 15.
c) seit D.19 auch: Speisen o. ä. darbringen 16.
u. ä.

IV. in der Verbindung: als eine Festzeremonie 17. M.R.; Gr.

ḥnp — belegt N.R.
I. Luft einatmen (mit Objekt 18, auch mit m 19).
II. Licht einatmen 20. Auch von den Fischen, die vom (m) Sonnenlicht atmen o. ä. 21.

III. von Isis, die den Samen des Osiris in sich aufnahm 1.

ḥnp — belegt Sp. in: Wasser trinken ? 2. vgl. das vorsteh. Wort.

ḥnp-wḏꜣ.t — belegt Gr. als Bez. für die Gazelle als Symbol des Seth „der das Auge raubte" 3.

ḥnp-kꜣ? — belegt Gr. das Wasser der Überschwemmung 4. u. ä.

ḥnpj.t — belegt Gr. als Name der Schlange 5.

ḥnpj — Gr. als Pflanze, aus der Matten gefertigt werden 6. vgl. šnp.

ḥnp — belegt Nä. Art Gebäck 7. Gr.

ḥnptn? — belegt Nä. (neben dem Vorstehenden) ein Gebäck 8.

ḥnf — Verbum im Opferritual (im Wortspiel mit ḥnfw Kuchen) 9. Nebenform 10 ḫꜣnf.

ḥnf — belegt Gr. Verbum mit Bezug auf das Gesicht 11.

ḥnfw — belegt seit Pyr. (in Opferlisten u. ähnl.). Art Kuchen o. ä. 12. auch mit Nebenformen wie ḥnmfw, ḥnfw.t, ḫfmn.t u. ä.
Det. ..., ..., ... u. ä.

ḥnfw.t — belegt A.R. in einigen Opferlisten an Stelle von ḥnfw-Kuchen 13.

ḥnf.t — belegt Med. in: als offizinell Verwendetes ? 14. ob: Kesselstein ?

ḥnfj.(t) — belegt Sp. (als fem.)
I. Feuer o. ä. 15.
II. (den Bösen) verbrennen (vom ḥnfj-Feuer) 16.

ḥnf3 [hieroglyphs] belegt M.R. Anmassung ? Ungehorsam ? o.ä. 1

ḥnfnnw [hieroglyphs] A.R. in einer Opferliste statt ḥnfw 2. vgl. auch die Nebenform ḥfnn.t

ḥnm [hieroglyphs] Vereinzelt 3 seit D.19 für ḥnm [hieroglyphs].

ḥnm [hieroglyphs] belegt seit M.R. Kopt. ^A ϣⲱⲗⲙ : ^B ϣⲱⲗⲉⲙ. — [hieroglyphs] auch [hieroglyphs], *m [hieroglyphs] gr [hieroglyphs] u.ä.

riechen, einatmen. auch von der Nase als Subjekt 4. — Det. [hieroglyph], auch [hieroglyph]

I. etwas riechen (Duft, Weihrauch, Myrrhe u.ä.) 5. Seit N.R. auch mit m: an einer Blume riechen 6, von einem Wohlgeruch riechen 7. — gr auch [hieroglyph]

II. (Luft, Nordwind) einatmen 8.

III. N.R. Speisen geniessen (wohl für ḥnm) 9.

ḥnm [hieroglyphs] belegt M.R., N.R. erfreuen; froh sein.

I. jemanden erfreuen mit (m) etw., ihn beschenken mit etw. 10. Auch übertragen: jemanden mit Schlägen beschenken, ihn schlagen 11.

II. froh sein, erfreut sein vom Herzen 12 und von den Gliedern 13.

III. freundlich o.ä. (von der Begrüssung) 14. — [hieroglyphs]

ḥnm [hieroglyphs] belegt Sp. Freund 15.

ḥnm.t [hieroglyphs] belegt Nä. die Dirne 16.

ḥnm.tj [hieroglyphs] belegt Nä. als Plural die Dirnen o.ä. 17.

ḥnm [hieroglyphs] belegt Med. jem. mit (m) Salbe behandeln o.ä. 1.

ḥnmw [hieroglyphs] belegt seit M.R. seit D.18 meist ḥnm. — [hieroglyphs], m [hieroglyphs]

der Geruch o.ä. — sp, gr [hieroglyphs], [hieroglyphs],

I. der Duft, der Wohlgeruch den ein Stoff (Weihrauch u.s.w.) verbreitet 2, der von einer Person ausgeht 3, u.s.w. — [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

II. Sp. (selten) auch: Atemluft 4. — Det. [hieroglyph], m [hieroglyph], *m [hieroglyph]

III. übler Geruch, Gestank 5. Selten N.R. (Zaub.) und Sp. — gr [hieroglyph], [hieroglyph], [hieroglyph]

Sp. auch im Namen einer Pflanze 6: [hieroglyphs]

ḥnm(.t) [hieroglyphs] belegt Nä. (als fem.) Geruch (der Nase), vom Kuss ? 7.

ḥnm.tj [hieroglyphs] Nasenlöcher, siehe bei ḥnm.tj.

ḥnm [hieroglyphs] belegt Sp. als Schr. für ḥnm Geruch 8.

ḥnm [hieroglyphs] belegt seit N.R. (selten) ein Kind warten 9. Immer von Göttinnen die ein Götterkind aufziehen. — auch [hieroglyphs], sp [hieroglyphs]

ḥnm [hieroglyphs] belegt Sp. Wärter eines Götterkindes, (Horus, Chons) als Priestertitel 10. Ungenau statt ḥnm.tj.

ḥnm.t [hieroglyphs] belegt Nä.–Sp. Amme, Wärterin 11. Bez. eines Götterkindes (von Göttinnen 12 und von Priesterinnen 13). — sp, gr [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä. Det. m [hieroglyph], gr [hieroglyph]

ḥnm.tj [hieroglyphs] belegt seit N.R. Wärter eines Götterkindes (bes. Horus und Chons) als Priestertitel 14. Vgl. das eigtl. hierhergehörige ḥnm. — m [hieroglyphs], sp, gr [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

ḥnm.tj [hieroglyphs] — belegt Gr.
I. ein Kind aufziehen 1.
II. als Schr. des folg. Wortes, siehe bei diesem.

ḥnm.t.t [hieroglyphs] — belegt seit Pyr. Wärterin, Amme: Immer von Göttinnen 2. Bes. auch Brot, Nahrung spendend 3. — Gr. [hieroglyphs] u.ä. — Det. [hieroglyphs]

ḥnm.t [hieroglyphs] — belegt seit D.18. vgl. semit. אחלמה? roter 4 Edelstein (aus Nubien 5). Als Material zu Skarabäen, Amuletten u.a.m. 6. Auch als Stoff eines Dekansternes 7. Gr. Auch als etwas mit dem das Mondauge voll gemacht wird 8. Gr. — auch [hieroglyphs]; Gr. ohne [hieroglyph]; auch [hieroglyphs] u.ä.; Det. [hieroglyphs]

ḥnm [hieroglyphs] — Gr. Substantiv 9.

ḥnm.t [hieroglyphs] — belegt Med. „verdorbenes...... von Getreide" „im offizineller Verwendung 10.

ḥnm.t [hieroglyphs] — belegt M.R. Brunnen 11. vgl. ḥnm.t

ḥnm.t [hieroglyphs] — belegt Gr. Krug für Wasser (im Kultus) 12. vgl. ḥnm — [hieroglyphs]

ḥnmś [hieroglyphs] — belegt seit M.R. — n [hieroglyphs] u.ä.
I. sich befreunden mit jem. (mit Objekt der Person 13, N.R. auch selten mit n der Person 14). Auch vom Toten der sich zu den Göttern gesellt 15. — Sp. auch [hieroglyphs]
II. die Freundschaft (wohl Infinitiv) 16.

ḥnmś [hieroglyphs] — belegt seit frühem M.R. der Freund. — auch [hieroglyphs]
I. allgemein: Freund 17, Freund jemds. 18. Bes. auch: „sein Freund", „sein lieber u.ä. Freund" wie ein Titel vor dem Namen (bes. auf Grabsteinen des M.R.) 19. — auch [hieroglyphs]; Gr. [hieroglyphs] u.ä.

II. besonders:
a) „mein Freund" als Anrede 1
b) im Sinne von: Geliebter (eines Mädchens) 2.
— seit m selten auch [hieroglyphs]; Det. m [hieroglyph] meist [hieroglyph]; dazu auch *m [hieroglyphs]
c) Vertrauter eines Vornehmen 3 oder des Königs in dem Titel (Sp.): „Freund des Königs" 4. — [hieroglyphs] u.ä.
d) Gr. vom König als „Freund" des Apis 5 und anderer Gottheiten 6.
III. bildlich gebraucht 7.

ḥnmś.t [hieroglyphs] —
I. M.R. „seine Freundin" wie ein Titel vor einem Frauennamen 8.
II. in dem Beiwort der Sachmet (D.18): Genossin der Götter 9. — [hieroglyphs]

ḥnmś [hieroglyphs] — belegt seit Pyr. in der Opferliste und im Opferritual. Name einer Art Bier. Allein 10 oder mit [hieroglyphs] davor 11. — [hieroglyphs]; auch [hieroglyphs]; Det. [hieroglyphs]; abk. [hieroglyphs]

ḥnmś [hieroglyphs] — belegt N.R. (mit Artikel p3) Kopt. S. ϣⲟⲗⲙ̄ⲥ: B. ϣⲟⲗⲙⲉⲥ fem. die Mücke 12. vgl. ḥnwś, das als Variante dafür vorkommt.

ḥnm.t [hieroglyphs] — siehe bei ḥnj.

ḥnm [hieroglyphs] — siehe bei ḥnm.

ḥnr [hieroglyphs] — belegt seit M.R. Das Zeichen [hieroglyph] wird häufig hieroglyphisch durch die Nase [hieroglyph] wiedergegeben, der es im Hieratischen gleich sieht.

wenden!

einsperren o.ä. — seit ^m

I. Feinde u.ä. einsperren 1.

II. Sp. vom Namen, der nicht mehr genannt werden darf 2. — seit ^m

III. den Toten, seine Seele u.ä. absperren, an seiner Bewegungsfreiheit im Jenseits hindern 3.
Auch mit m: absperren von dem was er will 4; mit ḥr: vom Tore 5, von der Leiche 6 absperren; Sp. mit r: etwas zutun hindern 7.

Det. und ; ^m oft , auch ; Königsgr.

ḫnr — belegt seit M.R. der Gefangene 8. — ^m ; *D18 ; Totb. ; gr

ḫnr.t.t — D.18. Gefangene, Feindin o.ä. 9.

ḫnrw — belegt M.R. in: als lokaler Titel 10.

ḫnr — belegt Lit. M.R. ob: Übeltäter, Räuber? 11.

ḫnr — belegt D.20 im Namen einer Nekropole in Theben 12; auch in 13:

ḫnr.t — belegt seit M.R. — ^m ; *m

I. das Gefängnis 14.

II. Sperre, Bollwerk, Festung 15. — D18
auch bildlich gebraucht 16. — gr

III. der abgesperrte Teil des Palastes 17; auch Archiv o.ä. 18.

ḫnr.t — belegt M.R., D.18. — auch
auch ohne -t geschrieben.
ob Gefängnis? (vgl. das Vorstehende), ob Harem? (vgl. das Folgende)
in Titeln 19, wie besonders:
20.
21.

1.

2.

pr-ḫnr — belegt seit D.18. Seit D.19 auch mit geschrieben. — D19 auch
der Harem 3. — Det. zuweilen
Besonders in Titeln 4 wie:
5. (vgl. auch bei ỉp.t). — u.ä.
6. — ỉdnw
7. — u.ä.

ḫnr — belegt seit A.R. der Harem und seine Insassinnen 8. auch vom Harem einer Gottheit 9. — ^m ; sp ; vgl. auch bei c
Det. ohne oder ; sp

Auch in den Titeln:
a) Vorsteher des H. 10. M.R.; D.18.
b) Vorsteherin des H. 11. A.R.
c) die Vornehmste der Haremsdamen (des Königs 12; des Amun 13; auch anderer Gottheiten 14). Seit D.18. — Schr. , , u.ä.

ḫnr.t — belegt seit M.R. die Haremsdame, das Kebsweib 15. — ^m , u.ä.
Det. , ,

wenden!

Bes. in dem Titel: seit D.19 als gewöhnliche Schreibung für wr.t-ḫnr 1. — u.ä.

siehe bei rtḥ.tj.

ḫnr — belegt Nä. die Zügel o.ä. 2.

ṯꜣj ḫnr die Zügel führen 3.

ḫnrw — belegt D.18 aus Bronze: ein Teil der Rüstung 4. vgl. das Folgende.

ḫnr — belegt Nä. ein Gerät aus Metall (als Waffe des Königs 5 und als Werkzeug um am Grabe zu arbeiten 6).

ḫnr — belegt Nä., Gr. Kopt. A.B. ϣⲁⲗ: ... Zahn (des Löwen) 7. — Gr.

ḫnr — belegt Nä. — D19 ...

I. zerstreuen, versprengt werden (Feinde 8, Stroh vom Winde 9, u.ä.). Auch von Pfeilen, die nicht getroffen haben 10; auch: verstreut sein = sich an verschiedenen Orten (mit m 11 oder ḥr 12) befinden. Auch vom Gift, das im (m) Leibe sich verbreitet 13. — D20, *D21 ... Det. ...

II. mit (m) etw. bestreut sein 14.

ḫnr — belegt Nä. in: seine Hand verweigern o.ä. (einem Bittenden)? 15.

ḫnr — I. belegt Nä. Kopt. A. ϩⲣⲁⲗ: B. ϧⲣⲱⲗ. heiser werden (von der Stimme) 16. — auch ...

II. Lit. M.R. in unklarem Zusammenhang 17.

ḫnrꜣ — belegt Nä. (im Plural) Substantiv 18.

ḫnr — belegt Nä. Früchte? (eines Baumes) 19.

ḫnr.. — belegt Sp. in: als schmähende Bez. des Apophis 1

ḫnrf — belegt Nä. als Verbum 2.

ḫnk — belegt Nä. Art Ackergerät? (neben: Hacke) 3.

ḫnḫn — belegt einmal D.19. sich niederlassen auf ...... (vgl. ḫnj). 4.

ḫns — belegt seit Pyr. durchziehen, durchfahren. — seit ... auch ...

I. gewöhnlich mit Objekt des Ortes: ihn zu Fuss 5 oder zu Schiff 6 durchziehen. — Gr. auch mit ... statt ... — Pyr. auch ...

Insbesondere:

a) die Sümpfe durchstreifen (bei der Jagd, beim Fischfang) 7. — Det. ..., auch ...

b) Berge und Täler durchziehen (bes. auf der Jagd) 8. D.18. — ... auch mit ...

c) den Garten durchschreiten, sich in ihm ergehen 9. D.18. — Pyr. auch ...

d) ein Land durchziehen 10; Gr. auch vom Nil 11. — Dazu auch ... D19 ...

e) einen Ort, einen Tempel durchziehen 12. Pyr., Gr. — Sp. ...

f) Himmel, Totenreich durchfahren u.ä. 13; auch vom Mond u.ä., der nachts den Himmel durchfährt 14. — abk. Gr. ...

II. ohne Objekt (selten):

a) allein für: überfahren, vorbeiziehen 15, u.ä.

b) bildlich Med. von Entzündungen im (ḥr) Herzen 16. vom Tod, der den Kranken bedroht 17.

c) Totb. mit m: sich ergehen im Speisenfelde 18.

d) ziehen nach einem Ort (mit r) 19. Königsgr., Sp., Gr.

ḫns — belegt Gr. in: von Menschen in Zeiten der Verwirrung 20. — ......

ḫns — belegt Gr. in: ob mḫns-ḥtp? 21.

ḫnsw — belegt Pyr. Bez. eines Gottes 22. vgl. ḫnsw

ḥnsw.t — belegt Pyr. Bez. einer Göttin 1.

ḥnś — belegt Sr. in: das Ritual verlesen (bei der Prozession) 2. vgl. ḥs. — auch

ḥnś.t — belegt Sp. als Bez. einer Göttin 3. — Var.

ḥnś — belegt Sr. als Name der „Standarte" 4 — u.ä.

ḥnś — Sp. als Name eines Amuletts aus Gold der Form: 5.

ḥnś — belegt Pyr. und Sr. Art Tür 6. — gr.

ḥnś — belegt Pyr. im Zusammenhang mit der Tür 7; vgl. das vorstehende Wort.

ḥnś — belegt Sp., Sr. ein Gewässer im Delta (im Gau III von Unterägypten) 8.

ḥnś — belegt Pyr. vgl. das vorstehende Wort 9.

ḥnś3j.t — belegt Med. (D.19) als ungenaue Schreibung 10 für ḥ3śj.t.

ḥnśj.t — belegt Med. eine Krankheit im (m) Kopf 11.

ḥnśw — belegt Med. (D.19) 12. vgl. beim folg. Wort.

ḥnśw — belegt seit M.R. Name des Mondgottes „Chons" 13. vgl. ḥnśw der Pyr. — u.ä.

auch Med. in den Bez. für Geschwülste 14.

Auch als Name eines Festes 15. D.18. vgl. den Monatsnamen Kopt. ⲡⲁ-ϣⲟⲛⲥ : ⲡⲁ-ⲭⲱⲛ griech. Παχων.

ḥnš — belegt seit Med. Kopt. ϣⲛⲟⲩϣ : ϩⲛⲁϣ stinken. — auch

I. eigtl. vom üblen Geruch des Körpers 1.

II. bildlich vom Namen:
a) der Name jemds. stinkt = er steht in üblem Ruf 2.
b) den Namen jemds. in üblen Ruf bringen 3.

ḥnš — belegt Med. eine Pflanze deren Früchte offizinell verwendet werden 4. auch zum Abreiben eines kranken Rindes, allein 5 oder in 6:

ḥnt — belegt D.18 als ein roter 7 oder gelber 8 mineralischer Stoff (unter Anderem aus Punt).

ḥnt — belegt Sr. (Gaben) bringen zu jem. (m) 9.

ḥnt — belegt M.R. in: Wohl ungenau 10 für ḥnr „Harem"?

ḥntj — Farbstoff, siehe bei stj.

ḥntj — Bäcker, siehe bei rtḥ.tj.

ḥntj.w — Sp. und Sr. als ungenaue 11 Schr. für stjw „die Nubier". — u.ä.

ḥnt — belegt seit Pyr. Ständer für Getränke (in Flaschen) u.ä. 12. Vgl. auch bei s3t ḥr ḥnt. — *D19/20 — D20

ḥnt — in dem Titel: siehe bei: ỉmj-ḥnt. — u.ä.

Vielleicht auch D.18 ohne ỉmj als Titel 13:

ḫnt — belegt seit Pyr.; später als altertümliches Wort.
das Gesicht, die Vorderseite des Kopfes (im Gegs. zum Hinterkopf 1; als Sitz der Uräen 2, der Kronen 3, des Auges 4).
Auch vom Vorderteil einer Schlange, das abgeschnitten wird 5.
vgl. mḫnt sowie die folg. Wörter.

seit ^a auch nur … u.ä.
^D19 und ^Gr auch nur …

ḫntj, ḫntw — belegt seit Pyr.
als Substantiv: eine Raumbezeichnung (vgl. ḫntj „Vorhalle") in Verbindung mit einer Präposition:

belegt seit Pyr.

A. als Präposition.

I. vorn vor, an der Spitze von.
a) Personen 6.
b) Dingen 7, Orten 8, u.ä.

II. unter einer Anzahl von Personen, in Gegenwart von Personen 9.
griech. mit ἐν wiedergegeben 10

III. in etw. (einem Raum, Ort u.s.w.) befindlich 11.
Der häufigste Gebrauch, bes. oft Gr.

IV. in etw. hinein (treten, bringen) 12. Gr.

V. aus etw. heraus (kommen, gebracht werden u.ä.) 13.
Besonders in:
Jünger 14 für das ganz ebenso gebrauchte prj ḫntj (vgl. bei der Präposition).

^m …, … ^n auch … u.ä.
seit ^D18 auch … u.ä.
seit ^D18 auch … u.ä.
seit ^D19 … ^D20 …
^Sp oft … u.ä.
… u.ä.

B. adverbiell.

I. vorn vor 15.

II. darin (im Sinne von: im Palast, im Hause) 16.

III. hervor, heraus aus 17,
besonders in:
herauskommen (unter Anderem von Weihrauch, der dargebracht wird) 18.

auch seit ^m … u.ä.
^*m …

belegt seit M.R.

A. als Präposition. (Sp. u. Gr.)

I. vorn vor, an der Spitze von 1.

II. vertreiben aus …… 2

III. eintreten in……, hinkommen zu…… (einem Ort, Raum) 3, bringen nach …… 4, ein Weg führt nach …… 5, u.ä.

meist …
auch … 1

B. adverbiell (seit M.R.)

heraus u.ä. 6.
auch: vorwärts 7.

^*m … ^Gr …

belegt Totb.
als Präposition: in 8.

belegt Sp.
als Adverb: früher 9.

ḫntj, ḫnt — Präposition.

I. vorn an etw., z.B.: von der Schlange, der Krone am Kopf 10.
Gr. von Gebäuden u.ä. 11.

II. vor etw., an der Spitze von etw. 12 (von Personen 13).
Auch besonders: im Vorzug vor (geliebt, ausgezeichnet u.ä. vor den anderen Leuten 14, vor dem Lande 15, u.ä.; auch vom Namen 16).

III. in etw. 17, in einem Ort 18, in einem Gebäude 19, u.ä. (sich befinden, ruhen u. dgl.); belegt seit D.18, bes. Gr. und hier wohl z.T. für m- gebraucht 20.
auch: aus etw. heraus 21
besonders in „… ḫnt ……" herausgehen aus……, hervorkommen aus…… (vom Sohn aus dem Vater 22, von der Luft 23, vom Weihrauch 24, u.ä., die aus einem Gott entstehen).
Auch partitiv: heraus aus einer Zahl (auswählen, geben, zahlen u.ä.) 25.

Auch in den Ausdrücken:
dividieren durch…… (u.ä.), vgl. bei mjś u. ḫbj.

^a … u.ä.
seit Ende ^m …, ^Sp … u.ä.
^m auch … ^Gr …
^Sp auch ohne …: … u.ä.
seit ^D18 auch … u.ä.
^*m …
seit Ende ^D18 auch …
^Sp …

IV. zeitlich (seit Lit. M.R.)
a) in einer Zeit u.ä. 1;
in Ewigkeit 2.
b) früher vor (jem. u.ä.) 3.

V. Verschiedenes 4,
unter Anderem in:
im Sinne von „sich bemühen um......, sich etw. widmen" 5. — u.ä.

ḫnt
ḫntw — belegt seit M.R.
als Adverb: (zeitlich) früher, vordem u.ä. 6. — Sp. u.ä.; Sp. auch u.ä.

Besonders auch in:
was zuvor geschah 7;
im Anfang entstanden 8. — u.ä.

wie früher 9.

ḫntj — Adjektiv auf -j zu der Präposition ḫnt, ḫntj.

Pyr. mit ..., seit m gern ...; m auch ...; m,m auch ... (als Sing.)

Seit m Zufügung von ...; Seit D18 auch allein ... u.ä.; Sp. ...; D19/20 auch ...; Gr. auch ...

A. vorn befindlich.

I. ausserhalb der Gebrauchsweisen unter II und III.
a) substantivisch:
vorderster (selten) 10.

b) in den Verbindungen:
Gr. die Tempel erster Ordnung (neben: die Tempel „zweiten und dritten Ranges") 11.
griech. τὰ πρῶτα ἱερά.
die vornehmsten Ämter 12. M.R., D.18 — u.ä.

in dem alten Titel 13:

in der Verbindung 14: — u.ä.

Gr. in dem Titel des Königs als Hoherpriester 1: — u.ä.

II. vorn in Bezug auf...... (mit bestimmendem Substantiv): voranstehend, ausgezeichnet u.ä. 2.
zumeist von einer Person.
Besonders in:
den ersten Platz einnehmend u.ä.
Ausser von Personen (häufig) 3 auch vereinzelt von einem berühmten o.ä. Ort 4.
Einmal auch mit m ś.t 5.

III. im Gegs. zu pḥwj „hinten befindlich" = nördlich belegen" in Gaunamen zur Bez. der südlich belegenen Hälfte eines geteilten Gaus:
3tf ḫnt.t Gau von Kusae 6.
mʿr.t ḫnt.t Gau von Nilopolis 7.
ỉmtj ḫntj Gau von Pelusium 8.

B. befindlich vor......, vorn in......

von Personen gebraucht

I. an der Spitze von Personen (Götter 9, Menschen 10, Verklärte 11, Kas 12 u.a.m.).
besonders in:
an der Spitze der Toten, als Titel des Anubis 13 (Pyr., A.R.) und des Osiris 14 (seit A.R.).

u.ä.; sonst seit Pyr ... u.ä.; seit m ... u.a.w.

II. befindlich vor, vorn in einem Tempel 15, Hause 16, Palast 17, u.ä.
besonders von Göttern, z.B.:
der vor der Gotteshalle, alt als Beiwort des Anubis 18.
Gr. auch von Osiris 19 und als Priestertitel 20. — u.ä.

III. an der Spitze (u.ä.) einer Stadt 21, eines Landes 22, u.ä. z.B. in:
der erste von Karnak, als Beiwort des Amun 23 (seit Ende M.R.). — u.ä.

IV. Verschiedenes
a) an der Spitze des Himmels, des Totenreichs u. ä. 1.
b) in Götternamen der Bildungsweise „der vor seinem ......“ 2, z. B.: „als Name des Ptah.

C „befindlich in ......“ von Sachen (selten) 3.

auch in der Verbindung: was in der „Bibliothek“ enthalten ist 4. N.R.

ḫntj-m-ỉrtj — Name des augenlosen Gottes (Haroeris) von Letopolis und Ombos 5. vgl. mḫntj-ỉrtj.

ḫntj — belegt seit Pyr. Seit D.18 auch ḫntjw.

I. Anfang eines Landes (Gegs. pḥww 6), dessen südlicher Teil 7. Auch adverbiell gebraucht 8;

besonders auch in Ausdrücken wie:
südlich von 9.
südlich bis 10.

II. auch in den besonderen Ortsausdrücken:
a) das Land (Ägypten) in seinem südlichen Teil 11. N.R.
b) das nördliche Nubien 12. Seit D.18.
c) Anfang des Ostens (als Bez. des Gaus XIV von Unt. Ägypten) 13.

III. erster, hervorragendster Teil eines Ortes 14
Bez. für die Stelle wo Karnak liegt 15. D.18; äth.

IV. als Bez. für Gewässer (Gegs. pḥww) 1. Nä.

ḫnt.t — belegt A.R. im Titel 2:

ḫnt.t — belegt Gr.: der Anfang von etw. (zeitlich) 3. griech. ἀρχή.

ḫnt.t — belegt Med. in: allein 4 oder zusammen mit anderen Heilmitteln 5 als Salbe verwendet.

ḫnt.t — Name eines Sternbildes, in Namen von Dekansternbildern:
a) griech. χονταρε 6.
b) griech. χονταχρε 7.
c) 8.
d) griech. τπηχοντι 9.

ḫntj — belegt seit M.R. Vorhalle (eines Gebäudes) 10. auch als Aufenthaltsort des Königs 11.
auch als Art Heiligtum 12. Gr. als Bez. des Hypostyls der Tempel 13. griech. χαντ.
auch M.R. im Titel 14:

ḫntj — Harem u. ä., siehe bei ḫnr.

ḫmt — belegt Med. als eine Krankheit 1 im (m) Kopf (in den Augen, in der Nase). Auch als Alterserscheinung 2. — auch

ḫmt.t — belegt Med. 3. vgl. das Vorstehende.

ḫmtj — belegt seit Lit. M.R. Bez. für das Krokodil 4. — gr — *D19/20 auch

ḫmtj — belegt D.20 als ungenaue Schr. für ḫntj „Statue" ? 5.

ḫmtj — belegt seit Pyr. als Götterbeiname 6. Res. als Beiname des Osiris 7. — a — seit m auch — Sp

ḫmt — Spr. als Name einer Schutzgöttin des Osiris (mit Messern) 8. Ob richtig?

ḫmtj — belegt A.R. und Sp. Kanal o.ä. im Katarakten-gebiet 9 und im Fayum 10. — Sp

ḫmt — belegt Sp. 11. vgl. das Vorstehende.

ḫmtjw — belegt A.R. als Bez. für einen Kleiderstoff 12.

ḫmtj — belegt seit Pyr. vorn sein. — Pyr u.ä. — m u.ä.

I. von Personen: der erste sein u.ä. 13; auch vor Anderen (mit r ḫnt) u.ä. 14. Auch vom Ka 15. — D18 — Sp

II. vom Platz jemds. (𓂋) der vorn ist (im Schiff u.ä.) 16. Auch von der Grabstätte jemds. die sich vor (r) denen Anderer auszeichnet 17. — seit Pyr meist nur — u.ä. — seit m auch — u.ä.

III. als medizinischer Fachausdruck? 18.

ḫmt — belegt M.R. sich freuen 19.

ḫmt-ib — belegt Pyr. und sonst in alten Texten. das Herz ist froh o.ä. 1. Auch mit ḥr: über jem. 2. — m auch

ḫmtj — (IV. inf.) belegt seit Pyr. — auch

vgl. Kopt. S. ϩⲱⲛⲧ : B. ϧⲱⲛⲧ. — seit m auch — u.ä.

stromauf fahren. — seit m auch — u.ä.

I. als Verbum finitum.
a) eigentlich: segelnd stromauf fahren 3 (auch mit r: nach...... 4; mit m: aus einem Ort 5, in einem Schiff 6; u.ä.). — Sp, gr
M.R. auch mit Objekt der Person: weiter fahren als jem. 7. — m auch — gr auch

Det. seit m gern

D19 auch — *m

abk. seit m

Gern neben und im Gegs. zu ḫd (das immer zuerst steht): „stromab- und stromauf fahren" 8. Auch übertragen von Ober- und Unterägypten 9, von den Kronen 10, u.ä.; auch von Schmerzen, die hin- und herziehen (im Körper) 11.

b) verallgemeinert: südwärts reisen (nicht zu Schiff) 12, südwärts wehen (vom Nordwind) 13, bergauf fliessen 14, u.ä.

II. in den Verbindungen:
a) stromauf, südwärts 15. Auch vom Wind 16, von Reisen zu Lande 17, u.ä. Gern als Zusatz zu einem Verbum des Sehens 18.
Auch mit m ḫd zusammen: stromab und stromauf 19, auch: hin und her 20. — u.ä.
b) Spr. einmal in: südwärts (neben r ḫd nordwärts) 21.

III. im Namen eines der vier Steuerruder des Himmels 22. — später u.ä.

ḫntj.t — die Fahrt nach Süden 1. — auch[m] u.ä.

ḫnt-wn — in den Titeln:

A.R. 2.

Saït. (ob ein anderes Wort ?) 3.

ḫntj ? ḫntj-wn ? — belegt Gr. als Priestertitel in Dendera 4.

ḫntj-Ḥr — belegt Gr. als heilige Schlange in Edfu 5.

ḫnt-ḫtj — belegt seit M.R. — ḫntj auch[m] D19

I. Name des Gottes von Athribis 6 griech. Κεντεχθαι. 7. — ḫtj[m] — spät u.ä. D19 auch Det.

Bes. in den Verbindungen:

8. — u.ä.

9. — u.ä.

II. D.18 als Name des Festes im ersten Monat der Šmw-Zeit 10.

ḫntj-š — belegt seit D.18. — u.ä.

I. Baumgarten 11.

II. Bez. für den Libanon 12. — gr — u.ä.

ḫntj-š — belegt A.R. als Art Holz: Libanonholz, Cedernholz 13.

ḫntj-š — belegt Pyr.–D.18.

I. Pyr. im Plural als Bez. für göttliche Wesen (unter anderem mit Hirten verglichen) 14. — u.ä.

II. A.R.–D.18. ein Amt (mit Zusätzen wie: des Pharao, der Pyr.stadt u.ä.) 1. — u.ä. — plur. u.ä.

auch in den Verbindungen: (als Stufen desselben Amtes) 2. — u.ä. — u.ä. — u.ä.

ḫntj.t-š — A.R. als Titel von Frauen 3. — u.ä.

ḫntjw-š — belegt Gr. die Bewohner des Libanon 4. N.B! Geschrieben als hiesse der Ausdruck ḫnt š tjw

ḫntjw-š3 — belegt Pyr. als Ort wo Blumen wachsen 5.

ḫntš — belegt seit M.R. Art Acker 6 (auch überschwemmt 7). vgl. ḫntj-š. — u.ä. — gr u.ä.

ḫntš — belegt Nä. Baumgarten, Wald 8. vgl. ḫntj-š.

ḫntš — belegt M.R., N.R. sich ergehen o.ä. (eigtl. im Garten) 9. auch vom Fliessen des Nils 10. D20. — D20

ḫntš — belegt seit D.18, oft Gr. sich freuen o.ä. — auch

I. Ausserhalb der Verbindung II. — gr u.ä.
a) sich freuen von Personen 11, auch von Orten, Land 12, auch von Tieren, Pflanzen 13. — Det.
Allein 14 oder mit m 15, n 16 oder ḥr 17: sich freuen an ......, sich freuen über ...... (mit Substantiv oder Infinitiv). — gr
Bes. auch sich an (m) seinen Gliedern freuen (D.18 vom seligen Toten) 18. — gr auch (allein oder als Det.) — gr auch Abk.

b) Sp. auch selten transitiv: erfreuen 1.

II. in Verbindung mit [hieroglyph]: das Herz jemds. ist froh u.ä. 2. Auch mit m 3, n 4 oder ḥr 5: über ...... (mit Substantiv oder Infinitiv).

ḫntš [hieroglyphs] belegt N.R., oft Sp. die Freude.

I. Freude gewähren u.ä. 6. die Freude ist u.ä. an einem Ort 7.

II. in der Verbindung: [hieroglyphs] u.ä. in Freude.
a) in Freude sein u.ä. (von Personen 8, Orten 9, vom Herzen 10).
b) in Freude etw. tun 11.

III. Herr, Herrin der Freude (vom König 12 und von Hathor 13).

ḫntt.t? [hieroglyphs] belegt Nä. mit Artikel t3. Art Strick o.ä. am Segel? 14.

ḫnd [hieroglyphs] belegt A.R. in: Stäbe krümmen o.ä. 15 wie nebenstehend dargestellt. Vgl. auch die Schr. des folg. Wortes mit [hieroglyph] u.ä. [hieroglyphs]

ḫnd [hieroglyphs] belegt seit Pyr. treten, betreten, gehen. [hieroglyphs] m, sp auch [hieroglyphs]

A. treten, betreten seit Pyr. gr auch [hieroglyphs] u.ä.

auch mit m: mit den Sohlen 16. m auch [hieroglyphs]

I. mit Objekt: etw. betreten, etw. treten.
a) einen Ort betreten. Bes. fremde Länder 17; Ägypten oder seine Grenzen 18 (von den Feinden), Unterwelt, Totenstadt 19, u. ähnl. Seit D.18. Det. Pyr [hieroglyphs] u.ä.
b) einen Weg betreten 20. Seit D.18. seit m [hieroglyphs]
c) einen Raum, eine Treppe betreten 21. N.R., Sp.
d) vom Vieh, das etw. betritt u.ä. 22. M.R., Totb. gr auch [hieroglyph]
e) vom Nil, der den Acker betritt 23. Sp.
f) Feindliches zertreten 24; auch von der Sohle als Subjekt 25. Seit Pyr.

II. auf etw. treten. insbesondere:

mit [hieroglyph] seit Pyr.: im Ganzen älter als der Gebrauch mit direktem Objekt. bes.:

a) auf einen Ort, auf den Boden treten 1. auch von den Feinden die auf" Ägypten, auf seine Grenze treten 2.
b) auf etw. am Boden liegendes treten (auf Pflanzen, Kleider, Kot u.ä.) 3.
c) auf einen Weg treten 4; auch bildlich 5.
d) Sp. auf jemds. Wasser treten = ihm ergeben sein 6.
e) Sp. auf eine Treppe steigen 7.
f) auf Feindliches treten 8. Totb., Sp. bes. auf den Rücken des Feindes treten 9.

mit [hieroglyph] Totb. einmal statt ḥr (b) 10.

mit [hieroglyph] einmal N.R. statt ḥr 11.

mit [hieroglyph] einmal N.R.: auf einen Weg treten 12.

mit [hieroglyphs] Sp. auf etw. treten (unter Anderem auf eine Treppe) 13.

B. gehen, schreiten Sp.

I. allein: gehen, schreiten 14; auch vom Nil 15.

II. mit Präpositionen, bes.
mit [hieroglyph] zu einem Ort, einem Gebäude gehen 16, auch vom Nil zum Acker 17.
mit [hieroglyph] aus einem Ort kommen 18.
mit [hieroglyphs] vor jem. hintreten 19.
mit [hieroglyphs] vor jem. herschreiten 20.

ḫndw [hieroglyphs] im Namen eines Königs 21 aus dem Ende des A.R.: [hieroglyphs]

ḫnd [hieroglyphs] belegt Totb., Med., Sp. Bein, auch: Fuss. als Körperteil des Menschen 22 und der Tiere (des Rindes) 23. [hieroglyphs] gr [hieroglyphs]

ḫnd.t [hieroglyphs] belegt seit D.18. Art Dienerin der Göttin Neith; bes. als Weberinnen 24. Auch in dem späten Frauentitel 25: Sp. [hieroglyphs] u.ä. [hieroglyphs]

ḫnd.w — belegt D.18 mit Artikel pꜣ eine Berufsbezeichnung 1.

ḫnd.w — belegt Med. (Zaub.) 2 in:

ḫndj — Belegt Totb. u. Gr. als Gewässer (unter Anderem im Gau von Hierakon) 3. gr ...

ḫndw — belegt seit Pyr. Thron, Treppe. auch nur ...

I. Sitz, Thron (des Königs 4 oder eines Gottes 5). Auch einfacher Sessel der Form 6: Auch als Tragsessel 7 und Sitz im Schiff 8. Aus Ebenholz u.ä. 9.

Königsgr. ... ; *sp ... gr ... u.ä.

Pyr. auch ...

Det. ... u.ä.;

Besonders in der Verbindung: kostbarer o.ä. Thron 10. ... u.ä.

II. Treppe. Seit N.R. Bes. vor einer Kapelle, im Tempel 11; Treppe zum Dach, zur Krypte 12.

III. in den Verbindungen:

a) „der auf seinem Thron" als Beiname von Göttern 13. N.R.; Gr.

b) „der auf der Kapellentreppe" als Priestertitel 14. Gr. ... u.ä.

c) A.R. als Titel der Göttin Bastet (?) 15.

ḫnd.w — Sargt. als Teil der Barke: deren Ruderbänke o.ä. 16.

ḫnḏ — belegt Totb. 17 in: m ... m ...

ḫnḏ — belegt seit Pyr. Teil vom Vorderschenkel des Rindes als Speise 18. a ... n ...

Det. ... u.ä.

ḫr — Präposition.

Seit Ä. vielleicht mit Kopt. ϣⲁ- „bis" zus.gefallen. Zumeist von Personen, selten und altertümlich auch von Sachen 1 u.ä.

a auch ...

gr ... u.ä.

gr auch ...

Im Einzelnen besonders:

n auch ungenau ...

A. bei jemandem:

I. jem. (etw.) ist bei jemandem 2. auch in dem Ausdruck: was er hatte 3.

II. leben, bleiben, altern u.s.w. bei jem. 4.

III. eine Eigenschaft, einen Zustand besitzen bei jem. u.ä. 5. es geht einem gut bei...... u.ä. 6. beliebt, in Gunst sein bei jem. 7. Vgl. auch bei ỉmꜣḫ und bei mꜣꜥ-ḫrw.

B. von jem. ausgehend, durch jem. 8.

I. von jem. gespendet werden u.ä. 9. Auch in Formeln wie: „ich gebe dir Leben...... von mir aus" ? 10. Auch in Ausdrücken wie: „die vom Könige ausgehende Gunst" u.ä. 11. „ein Leben wie es vom Könige gewährt wird" 12. ... u.ä.

II. zur Einführung des logischen Subjekts beim Infinitiv, beim Passivum u.ä. 13.

III. Pyr. und Gr.: empfangen von jem., nehmen von jem. u.ä. 14.

C. zu jemandem u.ä.

I. reden zu jem., bitten zu jem. u.ä. 15.

II. kommen, gehen u.s.w. zu jem. 16. vgl. Kopt. ϣⲁ-, ϣⲁⲣⲟ⸗.

III. bringen zu jem., an jem. geben 17. Bes. alt und Gr.

D. in Zeitangaben.

I. „unter der Majestät des Königs N.N." u.ä. 1. — König N.N.

II. Seit D.18 in Verbindungen wie: im Sinne von „bis in Ewigkeit" 2.

E. als Bildungselement von Verbalformen. 3.

I. in der Form 4:

II. in der Form 5:

III. in der Form 6:
„er pflegt zu hören"
vgl. Kopt. ϣⲁϥⲥⲱⲧⲙ
ᵃϩⲁⲣⲉϥⲥⲱⲧⲙ
aus ḥr ỉ.r.f sḏm.

F. Verschiedenes 7.

Unter Anderem in der Verbindung: ……
a) alt: der Lohn von jem. (d.h. den jem. verleiht) 8.
b) Gr. der Lohn für jem. (d.h. den jem. bekommt) 9.

Vgl. bei C.

ḥr — belegt Nä. (in einem Text) in: im Sinne von „was hast du zu sagen"? 10
auch mir r: in Betreff 11.
vgl. Kopt. ᵇⲁϩⲣⲟⲕ: ᵇⲁϩⲟⲕ?

ḥr — belegt seit A.R. — auch seit ᵃ (nach ᵐ selten)
Vgl. auch … hinter ….
Konjunktion.
Auch mit folg. Partikel wie ḥm, ꜣst u.ä. 12.

Im Einzelnen.

I. zur Bekräftigung einer Behauptung u.ä.: also u.ä. 13.

II. begründend: denn 14.

III. gegensätzlich: aber, sondern 15.

IV. anknüpfend: und auch, und ferner 1.
Negiert: auch nicht 2.

V. allein 3 oder mit ỉr:
a) vor hervorgehobenen Worten 4.
b) vor vorangestellten Zeitangaben, z.B.: … u.ä.
Danach aber 5.
c) vor voranstehenden Temporal- und Konditionalsätzen 6: … u.ä.

VI. in den Verbindungen:
nun siehe u.ä. 7. (Nä.) … auch …
nun siehe u.ä. 8. (Nä.)

VII. im Nachsatz von Temporal- und Konditionalsätzen: so…… 9.

VIII. Nä. in Briefen im Sinne von: wie steht es mit……? 10.

ḥr — sagt er, sagt N. — ᵐauch vereinzelt (ḥr.k) u.ä.

I. mit pronominalem Subjekt. — *ᵐ auch (…)
alt nur mit … belegt 11.
Mit den anderen Suffixen 12 seit Nä.

auch mit dativischem n: „sagt er (u.ä.) zu ihm" 13. — u.ä.

auch mit r: „sagen sie von ihm" u.ä. 14. — u.ä.

Auch in der Form: der direkten Rede nachgestellt: so sagten sie 15.

II. mit nominalem Subjekt: Selten A.R. und D.19, Gr. (von Göttern als Subjekt) 16.

III. in der Verbindung: sagt man. — *ᵐ auch
a) zur Einführung einer direkten Rede. Gewöhnlich in sie eingeschoben (schon D.18) 17. — ᵍʳ auch … u.ä.
Nä. auch ihr nachgestellt 18 oder auch ihr vorgesetzt 19. — auch … 20

b) zur Angabe eines Namens: heisst er. Seit Med.
Ungewöhnlich Nä., Gr. mit rn „Name", z.B.: heisst er, heisst er mit Namen u.ä. 1.

u.ä.

Zumeist mit r und folg. Suffix (3. Pers. sing. oder Plur.) 2 oder Substantiv (nur Gr.) 3: u.ä. u.ä.

auch im Sinne von „der sogenannte ......" (Gr.): z.B.: „das sogenannte ḫ.t nb" 4.

ḫr.tw — *D21

Belegt Nä. (auch mit Artikel pꜣ). eigtl. „sagt man" wie ein Substantiv:
Ausspruch (eines Gottes oder des Königs) 5.
auch: Orakel 6.
Auch in den Verbindungen:
einen Ausspruch sagen 7.
etw. als Ausspruch sagen 8.

Sp. auch

ḫrj — Adjektiv auf -j zu der Präposition ḫr:
befindlich bei jem. 9.
Sehr selten seit Pyr.
Vgl. aber das Folgende.

ḫr.t — belegt seit Pyr.
Königsgr., Nä. auch rḫ.t
Gr. mit ꜣḫ.t „Sache" zus. gefallen.

Angelegenheit, Bedarf u.ä.

n auch u.ä.

I. Angelegenheiten, Ergehen u.ä. jemds. 10; auch des Hofes 11; auch eines Landes, eines Ortes 12.

m auch

Ende N.R. vermischt mit

Insbesondere:
a) in der Begrüssungs- und Briefformel: „dein Befinden ist wie das eines der lebt" (in der und der Weise) 13.
b) in dem häufigen: nach dem Befinden fragen, begrüssen, siehe bei nḏ.

c) seit M.R. mit smj (šꜥr, ḏd): den Zustand von etw. (Ägypten, eines Ortes) melden, über jemds. Ergehen sprechen u.ä. 1.

II. Besitz jemds., seine Habe u.ä. 2.

III. Bedarf an Speisen u.ä.; Allein 3 oder mit Genetiv
a) dessen, wozu der Bedarf bestimmt ist, z.B.: Wegzehrung 4.
b) Nä. dessen worin der Bedarf besteht, z.B.: Bedarf an Ziegeln 5.
Nä. auch in der Verbindung: jemds. Bedarf befriedigen, für jem. sorgen 6. u.ä.

IV. die Erzeugnisse u.ä. fremder Länder, Orte und dgl. holen 7.
M.R. auch in der Formel 8:

V. Wesen, Charakter u.ä. jemds. 9.

VI. Wunsch, Gedanke jemds. 10.
besonders in:
a) Herzensbedürfnis, Wunsch 11.
Bes. auch als genetivischer Zusatz zu einer Sache 12 oder Person 13:
..... wie man es gern hat,
..... den man liebt u.ä.
..... u.ä.
b) ähnlich auch selten mit ḫ.t „Leib" 14:

ḫr.t — I. Vereinzelt seit Dyn. 17. als unrichtige Schr. für ꜣḫ.t „Sache" 15.

II. N.R. auch als unrichtige Schr. für die Präposition ḫr 16.

z.B. in der Verbindung: ewiglich u.ä.; auch ewig Bestehendes.

ḫr — belegt seit Pyr.
vgl. Semit.
fallen, fällen.

Gr. auch

Det. Pyr

seit a

A. fallen (intransitiv).

wenden!

I. von Personen.
a) ohne Angabe wohin, wodurch u.ä.: fallen, niederfallen 1; bes. von den Feinden 2.
b) mit präpositionellen Ausdrücken 3, bes.:

mit n: fallen wegen..... (vor Durst 4; vor jemds. Schwert, Flamme u.ä. 5; vor Schrecken 6 u.ä.) Selten auch: vor jem. fallen 7.

mit m: auf einen Ort niederfallen (in eine Grube 8, ins Feuer 9, auf die Seite von etwas u.ä.) 10. Ende N.R. und Sp. auch: durch jemds. Schwert fallen (wohl statt des älteren n) 11.

mit r: ins Wasser 12, auf den Boden 13 u.ä. fallen.

mit ḥr: auf die Nase, auf das Gesicht u.ä. fallen 14. auf jem. fallen = sich über ihn werfen (von der Nut über den Toten) 15. Pyr. auf den Boden 16, ins Wasser 17, in sein Blut fallen 18.

mit ẖr: unter die Sohlen, die Füsse u.ä. des Siegers fallen 19. zusammenbrechen o.ä. unter den Fingern des Schlagenden 20. A.R. N.R., Sp. auch unter den Hörnern, unter dem Speer (d.h. durch sie) niederstürzen 21.

seit D19 auch ...
(vgl. auch bei B)
Sp. ...
Abk. seit M ...
(nur hieroglyphisch)

II. von Nichtpersonen.
a) von Tieren, die niederstürzen u.ä. 22. Bes. von Schlangen im Schlangenzauber 23.
b) von Dingen die niederfallen, auf (ḥr) die Erde fallen, ins (m) Wasser fallen u. dgl. 24.
c) vom niederfallen des Regens 25, des Feuers 26 (auch in etw., auf etw. u.ä.).
d) vom Speichel u. dgl., der auf den Boden (ḥr) u.ä. fällt 27.
e) als Fachausdruck in der Medizin von der Berührung von Knochen bei Brüchen u.ä. derselben 28.
f) Pyr., M.R. vom Gesicht das auf (ḥr) ein anderes oder auf jemanden fällt = das einanderes, jemanden sieht 29.
g) von Abstraktem: Furcht fällt in (m) die Glieder 30; Zorn u.ä. fällt auf (r) die Feinde 31.

Auch: ein Wort (mdw) fällt r jem. = betreffs jemandes 1, und fällt m jem. = es wird von ihm gehört 2. Pyr., D.18 (alt).

B. fällen (transitiv).

belegt seit Totb., seit D.19 gern durch Det. ... vom intransitiven geschieden 3.

die Feinde u.ä. fällen, sie niederwerfen 4.
auch: Verbrecher zu Fall bringen, verurteilen ? 5.

ḫr — Konjunktion, siehe bei ḫr.

Konjunktion.
I. alt. temporal: als aber..... (o.ä.) 6.
II. als andere Schreibung für die Konjunktion ḫr.

ḫrw — belegt seit M.R. als verächtliche Bez. für Feind.
auch nur ...; seit M ...; Plur. M ..., sonst auf ...

I. Allgemeines.
a) Feind 7, bes. auch von Feinden der Götter 8.
Det. ...; Abk. ...
b) als Bez. von Verbrechern: Nä. in der Verbindung: „der grosse Verbrecher" (jurist.) 9.
D.19 als Bez. für Amenophis IV. als: der Verbrecher von Amarna 10.

II. als Bez. für den Fürsten der Feinde 11. Gern in den Verbindungen: jener Feind, (jener) elende Feind 12.

Auch mit genetivischem Zusatz seines Landes u. ähnl. 13.

III. Pluralisch mit Genetiv des Landes oder Volkes:
die Feinde von Chatti u.s.w. 1. — [hieroglyphs] u.ä.

ḫrw [hieroglyphs] — belegt D.19.20.
wie ein Adjektiv „feindlich" als Zusatz zu wr „Fürst der Feinde",
in Verbindungen 2 wie:
„der feindliche Fürst von Chatti" 3. — [hieroglyphs] u.ä.
„der elende feindliche Fürst von ……" 4. — [hieroglyphs]
u. ähnl.

ḫrw [hieroglyphs] — belegt M.R., D.18, Gr.
Art Acker: Niederacker o.ä.
(im Gegs. zum „Hochacker" kꜣ.t und zum „Berg" ḏw) 5. — [hieroglyphs]; D.18 [hieroglyphs]

ḫr.t [hieroglyphs] — siehe beim folg. Wort.

ḫrj.t [hieroglyphs] — belegt seit A.R.
eigentlich wohl ḫrw.t (einmal Totb. M.R.)
Gr. auch ỉḫr, ḫr. — auch [hieroglyphs], auch [hieroglyphs]; sp., gr. [hieroglyphs]

I. Schlachtvieh 6. — Det. [hieroglyphs] u.ä.

A.R. auch in dem Titel 7: [hieroglyphs]

Gr. auch in der Verbindung: Opfertiere als Symbole der Feinde 8. — [hieroglyphs] u.ä.

II. Schlachtung u.ä. 9.
auch mit [hieroglyph]: eine Schlachtung vollziehen 10.
auch in den Verbindungen:
Totb., Gr. in: Opferstier 11. — [hieroglyphs], gr. [hieroglyphs] u.ä.

Totb., Gr. als Beiwort von Dämonen u.ä.: der von Schlachtopfern lebt 12. — [hieroglyphs] u.ä.

Gr. auch als Name eines Dekansternes 13: [hieroglyphs]

III. Blutbad unter den Feinden 1. — Det. auch [hieroglyphs]
auch mit [hieroglyph]: ein Blutbad anrichten 2.

IV. Gr. übertragen: Unglück, Verderben u.ä. 3. — Det. auch [hieroglyphs]

auch in der Verbindung: (den Osiris 4, den König 5, die Menschen 6) vor dem Verderben retten. — [hieroglyphs] u.ä.
griech. κατηγορος. 7.

ḫr [hieroglyphs] — siehe bei ḫmr.

ḫr [hieroglyphs] — für ḫr-ptr, siehe bei ḫr „Konjunktion".

ḫrj.w [hieroglyphs] — belegt Nä. (als Plural) Truppen o.ä. ? 8.

ḫr [hieroglyphs] — belegt Nä.
Fast immer mit Artikel: [hieroglyphs]
Dafür vereinzelt auch 9: [hieroglyphs]

I. die Nekropole (von Theben) 10.
Bes. auch in Titeln von Beamten und Angestellten der Nekropole (Schreiber, Maler, Arbeiter u.ä. der N. 11, auch Diebe derselben 12).

II. auch das einzelne Grab 13 (bes. des Königs 14 und seiner Angehörigen 15).
auch nur die Sargkammer 16.

ḫrj.t [hieroglyphs] — belegt Sp. u. Gr.
das Grab 17, auch vom Grabe des Osiris 18.
Ob eigtl. das vorstehende Wort ? — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ḫr.t [hieroglyphs] — belegt D.18 in: als Titel eines Schatzbeamten 19. — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ḫr.t [hieroglyphs] — belegt Königsgr. Flamme o.ä. 20.

ḫrj [hieroglyphs] — belegt Sp. u. Gr.
vgl. Kopt. A.B. ϣⲁⲗ: ⲍⲉⲗ ?
Art Myrrhe o.ä. 21.

ḥrj — belegt Nä. als gute Eigenschaft eines Beamten 1.

ḥrw — belegt Pyr. Verbum 2.

ḥrw — belegt D.18 (Zaub.). in unklarem Zusammenhang 3.

ḥrw.t — belegt Pyr. in: als Beiwort des Toten 4.

ḥrwtj — belegt Sp. als schmähende Bez. des Apophis 5.

ḥrw.t — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: ein Ruder. Nur bezeugt 6 in dem Königsnamen:

ḥrw — belegt seit Pyr. Kopt. A ϩⲣⲟⲟⲩ : B ϧⲣⲱⲟⲩ. A ϩⲣⲟⲩ- : B ϧⲣⲁ-.

Stimme, Geräusch.

gr ... u.ä.

A. die Stimme.

I. Stimme eines Menschen oder Gottes. Det. m ... n ...
a) die Stimme jemds. ruft 7, ist laut oder leise u.ä. 8, ist angenehm u.a.m. 9.
b) mit (m) der Stimme rufen, preisen u.ä. 10.
c) auf jemds. Stimme hin etw. tun u.ä. (mit m 11, r 12, ḥr 13, u.ä.).
d) als Objekt von Verben: die Stimme erschallen lassen, einen Ruf ausstossen (siehe bei wdj, rdj). Auch in den Verbindungen:
14.
15.
vgl auch ḥbj, šmꜣꜥ, sḏm sowie bes. die Ausdrücke prj-ḥrw und mꜣꜥ-ḫrw.
e) in Ausdrücken für: rufende (klagende, brüllende u.ä.) Stimme 16, wie z.B.: ... u.ä.
f) Verschiedenes 17. Auch als Ersatz für sagen mit folg. direkter Rede:

die Stimme des Anubis lautet 1 (Sp.):

im Schiffe wird gesagt 2 (D.18):

sagen sie 3 (Pyr.):

II. Stimme eines Tieres (Löwe 4, Rind 5; Vögel 6; Schlange 7).

B. Geräusch, Lärm.

I. Geräusch der Musik 8; Lärm des Donners 9; Sausen des Windes 10, u.ä. vgl. Kopt. A ϩⲣⲟⲩⲃⲃⲁⲓ : B ϧⲁⲣⲁⲃⲁⲓ. A ϩⲣⲟⲩⲙⲡⲉ; ϩⲣⲟⲙⲡⲉ.

II. Lärm = Zank, Streit (parallel zu ḥnnw) 11.

ḫrw-fj — belegt M.R., Totb. u.ä. alter feierlicher Ausdruck für „sagt (er), sagt N.N." u.ä. — auch ...
Allein oder auch mit r: „sagt (er) zu jem." 12.
mit Substantiv 13 oder altem Pronomen absolutum (sw, sj, st, sn „er, sie") als Subjekt 14 zu ḫrw.fj z.B.: ... N; ...; ... u.ä.
Ungewöhnlich auch in der n-Form 15: ... N.
Vgl. auch bei ḫrw „Stimme".

ḫrw — Gr. als Bez. für Seth 16.

ḫrwj — belegt seit M.R. der Lärmmacher, Unruhstifter 17. oft allgemein: Feind. Besonders: — m ... u.ä.; m ... u.ä.
a) Feind eines Einzelnen 18 oder des Königs 19. auch oft kollektivisch: der Feind = das feindliche Heer u.ä. 20. — Det. ... gr ...
b) von Götterfeinden (der Sonne, des Osiris u.ä.) 21. — dazu ... u.ä.

ḫrwjw — belegt seit Totb.
Streit, Krieg u. ä. 1.
ḫpr ḫ. Streit, Feindseligkeit entsteht 2.
ḫ. Streit anfangen, feindlich handeln 3.
vgl. ḫrw „Lärm".

ḫrwj.t — belegt Totb. als weibliches Wort.
Feindseligkeit, Streit o. ä. 4.
u. ä.

ḫrbd? — belegt Sp.
als schmähende Bez. des Apophis 5.

ḫrp — belegt M.R., D.18.
Art Szepter, Kommandostab 6.
Für die nur geschriebenen Wörter vgl. auch ꜥbꜣ und sḫm.

ḫrp.w — belegt Lit. M.R., Totb.
der hölzerne Schlägel zum Einschlagen des Landepflocks 7.

ḫrp — belegt seit Pyr.
Pyr. auch mit einer Nebenform ḫrp 8.
Pyr. auch
Kopt. s.b. ϣⲱⲣⲡ.
gr.
leiten, hinführen u. ä.
Det. u. ä. m
m u. ä.
abk. m

A. leiten, beaufsichtigen.

I. ohne Angabe des Geleiteten: selten 9.
Pyr. u. ähnl. auch: mit der ꜥꜣꜣ.t-Keule regieren 10. (neben mit dem ꜥbꜣ-Szepter schlagen).

II. mit Objekt des Geleiteten u. ä.
a) die Arbeit beaufsichtigen 11, die Arbeit an (m) einem Denkmal u. ä. leiten 12.
b) ein Denkmal (eine Statue u.s.w.) leiten = die Arbeit an ihnen l. 13.
c) ein Land verwalten 14.
auch mit m: für den König, für einen Gott verwalten (zum Nutzen für......) 15.
d) Personen leiten, regieren: Arbeiter, Truppen 16, Beamte 17, Menschen, Untertanen 18. (Pyr. u. Sp. auch: die Götter 19, die Verklärten 20).

2) Rinder antreiben 1. D.18.
Streitrosse lenken 2. Gr.

III. bildlich vom Herzen, das den Menschen leitet 3 (auch mit r und Infinitiv 4: etw. zu tun).
auch in dem Ausdruck:
ldug, entschlossen u. ä. 5.

B. hinführen, darbringen u. ä. Seit M.R.

I. die Fremdvölker herbeiführen 6 (mit r an einen Ort 7).

II. Abgaben, Tribute herbeibringen (mit n: jemandem 8, mit r: zum Tempel 9).

III. Tiere (Rinder, Geflügel u. ä.) vorführen, sie darbringen 10.

IV. Opfergaben aller Art, Speisen, Pflanzen u. ä. darbringen 11.

V. Auch in dem Ausdruck:
vom Darbringen von Kunstwerken u. ä. 12.
Nä. auch als Bez. für eine Darstellung des Königs, der dem Gott ein Weihgeschenk bringt 13.

VI. in dem Ausdruck: u. ä.
a) als gelegentliche Variante 14 zu ḫrp kbḥw.
b) Gr. vom Herbeileiten der Überschwemmung: der König bringt ein Gewässer vor den Gott und „leitet dessen Kühle Flut nach...... hin" u. ä. 15

VII. Verschiedenes:
a) Franktische 16, Kleider 17, Kostbarkeiten 18; Salben 19 u. dgl. darbringen.
b) Selten ohne Angabe des Dargebrachten 20.

C. voran sein u. ä.

Nicht häufig, seit A.R.

I. intransitiv: der erste sein (?) 21, vorrücken (auch im Kampf) 22.

II. transitiv: es einem zuvortun 23. Sp.

ḫrp — Spätäth.
(am Morgen) aufbrechen 1.
vgl. das Vorstehende.

ḫrp — belegt seit Pyr.
der Leiter, der Meister.

Hierbei auch Verbindungen, in denen ḫrp nicht ausgeschrieben ist.

I. Allein ohne Angabe des Geleiteten: Aufseher, Meister u.ä. 2. — Plur. — D.18 … u.ä.
Auch M.R. allein als Titel vor dem Namen 3.
Auch mit Genetiv des Ortes: die Behörden von …… 4, z.B.: — D.18 — Spät

Sonst bes. in dem Titel (M.R., D.18): wachsamer Leiter 5 (auch mit Zusätzen wie: des Königs u.ä.) 6.

II. mit Angabe des Geleiteten (auch mit m angeknüpft 7):
a) der geleiteten Person 8, z.B.:
Leiter der Rudermannschaft 9.
Meister der anderen Meister 10. — u.ä.
b) der beaufsichtigten Arbeit 11, z.B.:
c) eines Gebäudes 12, z.B.:
Palastverwalter 13
Leiter des Speisezeltes 14.
d) Verschiedenes, z.B.:
15.
16. — u.ä.
17. — u.ä.
18.
griech. ιππάρχης 19.

vgl. auch den Titel bei ḥnw: — u.ä.

ḫrp-wjꜣ — belegt Königsgr.
Name des Steuermannes im Sonnenschiff 1

ḫrp-Ḥr-m-ḥtp — Gr. als Name der heiligen Barke im Gau von Letopolis 2.

ḫrp-ḥnw — belegt Gr.
I. das Streitross 3.
II. die Reiterei 4.
auch mit … 5 und … 6: Kommandeur der R.

ḫrpw.t — belegt D.18 (Plural).
die Lieferungen, die pflichtmässigen Abgaben Ägyptens 7 und der Fremdländer 8.
Auch in dem Amt 9:

ḫrp — belegt Nä. und Gr.
Abgabe, Zins 10.
vgl. das vorsteh. Wort. — Gr.

ḫrp.t — belegt D.19
die abgabenpflichtigen Leute (eines Gottes) 11.

ḫrp.t — belegt D.22.
der Strick zum Lenken des Steuers ? (bildlich gebraucht, neben „Vorderstrick") 12.

ḫrp(t) — Gr. Musikantin im Gau von Xois 13.

ḫrpw — belegt Gr. in:
Bez. für Ländereien 14.

ḫrp — belegt D.20 und Äth. (mit Artikel tꜣ).
Bezeichnung für Rinder: Zinsrinder 15. — Plur.

ḫrpš — belegt Nä.
Art Brot 16.

ḫrpt — belegt Nä. mit Artikel tꜣ
Substantiv 17.

ḫrm — belegt einmal 18 Med. in:
statt …

ḫrm(w) — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ) ein Gewässer 1.

ḫrm — belegt Gr. (mit Artikel pꜣ) ein Gewässer im Gau von Pithom 2.

ḫrr / **ḫꜣrjr** — belegt N.R. als Bez. der Toten 3.

ḫrr — belegt Zaub. N.R. ein Körperteil des Menschen (zwischen „Kinn" und „Arm") 4.

ḫrr — belegt Nä. Ballen, Bündel (von Decken) 5.

ḫrrtb? — Spätäth. ein Gefäss aus Kupfer 6.

ḫrḫr — belegt Nä. Kopt. S. ϣⲟⲣϣⲣ̄ : B. ϣⲟⲣϣⲉⲣ : A. ϩⲁⲣϩⲉ. zerstören u.ä. 7.

ḫrḫr — belegt Nä. (Zaub.). vom Zerstören durch den Wind: fortblasen o.ä. 8. Vgl. das Vorstehende, mit dem es identisch sein wird.

ḫrḫr.t — belegt Totb. in: Substantiv 9.

ḫrš.t — belegt M.R. (Listen der Sargbeigaben). Pfeilbündel 10. auch einmal in der Verbindung 11:

auch

ḫrš — belegt seit Ende M.R. Bund, Bündel (von Kraut) 12.

mit ... *m ... Ap auch ... abk. *m

ḫršw — belegt Med. in: in offizineller Verwendung 13.

ḫr-šꜣ-t? — Gr. als Name einer Holzart 14.

ḫrkt — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ). Lehnwort, vgl. semit. חֶלְקָה. glatter, schlüpfriger Boden 15.

ḫrṯ — belegt Gr. (Feinde) töten o.ä. 1.

ḫrd — belegt Nä. Bündel (von Leinen) 2. vgl. ḫrr?

ḫḫ — belegt seit Pyr. Kopt. B. ϧⲁϧ. die späte Schreibung šš siehe bei š.

Vereinzelt auch: m ... *D19/20 ... Gr ...

der Hals des Menschen.

Det. ... m ... m ...

abk. seit m ...

I. zumeist mit Bezug auf Schmuck (Amulette, Blumen u.ä.) die man am Hals trägt 3.

Besonders:
a) an seinem (u.ä.) Hals befindlich u.ä. 4.
b) etw. an den Hals hängen, binden u.ä. 5. besonders 6: ... u.ä.
c) Halsschmuck 7:

II. die Kehle (die atmet, schluckt, dürstet u.ä.) 8. Seit Lit. M.R.

III. der Hals des Verbrechers, an den (r) die Fessel gelegt wird 9. auch in der Verbindung: als Art der Hinrichtung 10. Sp.; Gr.

auch mit m statt r.

ḫḫ / **ḫjḫj** — belegt Nä. als vierradikaliges Verbum: vom Zerstören 11.

ḫḫ — belegt seit N.R. von der Tätigkeit mit der Setzwage śbꜣ 12. Kopt. S.B. ϣⲱϣ „gleichmachen". Auch im Ortsnamen 13: vgl. auch śḫḫ.

ḫḫ — siehe bei ḫꜣḫ.

ḥs — belegt Sp. u. Gr. das Ritual o. ä. 1.
Bes. in der Verbindung: die Ritualhandlung leiten (beim Gottesdienst 2, beim Begräbnis 3). u. ä.
vgl. ḥns.

ḥs — belegt in:
D.18 Kanal, Brunnen o. ä. 4.
Gr. als Name eines Kanals ? 5.
vgl. ḥsꜣ ? neben Ruder.

ḥs — belegt Nä. 6.
ob identisch mit dem Vorstehenden ?

ḥs — I. D.18 im Namen einer Biersorte 7.
II. Gr. (den Feind) töten o. ä. (Var. ḥms) 8.

ḥs — siehe bei ḥsꜣw.

ḥsꜣw — belegt Med.
I. ein offizinell verwendeter Teil eines Baumes (ỉmꜣ 9, nḥ.t 10).
II. allein in offizineller Verwendung 11.

ḥsꜣw — belegt seit Med.
eine Pflanze die als Brennmaterial dient (zu magischen Zwecken u. ä.) 12.

ḥsꜣj.t — belegt Med., D.18.
eine Pflanze 13; auch in offizineller Verwendung 14.
vgl. ḥꜣsj.t (das hiermit wechselt) und ḥsꜣj.t.
auch … u. ä.

ḥsꜣ — belegt Gr.
lederner Teil des Schiffes, (neben Ruder) 15.

ḥsꜣj — belegt D.18.
Bestechungsgabe o. ä. (die man entgegennimmt, šsp) 16.

ḥsj — siehe beim vorstehenden Wort.

ḥsfw — Königsgr. als Name eines Gottes mit Wurfspiess 1. Wohl ḥšfw zu lesen: Abwehrer.

ḥsm — siehe bei ḥm.

ḥsm.t — belegt M.R. in dem lokalen Titel 2:

ḥsḥs — belegt Gr. als Name einer Sorte Myrrhen 3.
Verschieden vom folg. Wort.

ḥss — belegt Gr. als Name einer Sorte Myrrhen 4.
vgl. beim Vorstehenden.

ḥst.t — belegt Gr.
Art Tier 5.

ḥsd — belegt Med., Zaub. N.R.
vgl. das alte ḥšd.
Geschwür o. ä. (das eine Öffnung, rꜣ, hat) 6.
auch in den Verbindungen:
7.
8.

ḥsd — belegt Lit. Sp. von der Fäulnis o. ä. in den Gliedern des Osiris 9.
vgl. das alte ḥšd und das vorstehende Wort.

ḥsd — Gelegentliche 10 ungenaue Schr. für ḥsr.

ḥsdb — siehe bei ḥšbd.

ḥš — belegt Pyr. als vereinzelte 11 Schr. für ḥšr.

ḥšb — belegt Pyr. als Nebenform zu ḥšf (mit dem er wechselt 12).
I. jemandem wehren 13.
II. den Hagel o. ä. verscheuchen 14.
III. mit folg. Satz: verhindern dass…… 15.

ḫsbḏ — belegt seit Pyr.
Seit D.18 auch ḫsdb, das Gr. gewöhnlich ist. — seit m ... u.ä.

der blaue Halbedelstein „Lapislazuli" (der bes. 1 aus dem Lande ṯfrr 2 bezogen wurde) und seine Nachahmungen in Glasfluss. — seit D18 ... D19 ...; gr ..., ... u.ä.

I. als Rohstoff 3 und als Material 4 (zu Perlen, Amuletten, Skarabäen u.a.m.). — ..., ... u.ä.
auch als Malfarbe 5. — gr auch ...
auch in offizineller Verwendung 6. — Det. ..., ... u.ä.

II. in der Berufsbezeichnung: „Hersteller von blauem "Glasfluss" 7. N.R.

III. auch Arten 8 wie:
echter Lapislazuli (im Unterschied von künstlich hergestelltem) 9. — ... u.ä.

künstlicher L. 10. D.18.

blauer Glasfluss 11. Nä.

IV. als Stoff für himmlische und göttliche Dinge: des Haares der Götter; des Amun und Min; u.dgl. 12.

V. Bildlich gebraucht 13.

ḫsbḏ / ḫsdb — belegt Gr.
„der Lapislazuli" als Name der Hathor (neben „der Malachit", „das Glas" u.ä.) 14. — ..., ... u.ä.; auch mit ..., ..., ...

ḫsbḏ — belegt seit Pyr.
als Eigenschaftswort: lapislazuliartig, blaufarbig 15. — m ..., ...; m ... u.s.w.
Besonders:

I. mit bestimmendem Substantiv: — (wie beim Substantiv).
lapislazulifarben u.ä. von den Augen 16, Haaren 17, dem Kopf 18 u.ä. der Götter. — ..., ... u.ä.

II. als Verbum.
a) blaufarbig sein (von Amun 19, und von Nut 20).

b) Gr. blaufarbig machen (bildlich von der Sonne, welche das Feld mit ihren Strahlen „blau macht") 1.

ḫsbḏjtj — belegt D.21 (Hymnus) von Min: der lapislazulifarbige (Var: hat ḫsbḏ) 2.

ḫsbḏ / ḫsdb — Gr. blauer Zeugstoff 3.

ḫsf
I. die Spindel. Nur im Schriftzeichen belegt 4.
II. M.R. spinnen 5.

ḫsf — belegt seit Pyr.
Pyr. mit einer Nebenform ḫsb 6. — ..., ... u.ä.
Kopt. S. ⲥⲱϣϥ : B. ϣⲱϣϥ. — seit m auch ... u.ä.
Vgl. auch die folg. Verben. — seit m gern ..., ...

A. abwehren, abweisen u.ä. — Det. seit m ..., ..., ...

I. Personen abwehren, zurückweisen u.ä.
a) Feinde 7, den Räuber 8, Seth, Apophis u.ä. 9 abwehren, zurücktreiben. — seit D19 auch ..., ... u.ä.
auch mit ḥr „von" dem Bedrohten 10; auch mit m: an einem Ort 11.
auch von Türen die jem. abweisen d.h. ihn nicht eintreten lassen 12. Pyr.
b) passivisch und negiert: nicht abgewehrt werden u.ä.
Bes. von der Seele des Toten u.ä. (von etw.: mit m 13, oder ḥr 14).
Auch in dem Ausdruck: „einer dem man nicht wehren kann" (unter den Göttern, an [ḥr] den Toren, u.ä.) als Bez. der mächtigsten Götter u.ä. 15. — ... u.ä.
Gr. auch von Hathor 16: — ... u.ä.

II. Tiere abwehren.
a) störrige Rinder zurücktreiben 17. A.R.; M.R.
b) böse Tiere (Krokodil, Löwen, Schlangen) abwehren 18. Seit A.R., bes. Totb. u.ä.

III. von Körperteilen, bes.:
a) den Arm jemds. abwehren = jem. besiegen, jem. abwehren 19. — ... (... u.ä.)

Oft negiert und passivisch:
ohne Widerstand 1.

ohne dass ihm Widerstand geleistet werden kann u.ä. Seit Pyr. 2.
N.R. bes. als Beiwort des Königs 3.
b) vom Herzen in:
seinem Wunsche wird nicht widerstanden o.ä. 4.

IV. Böses, Unheil 5, Schrecken u.ä. 6, Sünde 7, u.s.w. abwehren, beseitigen u.ä.
Vgl. auch bei ꜣ.t und ꜣd.
auch Med. Krankheiten bekämpfen oder beseitigen 8.

V. von Worten, Gesagtem u.ä.
a) einer Äusserung entgegentreten, sich ihr widersetzen u.ä. 9.
b) Sp. in:
eine Meldung erstatten, jemandem (m) 10. — šmj
Vgl. ꜥn, šmj.

VI. das Wasser der Überschwemmung, den Nil (nicht) aufhalten beim Fliessen 11.
Seit Totb.

VII. in der Verbindung:
jemanden abwehren (mit ỉḫ.t als allgem. Objekt) 12. Seit A.R. — N.

B. strafen.

I. allein (Pyr.–D.18):
strafen, bestrafen 13.
auch mit m: mit ...... bestrafen 14.

II. Seit M.R. mit n: jemanden bestrafen 15.
auch mit ḥr: wegen (eines Verbrechens u.ä.) 16.
auch mit m: mit einer Strafe 17.
So auch in:
jem. an seinem Amt strafen = jem. seines Amtes entsetzen u.ä. 18.

C. mit ḥr: jem. verteidigen 19. Lit. M.R.

D. mit r: jemandem vor Gericht entgegentreten 20. (Totb. vom Herzen).

E. jem. abhalten, verhindern etw. zu tun (Pyr.): mit Obj. der Person und folg sḏm.f 21 oder r und Infinitiv 22.

F. Verschiedenes 1, unter Anderm als krankhafter Zustand des Magens und des Bauches 2.

ḫsf — belegt Pyr. mit m:
a) einer Person entgegen gehen, sich ihr nähern 3.
b) sich einem Ort nähern 4.

vgl. das vorstehende Wort.

ḫsf.w — belegt seit Pyr.
das Nahen.
Fast 5 nur in der häufigen Verbindung:
bei seinem Nahen, beim Nahen des N. — u.ä. — N
Pyr. mit -w nur bei nominalem Subjekt 6. Später auch oft so bei Suffix: — u.ä.
a) sich freuen, respektvoll aufstehen u.ä. beim Näherkommen jemds. 7.
b) auch: (kommen u.ä.) jemandem entgegen 8.
c) D.20, Gr. auch von den Händen, die jemandem [preisend] entgegengestreckt sind 9. — N
d) Selten auch ohne Suffix oder Genetiv: beim Näherkommen, beim Nahen 10.

ḫsf — belegt N.R., Sp.
sich umwenden, sich nach der entgegengesetzten Richtung wenden: vom Wind 11; vom Feuer 12; vom Gift 13, u.ä.

ḫsfj
ḫsfw — (IV. inf.)
belegt Pyr.–Sait.
gegen den Strom fahren 14.
Bes. in:
strom auf fahrend 15. — u.ä.
Gern neben m ḫd (das voransteht):
strom ab und strom auf 16. — u.ä.

ḫsfw — belegt Pyr.
als Bez. der Türen des Himmels 17.

ḫsfw — belegt Med. in:
als Krankheit in (m) den Augen 18.

ḥśf.t — belegt Lit. M.R. die Strafe, Bestrafung 1.

ḥśf.t (ḥśf) — belegt D.22 ff. in dem Titel 2: ... u.ä.

ḥśf — belegt Gr. in: (sich freuen) bei jemds. Anblick 3. Wohl nur besonderer Gebrauch von m ḥśf.f „bei jemds. nahen".

ḥśfw — belegt Sargt., Totb. als ein doppelter Schiffsteil 4. Verschieden vom folg. Wort.

ḥśfw.t — belegt Sargt. ein Schiffsteil 5. vgl. das vorsteh. Wort.

ḥśfw.t — belegt Sargt. Beutel (zu Weihrauch) 6.

ḥśr — belegt seit Pyr. Seit Ende N.R. ḥrś. Pyr. auch ḥś (siehe dieses). — Pyr. auch ... u.ä.

beseitigen, vertreiben. — seit m auch ..., *m auch ...

I. die Wolken, das Unwetter vertreiben 7. Auch von der Sonne, vom Mond (durch ihr Scheinen) 8. — Königsgr. ...

Seit Ende N.R., oft Sp., Gr. stets ... gr ... u.ä.

II. das Dunkel, die Nacht beseitigen (von Göttern 9, D.20 auch bildlich vom König als Sonne für Ägypten 10).

Det. a ... m ... , ...

III. Böses, Sünde, Krankheit beseitigen 11.

gr ... , ... u.ä.

IV. Verschiedenes 12; bes.:
a) den Schutt im verfallenen Tempel beseitigen 13. D.18
b) Sp. die Körperhaare entfernen (als Zeichen besonderer Reinheit) 14
auch: den Körper reinigen? 15.

ḥśr — belegt Totb. (den Weg der Sonne) bahnen o.ä. 16.

ḥśd — belegt Pyr. Tätigkeit die mit dem Wasser vorgenommen wird 1.

ḥśdd — belegt Pyr., A.R. Art Schurz 2.

ḥśd — A.R. als einmalige Variante für das vorsteh. Wort für Schurz 3.

ḥśd — belegt Pyr. vom Schlechtwerden (verschimmeln o.ä.) des Brotes 4. Vgl. auch die hierhergehörigen ḥśd-Wörter. — Det. auch ... u.ä.

ḥš3 — belegt Nä. mit Artikel p3 als Zusatz zu einem Personennamen 5. vgl. das Folgende.

ḥšb — belegt Nä. in Schwurformeln: verstümmeln o.ä. (Nase, Ohren, sich selbst) 6.

ḥšḥš — belegt Nä. Schutt o.ä. 7.

ḥšdrpn — Gr. mit Artikel p3 der persische Titel „Satrap" 8.

ḥt — belegt D.18 ein Weinmass 9.

ḥt — belegt seit Pyr. Kopt. sb. ϣⲉ: f ϣⲏ: a ϩⲉ. — a ..., ..., ... gr ...

Holz; Baum; u.ä. — seit m ... gr auch ...

Det. fehlt gewöhnlich. aber *D.21/22 ... als „Baum" a ... gr ...

a. Holz.

I. als Teil des Baumes, neben dessen Blättern u.ä. 10.

II. als Nutzholz, als Material für hölzerne Gegenstände aller Art 11.
Auch mit Angabe der Bearbeitung (gesägt, gezimmert, geglättet u. ähnl.) 12.
Gr. auch in der Verbindung: vergoldetes Holz (als Material für Götterbilder, Kasten u.ä.) 13.
Auch Holzwerk u.dgl.:
a) unbearbeitet in Verrechnungen u.ä. 14.

Nä. auch in:
„tausend Stück Holz" als bestimmtes Quantum 1.

b) vom bearbeiteten Holzwerk eines Baus 2, des Wagens 3, der Leiter 4, des Schiffes 5.

III. Holzarten u. dgl.
a) mit genetivischem Zusatz des Baumnamens u.ä. 6, z.B.:
Cedernholz.
Myrrhenholz.

b) mit attributivem Adjektiv 7, z.B.:
schwarzes Holz.
ein wohlriechendes Holz.

c) Med. in der Verbindung: faulendes Holz 8.

d) in Ausdrücken für Brennholz 9, wie:

B. Stab, Stock u.ä.

I. Stock zum Prügeln 10
auch besonders:
a) jemds. Stock ist „auf dem Rücken" der Untergebenen 11. N.R.

b) in der häufigen Verbindung: (seit M.R.) mit Suffix oder Genetiv: „an jemds. Stock" = ihm unterstellt, ihm untergeben. — auch — u.ä.
Nä. auch mit Fortlassung des
von Leuten 12. von einer Verwaltung (Tempel, Herde, Äcker u.ä.) 13, auch: Länder, Thron sind dem König unterstellt 14, Speisen stehen jem. zur Verfügung 15; u.ä. 16.

c) Sargt. von einer Frau, die „untergeben" ist dem grossen Felde ? 17.

d) einmal (N.R.) auch in der Verbindung: jemandem untergeben o.ä. 18.

II. als Keule o.ä. im Kampf 19. Selten.
Vgl. aber den Ausdruck bei r3-ᶜ-ḫt.

III. Nä., Sr. als Strafwerkzeug. jem. auf (ḥr tp) den Pfahl tun 1.

IV. Sr. vom Halm, Stengel des Getreides 2.

C. Baum.

I. Baum allgemein, im Gegs. zu Buschwerk, Kraut u.ä. 3.

II. Baum im Garten 4.
Seit D.18 auch oft in:
Garten (mit Bäumen und Blumen) 5.

III. von heiligen Bäumen 6.

IV. in Verbindungen wie:
zur Angabe der Baumart 7, z.B.: (......) ......
als ein Gartenbaum.
Der Ausdruck ḫt n ᶜnḫ ist unten besonders behandelt.

V. in der Verbindung:
a) Fruchtbaum (z.B. bepflanzen mit allen Fruchtbäumen) 8. u.ä.
b) Früchte, Süssigkeiten in der Opferliste. Seit M.R.
allein 9:
neben ỉḫ.t nb.t bnr.t 10:
Vgl. die alte Schr. für ỉḫ.t nb.t bnr.t „alle süssen Dinge".

D. Gehölz, Wald.

Selten Nä. (mit Artikel p3): das Gehölz, der Wald 11.

ḫt — belegt seit M.R. als Längenmass von 100 Ellen 12.
Den Ausdruck ḫt n nwḥ siehe bei nwḥ.

ḫt.w.t — belegt A.R., M.R. Holzsachen o.ä. 13.

ḫt-ᶜ — belegt D.20 Art Waffe (als Beute) 14.

ḫt-ˁ3 — belegt A.R.–Nä. Art Gans oder Ente 1. — D18 auch einmal

ḫt-n-ˁnḫ — belegt seit Pyr. Holz des Lebens: Bildliche Bez. für die pflanzliche Nahrung des Menschen 2. Oft sicher das Getreide (im Gegs. zum Kraut für das Vieh) 3. Später geschrieben als bedeute es „Baum des Lebens" 4. — seit D18 auch mit determ. — *D19/20 mit — gr. mit

ḫt-n-ḫt (ḫtn?) — belegt Nä. (im Plural) Teile des Wagens 5.

ḫt-šḫ.t — belegt Pyr., Sargt. Art Keule oder Szepter 6.

ḫt-ṯ3w — belegt seit M.R. Kopt. S ϣⲧⲉ : B ϣⲃⲉ : F ϣⲧⲏ. der Mastbaum 7. — *m — sp.

ḫt-db.t — belegt Gr. die Ziegelform 8. — auch

ḫt..... (ḫt-wš?) — belegt seit Med. ein Baum 9 (auch als Gartenbaum 10) und seine Frucht: (in offizineller Verwendung 11 und Gr. als in Philae Verbotenes 12). — *sp. — u.ä.

ḫt...... — Med. einmal in offizineller Verwendung 13. ob Fehler für das Vorstehende?

ḫt — belegt A.R. Ausdruck des Verwaltungswesens: Kataster o.ä.? 14.

ḫtj — (III. inf.) belegt seit M.R. zurückweichen u.ä. — m, auch u.ä. — selten m — gr. gern

A. intransitiv.

I. zurückweichen (gern mit ḥm verbunden) 15; auch mit m: vor etw. 16. Oft von rdj abhängig 17. — *D19/20 einmal

II. unterlassen etw. zu tun, abstehen von...... (mit r und Infinitiv) 18.

Auch mit Auslassung von r 1; auch von rdj abhängig 2.

B. transitiv.

Sp., Gr.: zurücktreiben 3; mit r: von etw. 4.

ḫtjw — belegt Nä. Verbum des Gehens 5. vgl. das Folgende.

ḫt-t3 — belegt D.19. umherziehen 6.

ḫtjw-t3 — belegt Lit. M.R., Totb. Wanderstämme 7; auch: die Zugvögel 8. vgl. das Vorstehende. — auch

ḫt — belegt seit A.R. Präposition. — seit m mit

I. durch ein Land hin, überall in einem Lande u.ä.; besonders:
a) durch ein Land ziehen 9; auch ohne Verbum 10.
b) siegen, Gemetzel anrichten u.ä. in einem Lande 11.
c) etwas geschieht (ḫpr) im Lande 12.
d) ein Amt verwalten u.dgl., Vertrauter u.ä. des Königs in einem Lande 13.
e) Macht, Furcht, Schrecken u.s.w. herrschen in einem Lande 14; Jubel, Beliebtheit sind in einem Lande 15.
— sp, gr — seit m, oft gr auch: (nur gr)

II. durch die Glieder (Herzen), in den Gliedern; Kraft 16; Furcht, Schrecken 17 u.ä. sind in den Gl., dringen in sie u.ä.

III. Verschiedenes 18, besonders:
a) D.19: im Lande unter den Leuten 19
b) D.19: auswählen „aus" einer Zahl 20.
c) Böses vertreiben „aus" einem Ort 21. D.19; Gr.
d) bildlich auch vom Herzen das etw. bedenkt 22. D.18.

ḫt — als ungenaue oder unvollständige Schreibung für:

I. m ḫt

a) in den alten Jahresdatierungen 1: Zahl

neben Zahl

b) jung seit N.R., siehe bei m ḫt.

II. ḫr (Sp., Sr.) in Fällen wie:

a) ḫr bei jem. u.ä. 2. — u.ä.

b) in der Datierung 3.

c) ḫr tw: sagt man 4.

ḫt — in alten Titeln

I als Abkürzung für ỉmj ḫt, siehe dort (Seite 347)

II. in den Titeln:

A.R. 5.

A.R. als seltener Titel der Königin 6.

A.R. 7.

ḫtw — Königsgr., D.19 als Nebenform(?) der Präposition ḫt für m ḫt „hinter" 8. — u.ä.

vgl. auch m ḫtw und ḫr ḫtw.

ḫtw, ḫtjw — Königsgr., Sr. die hinter jem. 9 (etw. 10) Befindlichen. Gefolge jemds. 11 — gr

ḫt.t-pr — belegt M.R. Dienerin im Hause 12.

ḫt.t — belegt Pyr. Substantiv (neben mḫ.t) 13.

ḫt.t-tꜣ — belegt Pyr. von der Höhle einer Schlange: „die in der Erde ist"? 14.

ḫtj-Ḥr — Königsgr. als Name eines Gottes (mit Szepter) 15.

m ḫt — belegt seit Pyr. — seit m

daneben auch: a, D18

A. als Präposition.

I. hinter jem. (im Gegs. zu tp ꜥwj vor jem.) 1.

a) "hinter jem sein, gehen u.ä. (als Gefolge, als Schutz u. dgl.) 2. Auch abgeschwächt: von der Umgebung jemds., von den Mitgöttern eines Hauptgottes u.ä. 3. Auch von Schiffen, die hinter jem. herfahren 4. — m, sp, u.ä.

b) in der Verfolgung jemds. 5; Sr. auch von Unglück, Schrecken, die hinter jem. her sind 6. — sp — statt — seit m

c) Sr. zu jem. hinbringen 7. — gr auch — u.ä.

II. in (einem Ort u.ä.) wie ḫt gebraucht (seit M.R.):

a) in einem Gebäude u.ä. 8.

b) durch ein Land hin, überall in einem Lande u.ä. 9.

c) Freude u.ä. ist in jem. 10.

III. zeitlich nach:

a) nach einer Person d.h. später als sie 11. Selten seit Pyr.

b) nach dem Alter 12; nach einem Zeitabschnitt 13. Auch allgemein: nach Diesem, danach 14.

c) mit Infinitiv (ohne oder mit Objekt beim Inf.): nach dem Tun, nach dem das und das Tun 15; z. B.:

nach dem Herausgehen.

nach dem Bilden des Götterbildes 16.

nach dem Ausreissen (des Haares) 17.

d) mit der Form sḏmt.f 18. z.B.: nachdem er gefunden hatte.

IV. Verschiedenes, unter Anderem 19

a) etw. ist bei jem. = er besitzt es u.ä. (von dem was der Opfernde bringt, was von jem. verliehen wird u. dgl.) 20.

b) alt im Sinne von: trotz eines Verbotes 21. — u.ä.

B. als Konjunktion.

mit sḏm.f: nachdem ......;
auch schwächer wie „wenn" u.ä.

I. allein als Konjunktion 1.

II. in den Verbindungen:
seit M.R. 2.

seit M.R. 3.

seit Nä. 4.

C. als Adverb.

danach (zeitlich).

I. im Satz 5 oder an dessen Ende 6
auch bes. im Sinne von:
nach (dem Tode) 7

II. in der Verbindung
vorangestellt: danach 8.

III. Med. in:
„welche demzufolge ......" (mit folg. „Partizip) 9.

D. Wie ein Substantiv.

Seit M.R. in dem Ausdruck:
für das Danach, für die Zukunft.

I. allein als adverbieller Zusatz: für die Zukunft herstellen u.ä. 10.
künftig kommen (von späteren Generationen) 11; auf die Zukunft blicken 12; u. ähnl.

II. Noch mit einem Wort für Ewigkeit, Zeit dahinter.
a) M.R. in der Verbindung 13:

b) N.R. und später in Verbindungen 14 wie:

E. als Schreibung für ỉmj ḫt,
siehe dort.

u.ä.

m-ḫtw — seit Königsgr. als seltene Nebenform 1 zu m ḫt hinter jem.

ỉmj-ḫt — belegt seit A.R. befindlich hinter.

I. örtlich 2 oder auch zeitlich 3 hinter jem. befindlich (Gefolge; Nachkommen u.ä.).
Fast immer im Plural.
Vgl. bei ỉmj-ḫt. — u.s.w.

II. als Bestandteil von Titeln 4.
Alt z.T. nur geschrieben 5;
A.R. mit für ỉmj.

Beispielsweise:

Gr. auch in dem Titel:
Begräbnispriester 6.

m ḫt — Vereinzelt N.R., Saït für m ḫt 7.

r ḫt — belegt seit D.22.

I. hinter jem. sein 8.

II. bei jem. 9; bei einer Sache 10.

III. zeitlich: bis in Ewigkeit u.ä. 11.

IV. Gr. auch einmal für m ḫt „nachdem" 12.
N.B! Nicht zu verwechseln mit „unterstellt".

u.ä.

ḥr ḫt — belegt seit A.R. (selten) als Präposition: nach, hinter 13; auf 14.
Königsgr. auch mit der Nebenform 15: — u.ä.

ḫtj — (III. inf.)
belegt seit M.R. — und auch

einritzen, einschneiden (Inschriften, Bilder). — auch

auch in Verbindung mit: (vorzeichnen und) einschneiden 16. — und besonders

Det. seit

wenden!

Sr. auch wie ein Wort für schreiben gebraucht 1. — seit D19 auch
Sr. auch vom Bezeichnen der Jahre am Kerbholz 2. — griech.

Im Einzelnen besonders: — abk. gr

I. etw. mit einer Inschrift versehen u.ä.
a) allein mit Objekt des Beschriebenen (Grabstein 3, Gebäude 4). Lit. M.R., Sr.
b) Tempel, Denkstein, Obelisken u.s.w. gravieren mit jemds. Namen 5. Seit N.R. — u.ä.
auch mit m des darauf Eingravierten 6, z. B.: M.R., N.R., bes. Sr.
Sr. auch einmal mit r (bildlich gebraucht) 7.

II. eine Inschrift u.ä. gravieren auf etw., mit ḥr. Seit M.R. (auf eine Platte, auf eine Statue, ein Siegel u.ä. 8, auch auf die Blätter eines Baumes 9).
Ungewöhnlich auch: auf etw. gravieren mit einer Inschrift 10 N.R., Sr. — ḥtj ....
Sr. auch einmal mit r 11 statt ḥr.
Sr. auch mit m: in einen Stoff gravieren 12.

ḥtj — belegt D.19 in: der Graveur 13.

ḥt — belegt Nä. das Siegel vgl. ḫtm. — auch

I. in dem Ausdruck: etw. versiegeln 14. — ......

II. versiegelt 15.

ḥtj — belegt Totb., Sr. sehen, erblicken 16. — gr

Auch in dem alten (?) Titel 17:

ḥtj — belegt Königsgr. eine Schlange im Totenreich 18.

ḥtj.w — belegt seit Pyr.

I. Terrasse mit Treppe. — seit m

Bes. des Min 1, des Amun 2 und anderer Götter 3, die auf einer solchen Terrassentreppe stehen u.ä. — seit D19 auch — gr

Auch als Stätte des Osiris in Koptos 4. — Det. Pyr. m sp.

Sr. auch von Treppen zum Tempeldach 5. — abk. sp. gr

II. Küstengebirge. — Det. seit D18 gr

a) allein für Sinai 6 oder Libanon 7 in: als Bez. für das Cedernholz.

b) mit Zusätzen:
der Libanon 8.
das Weihrauchland 9.

ḥtjw — belegt seit M.R. die Tenne 10. vgl. Kopt. ϩⲉⲃⲉϩⲓⲧ ? — m n u.ä. — Nä. auch irrig

ḥtjw-ḥsp — belegt Sr. Art Äcker 11.
auch in: griech. mit παράδεισος wiedergegeben 12.

ḥtjw — belegt Sr. Getreide ? 13. Ob richtig ?

ḥtjw — belegt Nä. (als Plural) Grössenverhältnisse o.ä. (eines Baus) 14.

ḥtꜣ — belegt M.R. (eine Festung) beschleichen ? 15

ḥtꜣ, ḥt — belegt seit D.18. babyl. ḫatti. hebr. חִתִּי ? — *m — Det. , auch

I. das Land Chatti 16.

II. die Bewohner des Landes Ch. 17. — ungewöhnlich: n

ḫtb — belegt Sp.
(Städte) bauen 1, o.ä.

ḫtf — siehe bei ḫft.

ḫtfj — belegt einmal M.R.
an Stelle von ḫpt
„sterben" 2.

ḫtm — belegt seit A.R.
Nä. mit Artikel p3.

das Siegel. — seit D18 auch

I. der Siegelstein [urspr. zum Abrollen]
aus Stein, aus Fayence u.ä. 3
an einer Schnur 4.
Später (seit N.R.) auch als
Siegelring 5.
griech. δακτύλιος.

Det. — *m — irrig

abk. — gr.

auch als Amtssiegel 6:

auch als Amulett 7.

II. der Siegelabdruck (an der Tür 8,
auf einem Vertrag 9).

III. in den Verbindungen
a) mit dem Siegel jemds. (mit
Genetiv oder Suffix des Siegel-
berechtigten) siegeln
(ḫtm u.ä.) 10. — (u.ä.)
auch im Nominalsatz: etwas
ist mit jemds. Siegel d.h. von
ihm gesiegelt 11, auch: ihm
unterstellt 12.
b) als Bez. für versiegelte Akten
u.ä., siehe bei ḫrj.

ḫtm.t — belegt D.19 (im Dual):
Fingerring (aus Gold) 13.

ḫtm — belegt Math., N.R.
(Lesung ḫtm unsicher
vgl. auch ẖꜥ.tj¹)
als Wertmesser:
Ringe...... (Gold u.ä.) 14. — (?)

ḫtm — belegt seit Pyr. — Pyr. — m (später selten)
Kopt. ϣⲱⲧⲙ
ϣⲧⲁⲙ : ϣⲑⲁⲙ. — Pyr. a

siegeln
verschliessen u.ä. — seit m — *m

*m, Königsgr.

Det. seit *m — *m — gr

A. siegeln, versiegeln.

I. in der Verbindung:
alles was zu versiegeln ist versiegeln 1.

II. etw. zusiegeln (Krug, Kasten,
Schätze u.ä.) 2.

III. eine Urkunde versiegeln 3.
Auch in der Formel:
versiegelt neben dem König selbst =
in seiner Gegenwart 4.

IV. etw. mit (ḥr) einem Siegel
versiegeln u.ä. 5.

B. verschliessen.

I. einen Ort (Festung, Stadt, Teil eines
Gebäudes u.ä.) verschliessen 6.
Auch mit ḥr: hinter jem. zu-
schliessen 7.
auch passivisch: ein Ort u.ä. ist ver-
schlossen 8 (auch mit m 9 oder
r 10: für jem., vor jem.).

II. eine Tür schliessen 11, eine Tür ist
verschlossen 12.
Auch mit ḥr: hinter jem. 13.
Auch mit r ḥ3.t: vor jem. 14 (Nä.)

III den Mund verschliessen (eines
Menschen 15, bes. vom Maul
böser Tiere 16).
Auch bildlich: jemds. Mund ist ver-
schlossen über (ḥr) etw. = er
ist verschwiegen 17.

C. etw. einschliessen.

Fast nur Med. von Heilmitteln die
in (ḥr) Öl 18 (Milch 19, Honig 20)
eingeschlossen d.h. damit umgeben,
darin getaucht werden sollen.
auch in dem Ausdruck:
(Versch. Receptteile) 21.

D. Übertragen gebraucht.

I. mit mꜥ: etwas vertraglich von jeman-
dem ausbedingen u.ä. 22. MR.

II. ein Land erobern, es in Besitz nehmen o. ä. 1. Seit N.R.

III. Sp. ein Ende machen mit etw. (z. B. dem Gemetzel) 2.

IV. Verschiedenes 3.

ḫtmj — belegt Pyr., A.R. der Siegeler 4.

ḫtm — Westcar. verschliessbarer Kasten o. ä. 5. vgl. die folg. Wörter.

ḫtm — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel p3.

I. Verschluss, Schloss (der Tür 6; einer Stadt u. ä. 7; auch der Erde, des Himmels 8) — auch; Det. auch

II. Festung 9 auch in der Nekropole von Theben 10. — auch; alt.

Auch in Titeln 11, wie bes.: Festungskommandant. — u. ä.

ḫtmj.t — belegt Totb. Verschluss? 12.

ḫtm — Siegel? Vertrag? in Titeln 13 wie:

N.R., Sp. 14.

M.R. – Sp. 15.

M.R. 16.

ḫtm — belegt D.18. vom Grundbesitz 17.

ḫtm.t — belegt M.R. u. D.18. — D18

Vertrag, Abmachung 18; besonders in: einen Vertrag abschliessen mit jemandem über etw. 19. — ḫtm.t ......

Auch in der Verbindung: jemandem eine Bezahlung durch Vertrag zusichern? M.R.

ḫtm — Gr. ein Gewässer im Gau von Aphroditopolis 2.

ḫtm — belegt Gr.

I. Vorschriften u. ä. 3.

II. Inschriften 4.

ḫtm — belegt Gr. (mit Beischriften) versehen (von Götterbildern) 5, u. ä.

ḫtm — belegt Gr. von den Erzeugnissen eines Gaus 6.

ḫtm.w — belegt Med. in: (etw. ḫtm machen) mit ...... 7.

ḫtm (ḫt-mn?) — belegt Gr. als Bez. der Welt (dem König zu Eigen; Gaue und Städte darin u. s. w.) 8. demot. mit p3 t3 „die Erde" wiedergegeben 9. — u. ä.; auch

ḫtm — belegt Pyr. Eigenschaftswort (von der Tür) 10. vgl. tḫn.

ḫtr — belegt Lit. M.R. Verbum 11.

ḫtrj — Königsgr. als Name eines Gottes 12.

ḫtḫt — belegt seit Pyr. zurückweichen u. ä. — auch: m; seit D18

I. intransitiv. Seit Pyr.
a) zurückweichen (auch neben ...) 13; bes. von feindlichen Wesen 14. — Det. und
auch mit m: vor jem. zurückweichen 15. Nä. (Zaub.) — D18 auch; gr.
b) M.R., D.18: verloren gehen, abhanden kommen 16. auch vom Namen 17.
c) mit r: einer Sache verlustig gehen 18. N.R.

d) vom Gift, vom Leiden die im (m) dem Körper umherziehen o. ä. 1. Med. (D.19), Sp.

e) in dem Ausdruck 2: u. ä.

bes. in der Verbindung: von Geistern 3.

II. transitiv. Sp.
a) die Feinde u. ä. zurücktreiben 4.
b) auch mit Objekt der Mauer 5.

ḫtḫt — belegt M.R. durch [ein Land] hin 6. vgl. ḫt.

ḫtt — ausreissen, siehe bei ḫtt.

ḫtm — belegt Nä. ein Gemüse 7. vgl. Kopt. ϣⲭⲏⲛ : ϣϭⲏⲛ „Lauch"?

ḫtḫt — belegt Sp. zerstampfen o. ä. (einen Pflanzenstoff bei der Kyphibereitung) 8.

ḫdj — (III. inf.) belegt seit Pyr. — gr auch
vgl. Kopt. S ϩⲏⲧ : B ϧⲏⲧ. — Det. auch: (mit umgelegtem Mast)

stromab fahren.

I. als Verbum finitum.
a) eigentlich: rudernd stromab fahren 9 im Gegs. zu ḫntj (und auch ḥ?ꜥfj): „segelnd stromauf fahren" mit dem es gern verbunden wird; vgl. ḫntj und ḥ?ꜥfj. — auch m ... Sp ...; abk. seit m ...

Auch mit r: nach ...... 10, mit m: aus einem Ort u. ä. 11, mit n: zu jem. 12; mit ḥr: auf einem Gewässer u. ä. 13.
Sp. auch mit direktem Objekt: ein Gewässer befahren 14.
Sp. auch mit Objekt der Person: jemanden fahren d. h. im Schiff ziehen 15.
b) verallgemeinert: nordwärts reisen (nicht zu Schiff) 16; stromab fliessen u. ä. 17.
auch vom Euphrat der „stromab nach Süden fliesst" 18.

auch in dem Ausdruck: vom Wechsel im Leben (das mit einer Fahrt verglichen ist) 1. D.19. — u. ä.

II. in den Verbindungen:
a) stromab, nordwärts 2.
auch von Reisen zu Lande 3, vom Fliessen des Wassers 4.
Gern als Zusatz zu einem Verbum des Sehens, Fahrens 5.
auch im Sinne von: während der Fahrt nach Norden u. ä. 6.
b) Selten: nach Norden (Amarna; Sp.) 7
c) D.19; D.20 in: nach Norden 8.

ḫd — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ) Furt 9.

ḫd — Sp., Gr. Name eines Kanals bei Memphis 10.

ḫd — siehe bei pꜣ ḫd.

ḫd — belegt N.R. Art Gebäck 11.

ḫd.t — belegt M.R. Grundbuch o. ä. 12.

ḫd.wꜥ? — belegt Med. in 13:

ḫdb.tj — belegt Totb. unklares Wort 14.

ḫdd — D.22, Sp. Gott des Vogelfangs 15. — gr

ḫdd.t — Sp. im Frauentitel 16:

ḫdj — belegt M.R. Reichtum 17; reich 18. vgl. ḫwd.

ḫdw — belegt Sp. Art Fische 19.

ḫdw — belegt Sp. Art Wasservögel 20.